

# VON ZEIT ZU ZEIT HDYS A HDYS

GLASFASERNETZ STEHT

## Landkreis Bautzen jetzt in der Gigabit-Liga



Abschluss des Großprojektes Breitbandausbau im Landkreis Bautzen mit Ehrengästen (hinten) und den Künstlern des Kunstprojektes (vorn)

**Während andere Landkreise erst mit dem Breitbandausbau beginnen, konnte im Landkreis Bautzen das Großprojekt am 12. Oktober offiziell abgeschlossen werden.**

Damit kann nun offiziell vom Glasfaserlandkreis Bautzen gesprochen werden – einem der ersten und bisher größten Landkreis-Breitbandprojekte in ganz

Deutschland. Wokrjes šěrokopasmoweho interneta – Najwjetši infrastrukturny projekt wokrjesa Budyšin.

Was schätzen Sie, wie viele Kilometer Glasfaser im Landkreis Bautzen innerhalb des Projekts verbaut wurden? Würden Sie denken, dass man damit bis nach China kommt? Dem ist wirklich so.

**Kein Ausbau ohne Antrag!** Für die Breitbandarbeiten mussten rund 14.500 Genehmigungen erteilt werden. Alle 2 Mio. Antragsseiten würden einen Stapel von etwa der Höhe des Dresdener Fernsehturms ergeben. Nur gut, dass die Anträge alle digital eingegangen sind.

(Fortsetzung Artikel auf Seite 3)

### Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



...verändern sich politische Konstellationen. Das ist das Wesen der Demokratie und ein Ergebnis der jüngsten Wahl zum Deutschen Bundestag.

Zunächst ist allen Gewählten zu gratulieren, verbunden mit der Hoffnung, dass die damit einhergehenden Erwartungen (der Wähler) erfüllt werden können. Und die Erwartungen sind mindestens ebenso hoch, wie die damit verbundenen Herausforderungen.

Eine bekannte Lebensweisheit befasst sich mit der Erkenntnis, „dass einem jeden Recht getan, eine Kunst ist, die niemand kann“. Das war, ist und bleibt wohl auch so.

### Einweihung Oberschule Königsbrück



Seite 6

### Zusammenarbeit Landkreis-Partnerschaften mit Polen



Seite 12

### Afrikanische Schweinepest Ausweitung der Restriktionszonen



Seite 21

### Theater plus



im Innenteil

## Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

Aber darum scheint es auch gar nicht zu gehen. Bei den gerade zu beobachtenden Koalitionsverhandlungen geht es den Beteiligten auch um die Wiedererkennbarkeit ihrer Parteiprogrammatik im künftigen Vertragswerk als Grundlage einer Regierungsbildung. Wie im richtigen Leben wird das bei so unterschiedlichen Partnern ohne Kompromisse nicht zu erreichen sein. Politik ist insofern die Kunst des Machbaren.

Die Wahlen sind vorüber. Die Gewählten in Verantwortung. Diese Verantwortung bezieht sich nicht nur auf die jeweilige Klientel, sondern auf alle in diesem Land Lebenden. Nicht ohne Grund zielt das Reichstagsgebäude in Berlin - also den Sitz des Deutschen Bundestages eine 16 Meter breite Inschrift:

„DEM DEUTSCHEN VOLKE“

Und dies ist Anspruch und Auftrag zugleich.

Es bleibt zu hoffen, dass es recht schnell zu einer Regierungsbildung kommt. Die bereits erwähnten Herausforderungen dulden keinen Aufschub. Die Lösung der dringendsten Fragen ist notwendig damit Sicherheit - Planungssicherheit entsteht.

Die Erfahrungen der letzten beiden Jahre haben uns gezeigt, was Abhängigkeit bedeutet. Als rohstoffarmes Land sind wir auf Handel und globale Arbeitsteilung angewiesen. Gleichwohl ist nichts ohne Alternativen und es gilt, Erkenntnisse auszuwerten. Dies gilt auch und besonders für die Klimadiskussion.

Als eine der führenden Volkswirtschaften und hinsichtlich der weltweiten Anerkennung dieses „Made in Germany“ haben wir eine große Verantwortung, keine Frage. Unabhängig davon ist das ideelle Wollen mit einem physikalisch und technisch machbaren Kurs in Übereinstimmung zu bringen. Die gegenwärtige Energie- und Industriepolitik mutet eher einer Art Irrfahrt an.

Mit einem Ausstieg aus der Kohleverstromung bereits 2030 und dem nahen Ende der deutschen Kernenergie stellt Deutschland ca. 50 Prozent seiner Stromerzeugung in Frage. Eine schnelle Lösung der Speicherung regenerativer Energien ist noch nicht in Sicht. Die Abhängigkeiten von externen Energielieferanten erfahren wir tagtäglich leidvoll an der Tankstelle und bei den Heizkosten.

Und es gibt weitere Themen: Die Zukunft der Landwirtschaft, Natur- und Artenschutz, die innere und äußere Sicherheit, die Digitalisierung mit ihrer Wirkung auf Mensch und Gesellschaft, Rente, Pflege, medizinische Versorgung, Verkehr, Stadt, Land, die Überwindung der gesellschaftlichen Spaltungen in unserem Land im Sinne von sozialem Frieden. Letztere ist die Grundlage einer jedweden guten Entwicklung. „Neue Besen kehren gut“. Als Bürger und Demokrat bin ich guter Dinge. Wünschen wir uns deshalb insgesamt, dass die in Verantwortung Gekommenen erfolgreich sind. In unserem gemeinsamen Sinne!

Ihr  
Michael Harig, Landrat

## EHRENAMT DES MONATS SEPTEMBER 2021

### Erika und Hans Schäfer: Urgesteine im Haselbachtal

Erika und Hans Schäfer sind Mitglieder des Heimatvereins Haselbachtal e.V. und sind unermüdlich im Sinne des Vereins auf den Beinen.

So hat Hans Schäfer zu Beginn der 90er Jahre den umfangreichen Wiederaufbau des Vierseithofes in der „Aktion 55“ aktiv mit begleitet. Beharrlich pflegt und repariert er alle landwirtschaftlichen Maschinen über den Winter, z.B. den Mähbinder oder die Dreschmaschine. Dank seines organisatorischen Geschicks teilt er seine Mitstreiter ein, bestellt sie zum Gras mähen oder Obst pflücken. Darüber freute sich auch die Hauskatze, die so gleichzeitig täglich mit Futter versorgt wurde.

Eine Woche vor dem Hoffest im letzten Monat brach der Treppenabsatz ins obere Stockwerk ein, weil ein Brett morsch war. Hans Schäfer fackelte nicht lange - er hämmerte, klopfte und sägte etliche Vormittage lang, bis alles fertig war. Heute sehen die Besucher vom Schaden nichts mehr und der Hof konnte pünktlich am 12. September öffnen. Genauso wie Hans Schäfer hat auch seine Ehefrau Erika zum guten Ansehen und zur guten finanziellen Lage des Heimatvereins beigetragen.

Hans Schäfer vereint das Handwerkliche, Erika Schäfer kümmert sich um finanzielle Belange und machte im Jahr 2009 den Schritt zum Vereinsmitglied und Kassenvorwart. Begonnen hat das Ganze mit einem Preisausschreiben über den Rundfunk, in dem Erika Schäfer unglaubliche 1.000 Euro für Vereinsarbeit gewonnen hat.

Als Schatzmeisterin ist sie genau und exakt und im Hintergrund tätig. So müssen etwa Gelder für Projekte bei „Wir für Sachsen“ oder über den Dresdner Heide-

bogen zur Unterstützung z.B. der Projektarbeit an den Schulen oder für notwendige Maßnahmen auf dem Vierseithof beantragt werden. Das ist nicht immer ganz einfach und meist mit vielen Formularen verbunden. Hier wird Arbeit und Zeit investiert, die von außen nicht sichtbar ist.

Bis 2020 wurde von Erika Schäfer auch der Frauentreff organisiert, bei dem Frauen aus der Umgebung die Gelegenheit für einen Plausch gab. Bei Kaffee und Kuchen wurde auch etwas für die Bildung getan, vorgelesen, DVDs geschaut oder jahreszeitlicher Schmuck hergestellt. Einen wertvollen Beitrag leistete Erika Schäfer im Jahr 2013 bei der Anschaffung der Vereinskleidung zur 675-Jahrfeier von Häslich.

Der Heimatverein Haselbachtal sowie die Gemeinde Haselbachtal hoffen, dass Hans und Erika Schäfer dem Verein noch lange erhalten bleiben. „Ein großes Dankeschön im Namen aller geht an Hans für seinen vielseitigen handwerklichen Einsatz und an Erika für ihre finanzielle Umsicht“, sagte Bürgermeisterin Margit Boden anlässlich der Ehrenamtsauszeichnung.

„Mit Ihrem Einsatz und Tatendrang tragen Sie zum kulturellen Austausch und zum sozialen Zusammenhalt im Landkreis Bautzen erheblich bei“, unterstrich Landrat Michael Harig in seiner Ansprache. Für dieses jahrelange bemerkenswerte und persönliche Engagement für das Allgemeinwohl wurden Hans und Erika Schäfer von Landrat Michael Harig und der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt mit dem Titel Ehrenamt des Monats September 2021 ausgezeichnet und gewürdigt.



## IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT  
HDYS A HDYS

bautzen  
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle  
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 5251-80112  
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Tel.: 03591 4950-5042  
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos  
(soweit nicht anders gekennzeichnet)  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck  
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2  
01129 Dresden

Layout  
Franka Schuhmann  
artefactive  
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage  
135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



# Fortsetzung: Landkreis Bautzen jetzt in der Gigabit-Liga



**Unten oder Oben?** Beides! Im Bautzener Oberland wurden Luftkabel oberirdisch mit Steigeisen an Freileitungsmasten verlegt. Anderswo wurden Leerrohre im Boden verlegt. Dazu wurden schmale Gräben geschaffen oder Schlitze in Böden und Asphalt gefräst. Mit der Kombination verschiedener Verlegetechniken ging der Breitbandausbau im Glasfaserlandkreis Bautzen zügig voran. Haben Sie vorher schon einmal von Trenching gehört? Oder das horizontale Spülbohrverfahren gesehen? Mehr dazu finden Sie unter [www.breitband-bautzen.de](http://www.breitband-bautzen.de)

## Digitaler Meilenstein

Nach reichlich zweieinhalb Jahren Bauzeit wurden nun die Breitbandprojekte Cluster 1 bis 9 beendet. Der Glasfaserausbau für rund 60.000 Haushalte und Unternehmen in 55 Kommunen des Landkreises Bautzen ist abgeschlossen. Die errichteten Glasfaseranschlüsse bieten alle Möglichkeiten für digitale Anwendungen wie Homeoffice, Homeschooling, Smart Home, Streaming, Gaming oder auch Telemedizin. Die Telekom hat dafür reichlich 12.000 Kilometer Glasfaser verlegt, über 2.000 Kilometer Tiefbau realisiert und rund 1.500 Glasfaser-Verteiler im gesamten Landkreis neu aufgestellt.

Damit endete vorerst das größte Glasfaser-Ausbauprojekt, welches es derzeit in Europa gibt. Im Rahmen des Projektes konnten in den sogenannten „weißen Flecken“ Versorgungsraten von unter 30 Mbit/s beseitigt werden. Der Landkreis

Bautzen ist auch weiterhin bestrebt den Ausbau mit Glasfaser voranzutreiben. Mit dem Cluster 10 wurde bereits das nächste Projekt auf den Weg gebracht. Weitere rund 8.000 Haushalte und noch einmal 820 Unternehmen sollen hier in den nächsten Jahren erschlossen werden.

Beim feierlichen Abschluss des Breitbandprojektes im Garten des Barockschlosses in Neschwitz waren neben Landrat Michael Harig und der Verantwortlichen für das Großprojekt Birgit Weber auch Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Dr. Dido Blankenburg, Vorstandsbeauftragter der Deutschen Telekom für Breitbandkooperation in Deutschland und der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer anwesend. „Schnelles Internet ist ein wichtiger Standortfaktor. Darum unterstützt der Freistaat den Ausbau und alle Bemühungen, hier noch schneller voranzukommen. Der Landkreis Bautzen ist bei dem Thema einer der Vorreiter in Sachsen. Als einer der ersten startete er 2016 mit eigenen Projekten. Die Initiative und die Hartnäckigkeit aller Beteiligten hat sich gelohnt – mehrere bedeutende Ausbauprojekte konnten bis heute erfolgreich abgeschlossen werden. Davon profitieren zum einen private Haushalte, aber auch unsere Unternehmen. Es ist gut, wenn wir weiter Tempo machen beim Breitbandausbau in der Fläche. Das stärkt den ländlichen Raum insgesamt und macht das Leben und Arbeiten dort attraktiver“, so Kretschmer.

Landrat Michael Harig unterstrich dies noch einmal: „Ähnlich der Erschließung der Region durch die Eisenbahn vor 150 Jahren schaffen wir für unseren Landkreis mit dem Breitbandausbau Standortvorteile, die es nun zu nutzen gilt. Technologisch haben wir also einen ganz großen Schritt gemacht, der bundesweit seinesgleichen im ländlichen Raum sucht. Die gewerbliche Wirtschaft partizipiert davon, ebenso wie alle privaten Nutzer – vom Schüler bis zum Senior, von der Telemedizin, der Telearbeit bis hin zum autonomen Verkehr: Mit der Glasfasererschließung sind die Grundlagen für eine gute Entwicklung geschaffen.“

Dr. Dido Blankenburg, Vorstandsbeauftragter der Deutschen Telekom für Breitbandkooperation in Deutschland fasst zusammen: „Wir sind stolz, dass wir den Landkreis Bautzen seinerzeit von unserem Angebot überzeugen konnten und bedanken uns für das Vertrauen. Es handelt sich um das größte Einzelprojekt dieser Art in Deutschland. Wir zeigen, dass ländlicher Raum und schnelles Internet kein Widerspruch sind. Damit ist der Landkreis Bautzen einer der ersten an der Weltspitze im Bereich der digitalen Infrastruktur.“

„Als wir mit dem Breitbandprojekt gestartet sind, konnten wir das Ausmaß und auch die Bedeutung noch nicht erahnen“, erläutert Birgit Weber, Beigeordnete des Landkreises Bautzen und Projektverantwortliche. „Ähnlich wie öffentliche Verkehrswege oder Energie- und Wasserver-

sorgungsnetze sind auch Breitbandnetze für die Entwicklung einer Region, einer Stadt oder einer Gemeinde unabdingbar. In einer Rekordbauzeit von zweieinhalb Jahren haben wir nun das bedeutendste Infrastrukturprojekt des Landkreises Bautzen abgeschlossen. Dieses Ergebnis soll uns Motivation und Anspruch für die Umsetzung weiterer Projekte sein.“

## Kunstprojekt als I-Tüpfelchen

Abschließend stellte Birgit Weber in Neschwitz ein Projekt vor, um mehr Farbe und Kunst in den öffentlichen Raum zu bringen. Ähnlich der Initiative „Kunst am Bau“ und „KunstBUS“ entstehen sogenannte „KunstKÄSTEN“. Insgesamt 130 der grauen Netzverteiler, die im Zuge des Breitbandausbaus aufgestellt wurden, werden nun in einem Pilotprojekt bunt gestaltet, indem sie in bedruckte Hussen gehüllt und so in Szene gesetzt werden. Ein Kunstprojekt das zeigen soll, wie stolz der neue Glasfaserlandkreis Bautzen auf sein Großprojekt Breitbandausbau ist.

## Information

Das Breitbandprojekt wurde mit Mitteln von Bund, Land und Landkreis finanziert und beläuft sich auf insgesamt 104,5 Mio. Euro.

- 69 Mio. Euro Bundesmittel
- 25 Mio. Euro Landesmittel
- 10,5 Mio. Euro Eigenmittel des Landkreises



**INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN****In eigener Sache**

Am 10.11.2021 findet in 2 Veranstaltungen jeweils von 10.00-12.00 Uhr oder von 14.00-16.00 Uhr in den Räumen des Seniorenverbands in der Löhrrstraße 33 in Bautzen für unsere Selbsthilfegruppen das Gesamtgruppentreffen in kleiner Form statt.

Bitte melden Sie sich zu einer der angegebenen Zeiten bis spätestens 04.11.2021 über die SKS an.

**„Wie steht es um unsere Selbsthilfegruppe?“**

Herzliche Einladung zum Weiterbildungsangebot am 03.12.2021 in Bautzen für Selbsthilfeinteressierte von der Selbsthilfeakademie Sachsen. Referent Götz Liefert (Diplompädagoge, Supervisor mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit Selbsthilfegruppen)  
Begrenzte Teilnehmerzahl! Informationen über Selbsthilfekontaktstelle

**Veränderte Sprechzeiten:**

Büro Hoyerswerda:

10.11.2021 keine Sprechzeit

Büro Bautzen:

16.11.2021 keine Sprechzeit

**Junge Selbsthilfe in Sachsen****Junge Betroffene für psychische Erkrankungen**

suchen noch Mitstreiter zum Erfahrungsaustausch, um mit der Erkrankung den Alltag zu meistern und neue Wege zu finden. Zeit zum Mitmachen? Dann melde dich unter SKS Büro Hoyerswerda.

Treff: 11.11.2021 um 17.00 Uhr

Wo: Haus Bethesda, Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda

Bitte im Büro SKS Hoyerswerda anmelden.

**Die LAKOST Sachsen lädt junge Menschen regelmäßig zu Digital Selbsthilfestammischen ein.**

Termine unter:

lakos@selbsthilfe-sachsen.de

**Selbsthilfegruppen im Aufbau im Landkreis Bautzen****Betroffenensuche**

**(Kontakt über Büro Hoyerswerda):**

Angst/Panik, Burnout und Stress, Menschen ohne soziale Kontakte, Chronische Schmerzen, Adipositas, Parkinson, Schlaganfall, junge Betroffene mit psychischen Erkrankungen

**Selbsthilfegruppe****„Chronische Schmerzen“**

Treff: 09.11.2021 um 15:30 Uhr

Wo: Selbsthilfekontaktstelle, Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda  
Sie erhalten die Möglichkeit über Ihre Sorgen und Nöte in einem diskreten und geschützten Rahmen zu sprechen. Betroffene sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Tel. 03571/408365 oder sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de.

**Frauen deren Männer an Depression erkrankt sind**

Im Raum Kamenz sucht eine Frau Kontakt zu Gleichgesinnten. Sie möchte über Probleme, Schwierigkeiten im Umgang mit ihrem Partner sprechen. Sie wünscht sich gegenseitige Motivation, gegenseitige Unterstützung und den Austausch von Erfahrungen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Selbsthilfekontaktstelle Büro Hoyerswerda, 03571/408365 oder sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de.

**Betroffenensuche**

**(Kontakt über Büro Bautzen):**

Polyneuropathie, Depression, Nachkriegskinder/Nachkriegsenkel, Angehörige von Suchterkrankten, Chronische Schmerzen, Polyneuropathie

**Aufruf einer Betroffenen**

Leidensdruck, Hoffnung, Begegnung und Austausch ...sich selbst klarer werden!!!  
Warum gemeinschaftliche Selbsthilfe wichtig ist ...wir suchen Unterstützung zum Aufbau einer Selbsthilfegruppe Thema Angehörige Alkoholsucht.

**Aufbau Selbsthilfegruppe Pflegende Angehörige in Wilthen**

Zuhören – Unterstützen – Handeln  
Bei Interesse melden sie sich telefonisch bei Frau Manuela Strack im Beratungszentrum Alter & Demenz bei der Volkssolidarität in Bautzen unter 03591/ 529181 oder per Mail unter demenz-bautzen@volkssolidaritaet-bz.de

**Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern Bautzen**

Treff: 08.11.2021 um 17:00 Uhr

Wo: Selbsthilfekontaktstelle Bautzen, Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen  
Ansprechpartnerin: Frau Domsch  
Tel. 035938/50875  
Bitte mit Anmeldung!

**Herzliche Einladung zum Selbsthilfegruppentreffen****Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern**

Treff: 09.11.2021, 18.00 Uhr

Wo: Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen  
Frau Domsch Tel. 035938/50875

**SHG CED Bautzen Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa**

Treff: 03.11.2021 um 18.00 Uhr

Kontakt unter: ced.bautzen@gmail.com  
Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen.

**Selbsthilfegruppe Nachkriegskinder/ Nachkriegsenkel**

Treff: 18.11.2021 um 16.30 Uhr

Wo: Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen  
Workshop mit Trauma Therapeutin am 27.11.2021 von 10.30-15.00 Uhr in Bautzen  
Inhalte: Input Nachkriegskinder mit Erfahrungsaustausch und Methodik zur Verarbeitung (Anmeldungen bis 12.11.2021 unter SKS Büro Bautzen)

**Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland an der Spree**

Treff: 04.11.2021

Wo: Am Markt 17, Kirchengemeindehaus ev.-luth. Kirchengemeinde in Sohland  
Anmeldung unter: 035936/37750

**Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen Bischofswerda**

Treff: 08.11.2021 um 15.00 Uhr

Wo: Ernst-Thälmann-Straße 3 (im Raum der Ergo Weise GmbH) in Bischofswerda

**SHG Parkinson Bautzen**

Treff: 09.11.2021 um 14.00 Uhr

Wo: Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen

**SHG Tinnitus Bautzen**

Treff: 03.11.2021 um 16.30 Uhr

Wo: An den Fleischbänken (Ökumenischer Domladen) 5, 02625 Bautzen

**Selbsthilfegruppe****Polyneuropathie Bautzen**

Treff: 02.11.2021 um 10.00 Uhr

Wo: Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen

**Selbsthilfegruppe Glückskinder (Pflege- und Adoptiveltern) und FASD**

Treff: 01.11.2021 um 19.00 Uhr

Wo: Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen

**Selbsthilfegruppe Migräne mit Kindergruppe Bautzen**

Treff: 29.11.2021 um 16.00 Uhr

Wo: Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen

**Selbsthilfegruppe Angst/Panik Hoyerswerda**

Treff: 08.11.2021 und 22.11.2021 um 10.00 Uhr

Wo: Schulstraße 5, Haus Bethesda, 02977 Hoyerswerda  
Anmeldungen Büro SKS Hoyerswerda

**Selbsthilfegruppe Soziale Kontakte Hoyerswerda**

Treff: 04.11.2021 um 15.00 Uhr

Wo: Schulstraße 5, Haus Bethesda, 02977 Hoyerswerda

**Selbsthilfekontaktstelle Bautzen**

Löhrrstraße 33  
02625 Bautzen  
Tel: 03591/3515863  
sks-bautzen@diakonie-st-martin.de

**Sprechzeiten:**

Dienstag 10 – 15 Uhr  
Donnerstag 12 – 18 Uhr

Internet: [www.diakonie-st-martin.de](http://www.diakonie-st-martin.de)

**Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda**

Schulstraße 5  
02977 Hoyerswerda  
Tel.: 03571/408365  
sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de

**Sprechzeiten:**

Dienstag 13 – 17 Uhr  
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr  
Donnerstag 13 – 15 Uhr

[www.sh-lk-bz.de](http://www.sh-lk-bz.de)



## Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

### Sonderausgabe 20/2021 vom 24.09.2021

- Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie Bekanntmachung des Landkreises Bautzen vom 24. September 2021

### Ausgabe 39/2021 vom 29.09.2021

- In dieser Woche lagen keine öffentlichen Bekanntmachungen vor.

### Sonderausgabe 21/2021 vom 30.09.2021

- Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie Absonderung von engen Kontaktpersonen, von Verdachtspersonen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen vom 30. September 2021

### Ausgabe 40/2021 vom 06.10.2021

- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Lohsa geändert. Dies betrifft die Gemarkung Litschen Flur 1, die Gemarkung Litschen Flur 2, die Gemarkung Lohsa Flur 1 und die Gemarkung Lohsa Flur 3.

### Ausgabe 41/2021 vom 13.10.2021

- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Lohsa geändert. Dies betrifft die Gemarkung Friedersdorf Flur 1 und die Gemarkung Steinitz Flur 1.
- Satzung des Landkreises Bautzen über die Benutzung und Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Wohnheime in Trägerschaft des Landkreises Bautzen

### Ausgabe 42/2021 vom 20.10.2021

- 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Bautzen Montag, 01.11.2021, 17:00 Uhr, Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses im Wahlkreis 156 – Bautzen I – der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021
- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für das Vorhaben der Southwall Europe GmbH Großröhrsdorf Errichtung und Betrieb zweier Anlagen zur Nassbeschichtung von Kunststofffolien mit organischen Lösemitteln am Standort Großröhrsdorf Aktenzeichen: 63.3-106.11:Grr-Southwall Europe/Folie01

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter: [www.landkreis-bautzen.de/amsblatt](http://www.landkreis-bautzen.de/amsblatt)

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus. Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: [amsblatt@ira-bautzen.de](mailto:amsblatt@ira-bautzen.de)

LANDKREIS BAUTZEN GEWINNT IN ZWEI KATEGORIEN

## Sächsischer Bürgerpreis 2021 verliehen



Vertreter des ausgezeichneten Heimatverein Königsbrück e.V.

Zum 11. Mal lobte der Freistaat Sachsen gemeinsam mit der Stiftung Frauenkirche Dresden und der Kulturstiftung Dresden der Commerzbank den Sächsischen Bürgerpreis aus. Der Freistaat würdigt mit dem Preis Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen für ihren herausragenden Einsatz für Demokratie, Zusammenhalt und gelebte Mitmenschlichkeit. In diesem Jahr waren 69 Nominierungen eingegangen, aus denen die Jury die fünf Preisträger gewählt hatte. Davon sind zwei Preisträger aus den Landkreis Bautzen. Die mit je 5.000 Euro dotierte Auszeichnung erhielten in der

Kategorie „Traditionen pflegen – Geschichte verstehen“ der Heimatverein Königsbrück und Umgebung e.V., der kulturhistorisches Erbe erlebbar macht. In der Kategorie „Global denken – lokal handeln“ wurde die Tschernobylinitiative Ottendorf-Okrilla e.V. mit ihrer Hilfe für strahlengeschädigte Kinder und Familien in Belarus geehrt.

Zum Gratulieren kam auch Beigeordnete Birgit Weber. Sie freute sich mit den Preisträgern, die sich in vielfältiger Weise für andere Menschen und das Gemeinwesen im Landkreis Bautzen einsetzen.



Vertreter der ausgezeichneten Tschernobylinitiative Ottendorf-Okrilla e.V.

## Glückwünsche zum erfolgreichen Studienabschluss



Landrat Michael Harig konnte am 1. Oktober den Studentinnen der Allgemeinen Verwaltung feierlich zum erfolgreichen Studienabschluss gratulieren. Die offizielle Übergabe der Abschluszeugnisse für Theresa Hesse, Pauline Noack, Emely Schieber, Heleen Schütze und Anna-Marie Thiel erfolgt dann am 5. November in Meißen. Nach ihrem Studienabschluss werden die Studentinnen im Rechts- und Kommunalamt, im Jugendamt sowie in der Kreisfinanzverwaltung tätig sein.

### GESUNDHEITSAMT

Die verschiedenen Beratungsdienste des Gesundheitsamtes erreichen Sie ab sofort unter folgenden neuen Telefonnummern:

- Ehe-, Familien-, Jugend- und Sexualberatung  
Tel.: 03591 5251 53421
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung  
Tel.: 03591 5251 53419 | Tel.: 03591 5251 53421
- Psychosoziale Tumorberatung  
Tel.: 03591 5251 53419 | Tel.: 03591 5251 53420
- Beratungsstelle für AIDS- und Geschlechtskrankheiten  
Tel.: 03591 5251 53420 | Tel.: 03591 5251 53421

ARTHUR-KIESSLING-OBERSCHULE IN KÖNIGSBRÜCK

## 2. Bauabschnitt des Erweiterungsneubaus feierlich eingeweiht

Am 22. September wurde im Beisein von Vize-Landrat Udo Witschas, Königsbrücks Bürgermeister Heiko Drießnack, Schulleiterin Sigrun Kreher und zahlreichen Gästen feierlich der 2. Bauabschnitt des Erweiterungsneubaus der Arthur-Kießling-Oberschule in Königsbrück eingeweiht. Vize-Landrat Udo Witschas betonte, dass der Landkreis Bautzen der Ober-schulen in Trägerschaft hat und neu errichtet. „Das ist eine Einmaligkeit“, so Witschas. „Die Arthur-Kießling-Oberschule in Landkreisträgerschaft zu geben, war richtig“, sagte der Königsbrücker Bürgermeister Heiko Driesnack.

Der Unterricht kann nun zwei-zügig und kompakt am Standort An der Schule 3 durchgeführt werden. Mit Fertigstellung des 2. Bauabschnitts wurden zu Beginn der Sommerferien endlich die Container, die für einen reibungslosen Unterrichtsablauf in der Bauzeit notwendig waren, abtransportiert. Schulleiterin Sigrun Kreher sagte schmunzelnd: „Das Navi würde sagen: Sie haben Ihr Ziel erreicht.“

Als 2. Bauabschnitt ist eine dreigeschossige nicht unterkellerte rechteckige Erweiterung in Richtung Westen (Wald) als Mauerwerksbau mit Pultdach entstanden. Darin befinden sich ein Fachraum Biologie mit Vorberei-



Heiko Driesnack (Bürgermeister von Königsbrück, r.), Schulleiterin Sigrun Kreher (2.v.r.), Vize-Landrat Udo Witschas (3.v.r.), Udo Gumpert (Bauplanungsbüro Gumpert GbR, l.) und stellvertretend für die Schülerschaft zwei Schülerinnen durchschnitten feierlich das Band zur Einweihung.

tungsraum, ein Fachraum Musik mit Vorbereitungsraum, sieben Klassenzimmer, drei Gruppenräume, ein Raum für Fachlehrer/Sozialarbeiter, zusätzlich notwendige Sanitäräume sowie ein Lager- und ein Reinigungsmittelraum. Die Räumlichkeiten sind nahezu komplett neu ausgestattet worden. Barrierefreiheit ist komplett gegeben. Auch die Freianlagen wurden entsprechend erweitert (Zuwegung, Sitzmöglichkeiten, Spielfeld). Der Pausenbereich ist dabei jedoch fast unverändert geblieben. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 2.986.500 Euro, davon sind ca. 1.950.000 Euro Fördermittel und ca. 1.035.500 Euro Eigenmittel des Landkreises Bautzen.

Am nunmehr einzigen Standort An der Schule 3 finden bis zu 336 Schüler beste Lernbedingungen vor. Derzeit lernen 285 Schülerin-

nen und Schüler an der Oberschule. Der Haupteingang befindet sich weiterhin am Ostgiebel des neuen Schulgebäudes.

Es sind 34 Gewerke tätig gewesen sowie 17 verschiedene

Nach dem ersten ist nun auch der zweite Bauabschnitt fertiggestellt.



Planungsleistungen durchgeführt worden (von 12 Auftragnehmern) – trotz der Coronapandemie ohne größere Probleme. Die Vergabe der Leistungen erfolgte zu 100 Prozent in Deutschland. Davon nur zu 3,5

Prozent außerhalb Sachsens. 22,7 Prozent der Leistungen wurden in Sachsen vergeben; 73,8 Prozent sogar direkt im Landkreis. Dazu sagte Udo Witschas: „Diese Schule ist im wahrsten Sinne des Wortes eine von hier.“

### Hintergrund:

Infolge baulicher Mängel (die Balkenköpfe der Holzbalkendecken waren stark geschädigt und damit statisch bedenklich) musste das alte Schulgebäude in der Königsbrücker Innenstadt im August 2014 vollständig gesperrt werden. Die Absicherung des Unterrichts lief seitdem ergänzend zu den vorhandenen Räumen am Standort An der Schule 3 in Königsbrück in Containern.

Nach einer Variantenuntersuchung ergab sich ein Erweiterungsneubau als funktionell und wirtschaftlich günstigste Variante. Von September 2016 bis Juni 2018 wurde in einem ersten Bauabschnitt der Erweiterungsneubau für eine einzü-

gige Oberschule mit allen notwendigen Räumen geschaffen. Die Einweihung fand am 27. Juni 2018 statt. Zuvor war am 14. Mai 2018 vom Kreistag die 2. Erweiterung des Objektes aufgrund der sich positiv entwickelnden Schülerzahlen beschlossen worden. Da beim ersten Bauabschnitt bereits optional eine Erweiterungsmöglichkeit vorgesehen wurde, konnte der 2. Bauabschnitt ohne gravierende Eingriffe in das bereits errichtete Gebäude erfolgen.

Mit Baubeginn am 16. März 2021 wurden die notwendigen Räumlichkeiten für die jetzige Zweizügigkeit geschaffen.

## Neues Löschfahrzeug für Ortswehr Großgrabe



Fotos: Stadtverwaltung Bismarck

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Großgrabe hatten am 25. September Grund zur Freude. Aus den Händen von Vize-Landrat Udo Witschas erhielten sie im Beisein des Bernsdorfer Bürgermeisters Harry Habel und des stellvertretenden Kreisbrandmeisters Udo Micksch ein neues sogenanntes Mittleres Löschfahrzeug (MLF), um für ihre Einsätze gerüstet zu sein.

Das MLF für Großgrabe ist eines von vier Fahrzeugen, welches per

Sammelbeschaffung der Städte bzw. Gemeinden Bernsdorf, Elsterheide, Hoyerswerda und Räckelwitz organisiert wurde und nun in den Dienst ging.

Udo Witschas bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden für ihre engagierte ehrenamtliche Tätigkeit und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute mit dem neuen Löschfahrzeug. „Das Wichtigste aber ist, dass Sie alle stets gesund von Ihren Einsätzen zurückkommen“, so Witschas.





# Kreisvolkshochschule Bautzen

## Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

**Kurs-  
angebote  
Okt.-Dez.  
2021  
(Auszug)**

### GESELLSCHAFT POLITIK UMWELT

**Die Zukunft unseres Essens**  
Do 02.12.2021 19:00 KM

**Notizen aus der (ostdeutschen) Provinz**  
Fr 12.11.2021 19:00 KM

**Isoliert im Reich – Reichsbürgerbewegung in Sachsen**  
Di 09.11.2021 19:00 KM

**Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht**  
Do 04.11.2021 19:00 KM

**Erbrecht und Testamentgestaltung**  
Do 25.11.2021 19:00 KM

**Elternzeit: Kinder sind der Spiegel ihrer Eltern**  
Sa 06.11.2021 09:30 BZ

**Kamenzer Nasen – unter dem Pflaster von Kamenz**  
Fr 26.11.2021 18:00 KM

**Anlage und Nutzung eines Kräutergartens**  
Do 04.11.2021 18:00 RA

**Lesung – Burn-Out das größte Geschenk meines Lebens**  
Fr 12.11.2021 19:00 KM

**Vom Verschwinden der Nacht – ein Fernglas-Abschied (Astronomie für Anfänger)**  
Do 04.11.2021 19:00 RA

**Kein Krokodil kann klettern – Australiens Norden**  
Fr 05.11.2021 19:00 RA

**Heilkunde im Mittelalter**  
Do 09.12.2021 17:30 RA

### KULTUR GESTALTEN

**Real und mystisch zugleich – El Greco (1541-1614) Vortrag**  
Do 11.11.2021 18:00 BZ

**„Guernica“ – Die Geschichte eines weltberühmten Gemäldes**  
Mi 10.11.2021 15:00 RA

**Aktzeichnen und Körperstudien – Malen am Feiertag**  
Mi 17.11.2021 10:00 BZ

**Malnachmittag – Der Weihnachtsstern**  
Mi 10.11.2021 14:00 BZ

**Maltreff am Samstag – „Historische Gebäude“\*\*\***  
Sa 06.11.2021 10:00 BZ/KM

**Meditation**  
Sa 06.11.2021 09:00 KM

**Töpfern – Aufbauen und freies Modellieren\*\***  
Mo 01.11.2021 16:00 KM

**Stich um Stich – Zickzack – Nähen leicht gemacht**  
Sa 30.10.2021 09:00 BZ

**Wohlfühlzeit = Kreativzeit: Filzen zur Weihnachtszeit**  
Do 02.12.2021 18:00 RA

**Advents- und Weihnachtsfloristik\*\***  
Di 02.11.2021 17:00 BZ/KM

**Fotografie – mehr als nur ein Hobby (Grundkurs)**  
Sa 27.11.2021 09:00 RA

**Veeh Harfe – Schnupperkurs**  
Sa 27.11.2021 09:00 BZ

**Gitarre Grundkurs**  
Mo 01.11.2021 18:00 BIW

**Gitarre Weihnachtslieder\*\***  
Mi 01.12.2021 18:00 BZ/RA

### GESUNDHEIT

**Orientalischer Tanz Aufbaukurs**  
Do 09.12.2021 17:30 BZ

**Let's party – Discofox Grundlagen und Auffrischung**  
Di 30.11.2021 18:15 BZ

**Linedance – Fortgeschrittene**  
Do 04.11.2021 18:30 KM

**Schnupperkurs Round Dance – ein Hobby für 50+**  
Do 04.11.2021 17:30 RA

**Qigong\*\***  
Mo 29.11.2021 16:00 BZ

**Hatha Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene\*\***  
Fr 05.11.2021 19:45 BZ/KM/RA

**Rücken aktiv – Wirbelsäulengymnastik\*\***  
Do 02.12.2021 10:30 BZ

**Fitnessmix\*\***  
Di 07.12.2021 17:00 BZ

**WeihnachtsFitMix**  
Di 28.12.2021 18:00 BZ

**Ganzkörpertraining**  
Do 04.11.2021 18:00 BIW

**early bird: fit am Morgen\*\***  
Do 11.11.2021 07:30 BZ

**Mama-Sport: Training nach der Rückbildung\*\***  
Do 11.11.2021 09:00 BZ

**Pilates\*\***  
Mi 24.11.2021 19:30 BZ/RA

**KAHA® – sanftes Training für Körper und Geist\*\***  
Di 09.11.2021 19:30 BZ

**Stretch & Relax**  
Fr 10.12.2021 17:45 BZ

**Step-Mix\*\***  
Di 07.12.2021 18:15 BZ

**Rückenfit – Präventives Rückentraining**  
Di 30.11.2021 09:30 KM

**Manpower – Jogging-Fitnessmix**  
Di 02.11.2021 19:50 KM

**Junge Familie: Baby-Bewegungskurs\*\***  
Mi 01.12.2021 09:00 KM

**Junge Familie: Kleinkindbewegungskurs (9-24 Monate)**  
Fr 03.12.2021 09:00 KM

**Bauch-Beine-Po und Rücken**  
Fr 10.12.2021 16:45 RA

**Massagekurs für Paare**  
Do 04.11.2021 19:00 BIW

**Salben und Tinkturen selber machen**  
Sa 06.11.2021 10:00 KM

**Whiskies der Kontinente**  
Fr 19.11.2021 19:00 BZ

**Mediterrane Ernährung mit heimischen Lebensmitteln**  
Mi 01.12.2021 18:00 KM

**Heimische Superfoods – Pflanzenpower vor der Haustür**  
Do 04.11.2021 18:00 KM

**Präventivkurs „Lieber leichter“ – vital und schlank**  
Fr 12.11.2021 18:00 KM

**Vortrag und Kochkurs – gesunde Leber**  
Fr 05.11.2021 18:00 KM

**Kochkurs „Einfache Gerichte zubereiten“**  
Di 16.11.2021 16:30 RA

### SPRACHEN \*

**Dänisch Grundkurs A1 – 1. Semester (Kleingruppenkurs)**  
Mi 03.11.2021 17:00 BZ

**Spanisch Grundkurs A1 – Schnupperkurs ONLINE**  
Fr 05.11.2021 17:00 BZ

**Spanisch Grundkurs A1 – 1. Semester (Kleingruppe)**  
Fr 03.12.2021 15:00 KM

**Spanisch Grundkurs A1 – 3. Semester (Wdh.)**  
Di 07.12.2021 16:00 KM

### COMPUTER ARBEIT BERUF

**Computereinstieg für Ältere (Win. 10)**  
Mi 24.11.2021 16:00 BZ

**Excel 2013 in der Praxis Aufbaukurs**  
Fr 12.11.2021 17:30 BZ/KM

**Präsentieren mit PowerPoint\*\***  
Sa 27.11.2021 09:30 BZ/KM

**Kommunikationsprogramm Outlook\*\***  
Sa 06.11.2021 09:30 BZ/KM

**Textverarbeitung mit Word 2013**  
Di 23.11.2021 17:30 BZ

**Auch Ihr PC braucht eine Wartung**  
Mi 10.11.2021 17:30 BZ

**Auffrischung Office-Anwendungen**  
Do 04.11.2021 17:30 BZ

**Aufbaukurs PC für Senioren**  
Do 16.12.2021 09:15 KM

**Erstellung eines CEWE-Fotobuches**  
Mi 10.11.2021 17:15 KM

**Word und Excel: Tipps und Tricks**  
Mi 08.12.2021 17:15 KM

**Aufbaukurs PC (Internet und Email)**  
Mo 29.11.2021 09:15 RA

**Digitaler Alleskönner – Smartphone-Intensivkurs\*\***  
Mi 03.11.2021 14:15 RA/BZ

**Xpert Business LernNetz – Kaufmännische Weiterbildung**  
Di 23.11.2021 18:30 BZ

**10-Fingersystem in 400 Minuten mit Superlearning und DIN-Regeln**  
Sa 06.11.2021 09:00 KM

**Ich und mein Smartphone – Einzelschulung\*\***  
Do 25.11.2021 17:00 BZ

**www.kvhsbautzen.de**

\* Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch, Dänisch und Sorbisch bieten wir weitere Grund-, Aufbau- und Konversationskurse an. BIW = Bischofswerda  
\*\* weitere Termine auf Anfrage BZ = Bautzen  
KM = Kamenz  
RA = Radeberg

**Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda**  
Postplatz 3, 02625 Bautzen  
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

**Regionalstelle Kamenz**  
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz  
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

**Außenstelle Radeberg**  
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg, Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen rechtzeitig an! [www.kvhsbautzen.de](http://www.kvhsbautzen.de)

# Ergebnisse der 12. Sitzung des Kreistages Bautzen am 04.10.2021

**In der 12. Sitzung des Kreistages am 4. Oktober wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:**

## Ausscheiden und Nachrücken von Kreisräten

Kreisrat Marcel Fröschl (AfD) scheidet aus persönlichen Gründen auf eigenen Wunsch aus dem Kreistag aus. Für ihn rückt Jens-Uwe Bohne (AfD) als Ersatzperson nach.

Ebenfalls aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen scheidet Kreisrat Frank-Peter Wieth (CDU) aus dem Kreistag aus. Seine Ersatzperson ist Volker Winter (CDU).

## Förderung des Ehrenamtes im Landkreis Bautzen

Der Kreistag ermächtigte den Landrat zur Umsetzung der Sächsischen Kommunalpauschalenverordnung (SächsKomPauschVO) eine Richtlinie zur Ehrenamtsförderung zu erlassen, die zeitlich unbeschränkt gilt. Damit kann eine Förderung in Zukunft jeweils zeitnah erfolgen, sobald der Freistaat Sachsen die Fördermittel zur Verfügung stellt. Das kommunale Ehrenamtsbudget des Freistaates hat sich in den letzten Jahren im Landkreis Bautzen bewährt. Seit 2018 fördert und unterstützt der Landkreis Bautzen Maßnahmen, Ideen und Projekte von Ehrenamtlichen im Landkreis.

## Gebühren für die Nutzung der Wohnheime in Landkreisträgerschaft

Der Kreistag beschloss eine neue Gebührensatzung für die Nutzung der Wohnheime in Trägerschaft des Landkreises. Diese betrifft die Wohnheime, die den Beruflichen Schulzentren in Bautzen, Kamenz und Radeberg direkt zugeordnet sind. Im Rahmen des Betriebs der Einrichtungen ist der Landkreis als Träger regelmäßig in der Pflicht, die Einnahme- und Ausgabesituation der Einrichtungen zu prüfen und an die Entwicklungen (tarifliche Steigerungen, Bewirtschaftungskosten, etc.) anzupassen. Aus Sicht der Verwaltung war die bisher geltende Preisgleichheit der Einrichtungen nicht mehr vertretbar, da die Unterschiede zwischen den Wohnheimen in Bezug auf Ausstattung, Kapazität, Auslastung und Betreuungspersonal zu groß sind. Die Gebühren, die seit dem Jahr 2011 gelten, wurden

deshalb dahingehend angepasst. Die neue Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Darüber hinaus wurde die Verwaltung von den Kreisräten mit der Prüfung weiterer alternativer Betreibermodelle und der Vergabe der Wohnheimbetreuung an Dritte beauftragt. Die Einholung entsprechender Angebote bzw. eine Ausschreibung soll bis zum 31.03.2022 erfolgen mit dem Ziel ab 2023 planungssicher handeln zu können.

## Prävention und Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen

Im Rahmen der Richtlinie „Gesundheit und Versorgung“ des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz erhält der Landkreis Fördermittel in Höhe von insgesamt 25.000 Euro für den Zeitraum von 2 Jahren (2021/2022). Zu Regelung der Fördermittelvergabe beschloss der Kreistag die Richtlinie zur Prävention und Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Bautzen. Die Förderrichtlinie tritt rückwirkend zum 01.01.2021 für die Haushaltsjahre 2021/2022 in Kraft.

## Aufgabenkritik zur langfristigen Reduzierung von Personalstellen ab dem Stellenplan 2023

Im Ergebnis des Kreistagsbeschlusses zur Haushaltssperre auf die Personalkosten und der Erarbeitung der daraus folgenden Auswirkungen wurde festgestellt, dass eine Aufgabenkritik erforderlich ist, um langfristig wirkende Einsparungen von Personalkosten zu erreichen.

Im Zuge der bisherigen Prüfung ist festzustellen, dass seit dem Haushaltsjahr 2017 273 neue VZÄ (Vollzeitäquivalente) entstanden sind. 107 VZÄ wurden durch Stellenabbau an anderen Stellen kompensiert. Daneben wurden in vielen Bereichen neue Aufgaben auch ohne zusätzliche Personalstellen übernommen. Dies wurde durch die Optimierung von Prozessen bzw. eine Umverteilung von Aufgaben möglich.

Um langfristige Einsparpotentiale für Personalstellen zu erschließen hat der Innere Service gemeinsam mit der Kreisfinanzverwaltung mit allen Ämtern Gespräche geführt. Inhalt der Gespräche war u. a.

eine Diskussion zum Zweck und Vollzug von Aufgaben mit folgenden Ergebnissen:

- 27 VZÄ Stellen(-anteile) wurden identifiziert, welche mit dem Stellenplan 2023/2024 entfallen werden
- Insgesamt sind im Stellenplan 2021/2022 126 VZÄ enthalten, welche drittmittelfinanziert sind. Ein Großteil davon sind freiwillige Aufgaben und bieten daher grundsätzlich ein Einsparpotential für im Stellenplan enthaltene VZÄ. Zu beachten ist jedoch, dass zur Finanzierung der Stellen Einnahmen durch Fördergelder im Haushalt zur Verfügung stehen.
- Zu allen Aufgaben wurde verwaltungsintern diskutiert und die Frage gestellt, ob bzw. in welchem Umfang diese weiterhin erledigt werden sollen.
- Eine Liste mit 11 Vorschlägen zum langfristigen Personalabbau wurde erarbeitet, welche als Grundlage für weitere Diskussionen dienen soll.

Die Kreisräte nahmen den Arbeitsstand zur Aufgabenkritik und die Stellenreduzierungen ab dem Stellenplan 2023 zur Kenntnis und bestätigten die Durchführung von drittmittelfinanzierten Stellen. Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt, die die Vorschläge zur Aufgabenkritik weiter zu bearbeiten und den Kreistag bis zum 30.06.2022 zu informieren.

## Mehrausgaben für den ÖPNV

Die Kreisräte bewilligten Mehrausgaben für den ÖPNV in Höhe von 622.000 Euro. Auf der Grundlage der aktuellen Verkehrsverträge haben die Verkehrsunternehmen gegenüber dem Landkreis einen Anspruch auf den Ausgleich von Kostenbestandteilen. Aufgrund der weiterhin deutlichen Steigerung der Lohnkosten im Jahr 2020 übersteigt der Anspruch der Verkehrsunternehmen gegenüber dem Landkreis die für 2021 veranschlagten Haushaltsmittel. Laufende Kosten für Angebotsverbesserungen im ÖPNV in den Vorjahren sowie die hohe Nutzung der Rufbusangebote tragen ebenfalls zur Erhöhung der Kosten bei. Zu den Angebotsverbesserungen zählen dabei unter anderem Kapazitätssteigerungen im Schülerverkehr im Bereich Arnsdorf und im Raum Radeberg. Darüber hinaus wurden durch den Landkreis mehrere Gewerbestandorte passend zu den Arbeitszeiten

mit dem ÖPNV erschlossen, so z.B. das MüllerMilch-Werk in Leppersdorf, TDDK in Straßgräbchen, Accumotive in Kamenz und das Gewerbegebiet Ottendorf-Okrilla.

## Mehrausgaben für Leistungen der Hilfe zur Pflege im ambulanten und vollstationären Bereich

Der Kreistag beschloss überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 1.445.000 Euro für die Leistungen der Hilfe zur Pflege im ambulanten und vollstationären Bereich. Diese Leistungen sind nach dem SGB XII Pflichtleistungen und durch die Bundesgesetzgebung geregelt.

## Sicherstellung der Gesamtfinanzierung für das Projekt „Bauliche Umgestaltung der Energiefabrik Knappenrode“

Zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung der Maßnahme „Bauliche Umgestaltung der Energiefabrik Knappenrode“ genehmigte der Kreistag überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 1.128.300 Euro.

Die Umsetzung des Projektes stellte für die Verwaltung, gerade mit Blick auf die Vielzahl der Förderprogramme und der Koordination der zahlreichen Teilprojekte, eine große Herausforderung dar. Zu Beginn des Projektes wurde von Gesamtkosten von 5 Mio. Euro und einer Förderung von 60% (entspr. 3 Mio. Euro Zuwendungen) ausgegangen. Ausgehend vom ursprünglichen Gedanken, die marode Gebäudesubstanz zu sanieren, wurde mit Umsetzung des Projektes und dem stetigen Erschließen von Förderquellen ein deutlich umfangreicheres Gesamtwerk von regionaler und nationaler Bedeutung mit dauerhafter Anziehungskraft geschaffen. Um dies zu erreichen, wurde das Vorhaben in mehreren Stufen um weitere Teilprojekte komplettiert. Letztlich liegen die tatsächlichen Kosten bei rund 14,5 Mio. Euro und die durchschnittliche Förderung bei 84%. Der Kreistag wird bis zum 31.03.2022 über den Stand der Abrechnung der Maßnahme informiert.

## Projekt „Sorbisches Wissensforum am Lauenareal“

Die Stiftung für das Sorbische Volk beabsichtigt, auf dem Gelände am Lauenareal in Bautzen das Projekt „Sorbisches Wissensforum am Lauenareal“ umzusetzen. Es geht dabei um die Schaffung eines repräsentativen Standortes und die Erhöhung der Sichtbarkeit des Sorbischen in der Stadt Bautzen sowie um die Sicherstellung fachgerechter Bedingungen und ausreichender Kapazität für das Sorbische Kulturarchiv und die Sorbische Zentralbibliothek. Des Weiteren soll ein sorbisches Digitalisierungszentrum

	Wohnheim Bautzen	Wohnheim Kamenz	Wohnheim Radeberg
Einzelzimmer (pro Nacht/ Nutzer)	27,00 Euro (bisher: 13,50 Euro)	23,00 Euro (bisher: 13,50 Euro)	24,50 Euro (bisher: 13,50 Euro)
Doppelzimmer (pro Nacht/ Nutzer)	21,00 Euro (bisher: 10,50 Euro)	18,00 Euro (bisher: 10,50 Euro)	19,00 Euro (bisher: 10,50 Euro)



## Fortsetzung: Ergebnisse der 12. Sitzung des Kreistages

für materielles Kulturerbe am Standort etabliert werden und eine Verbindung mit komplementären öffentlichen sorbischen Angeboten (z.B. des Sorbischen Museums) erfolgen.

**Der Kreistag hat** beschlossen, dass sich der Landkreis an der Projektumsetzung beteiligen wird. Dafür soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, der die Leiter des Gebäude- und Liegenschaftsamtes, des Kreisentwicklungsamtes sowie die Leiterin des Sorbischen Museums angehören. Die Kooperationsvereinbarung mit der Stiftung für das Sorbische Volk soll dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Geplant ist, dass sich der Landkreis mit einem Zuschuss in Höhe der jetzigen Ausgaben für das Sorbische Museum am Betrieb des Wissensforums beteiligt.

### Bericht des Landrates zur Umsetzung der Satzung zur Wahrung, Förderung und Entwicklung der sorbischen Sprache und Kultur im Landkreis Bautzen

**Der Landrat informierte** die Kreisräte über den Stand der Umsetzung der Satzung im Hinblick auf Entwicklungen, Angebote und Einrichtungen, die sich mit der sorbischen Sprache und Kultur befassen. Im zurückliegenden Jahr 2020 konnten viele Veranstaltungen/Projekte auf Grund der Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht wie geplant stattfinden. Das hatte Auswirkungen auf Besucherzahlen und Arbeitsweisen der Einrichtungen.

**Neu im Bericht** enthalten ist das Museum der Westlausitz mit dem Thema Burgen-tour Oberlausitz. Hier erfolgte die Erneue-

erung der Beschilderung an der Ostroer Schanze. Diese ist nun zweisprachig.

**Darüber hinaus** ist auch eine Information über die Schulnetzplanung neu aufgenommen worden. Die Namen der Sorbischen Schulen wurden in der Gesamtfortschreibung durch eine zweisprachige Schreibweise im Text sowie der topografischen Darstellung ergänzt und darüber hinaus mit dem sorbischen Lindenblatt gekennzeichnet. Die Beauftragte für sorbische Angelegenheiten plant im 4. Quartal 2021 bzw. im 1. Quartal 2022 selbst über ihre Tätigkeiten zu berichten.

### Unterstützung des Projektes „Lausitzer Tagebaufolgelandschaft als UNESCO Welterbe (LIL-Welterbe)“

**Die Kreisräte stimmten** dafür, dass der

Landkreis Bautzen die Antragstellung des brandenburgischen Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) unterstützt. Dabei geht es vorrangig darum, im weiteren Verfahren sicherzustellen, dass erforderliche Entwicklungen auf dem Gebiet des Landkreises durch das Bewerbungsverfahren nicht gehemmt werden. Im fortgeschrittenen Bewerbungsverfahren und im Falle einer möglichen Nominierung für die UNESCO Welterbeliste besteht die grundsätzliche Bereitschaft des Landkreises weitere Gespräche zur Beteiligung zu führen. Die Zustimmung erfolgte unter der Maßgabe, dass der dann erworbene Status nicht wirtschaftliche Entwicklungen in diesen Gebieten hemmen darf.

## LANDWIRTSCHAFTLICHER WEG ZWISCHEN WEIFAER STRASSE UND DEM LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB THOMAS VETTER

### Verfahren der Ländlichen Neuordnung Wehrsdorf

**Im Verfahren** der Ländlichen Neuordnung Wehrsdorf wurde der landwirtschaftliche Weg zwischen der Weifaer Straße und dem Landwirtschaftsbetrieb Thomas Vetter in Wehrsdorf im Zeitraum September 2020 bis August 2021 grundhaft ausgebaut. Die Baumaßnahme war in zwei Teilabschnitte unterteilt. Im Herbst 2020 erfolgte der Abschnitt im Bereich der Stallanlage des Landwirtschaftsbetriebes Vetter bis zur Einmündung in den Geißlerweg auf einer Länge von ca. 295 m in Asphaltbauweise frostsicher. Die Fahrbahnbreite beträgt in diesem Bereich 3,50 m.

**Ab April 2021** konnte der Bau des zweiten Teilabschnittes, auf einer Länge von ca. 1165 m, pandemie- bzw. witterungsbedingt fortgesetzt werden. Dieser Teilabschnitt wurde vorwiegend mit Voll- und Rasenverbundsteinen gestaltet.

**Der Ausbau** im Rahmen des Ländlichen Neuordnungsverfahren war notwendig, da dieser Weg eine Hupterschließungsfunktion für die landwirtschaftlich sowie forstwirtschaftlich genutzten Flä-



Teilstück zum Teich vor dem Ausbau

chen nördlich der Ortslage Wehrsdorf besitzt.

**Die historisch** entstandene Eigentumsstruktur der Flächen und deren rechtliche Erschließung aus der Ortslage heraus ist durch die Siedlungsentwicklung der letzten 40 Jahre nicht mehr gegeben.

**Der Ausbau** des Weges erfolgte auf der Linienführung eines landwirtschaftlichen Weges der sich in einem desolaten und nur partiell nutzbaren Zustand befand.

**Bei der Gestaltung** der Wegebaumaßnahme wurde berücksich-

tigt, dass hiermit eine Entlastung der beengten Ortslage durch die den Weg nutzenden Land- und Forstbetriebe erfolgt. Darüber hinaus dient der Weg der touristischen Nutzung durch Wanderer und Radfahrer.

**Finanziert wird** diese Maßnahme zu 88 % aus dem Bund-Länder-Programm „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes – GAK“.

**Am verbleibenden** Eigenanteil beteiligte sich die Gemeinde Sohland a. d. Spree und der Landwirtschaftsbetrieb Thomas Vetter.



Weg zum Teich nach dem Ausbau



Einmündung des neuen Weges an der Weifaer Straße

**Das Flurbereinigungsverfahren** dem die Eigentumsverhältnisse Wehrsdorf umfasst ca. 500 ha in neu geordnet werden.

## Unterwegs im Landkreis



Foto: Gemeinde Ottendorf-Okrilla

**Schlüsselübergabe für Kita Schwalbennest**  
Vize-Landrat Udo Witschas (l.) und Ottendorf-Okrillas Bürgermeister Rico Pfeiffer (r.) übergaben am 16. September gemeinsam den symbolischen Schlüssel für die neue Kita Schwalbennest. Träger der Einrichtung ist der Verein Startblock e.V.



**Arbeitnehmer\*innen-Empfang des DGB**  
Zum Arbeitnehmer\*innen-Empfang hatte der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) am 07. Oktober ins Landratsamt Bautzen geladen. Auch Landrat Michael Harig stattete der Veranstaltung einen Besuch ab und sprach zu den Gästen.



Foto: Michael Schmidt/Schmidt.fm

### Erweiterung für KNB – Kunststoffwerk Neuteichnitz Baier GmbH

Am 24. September wurde im Beisein von Landrat Michael Harig der Erweiterungsbau der KNB – Kunststoffwerk Neuteichnitz Baier GmbH feierlich in Betrieb genommen. Die neue Halle verfügt unter anderem über eine Kranbahn, mit der Werkzeuge mit einem Gewicht von bis zu 50 Tonnen gehoben werden können. Rund 20 Mio. Euro hat das Unternehmen am Standort investiert.



**Blick in den Stall**  
Gemeinsam mit der Radiborer Bürgermeisterin Madeleine Rentsch besuchte Landrat Michael Harig am 11. Oktober die Radiborer Agrar GmbH in Schwarzadler. Neben einem Blick in die moderne Stallanlage, hier mit Katrin Scholz, Assistentin der Geschäftsführung, tauschte man sich auch über aktuelle Vorhaben des Unternehmens aus.



**30 Jahre Max Aicher Bischofswerda GmbH**  
Am 18. September feierte die Max Aicher GmbH in Bischofswerda ihr 30jähriges Firmenjubiläum. Zu den Gratulanten zählte auch Vize-Landrat Udo Witschas.



Foto: Max Aicher GmbH

### Landesseniorenbefragte

Die Landesseniorenbefragte des Freistaates, Christina Schifferdecker, hat am 11. Oktober den Landkreis Bautzen besucht. Mit Vize-Landrat Udo Witschas und dem Seniorenbefragten des Landkreises, Michael Rentsch, informierte sie sich unter anderem über die vielfältige Arbeit des Mehrgenerationenhauses Bautzen-Gesundbrunnen.



### 30 Jahre Oberlausitzer Lebens- und Familienhilfe e.V.

Gemeinsam mit Bautzens Oberbürgermeister Alexander Ahrens (r.) konnte Vize-Landrat Udo Witschas (2.v.r.) am 18. September handwerklich tätig werden. Der Verein beging nicht nur sein 30. Jubiläum, sondern gab in dem feierlichen Rahmen gleichzeitig den Startschuss für die Sanierung eines Gebäudes, welches nach der Fertigstellung unter anderem einen ambulanten Pflegedienst, eine Tagespflege und ein Wohnprojekt mit 7 Wohneinheiten für Menschen mit Behinderung beherbergen soll.



Foto: TDDK

### 20 Jahre TD Deutsche Klimakompressor GmbH (TDDK)

Mit einem Jahr Verspätung auf Grund der Corona-Pandemie konnte nun am 25. September die Firmenleitung gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der TD Deutsche Klimakompressor GmbH ihr 20jähriges Jubiläum begehen. Auch Vize-Landrat Udo Witschas nahm die Gelegenheit wahr und gratulierte Geschäftsführer Kazushige Murao stellvertretend für alle Firmenangehörigen. Im Zuge der Feierlichkeiten verkündete Kazushige Murao zugleich neue Pläne für weitere Investitionen am Standort Straßgräbchen.



LANDKREISÜBERGREIFENDE  
VERNETZUNGSVERANSTALTUNG

## Schulsozialarbeit: Ressourcen erkennen – Chancen nutzen



Seit einigen Jahren stellt die Schulsozialarbeit eine wichtige und gewinnbringende Ressource in der Zusammenarbeit mit den Pädagoginnen und Pädagogen an Schulen dar. Kinder und Jugendliche erhalten durch präventive und individuelle Angebote Unterstützung in persönlichen, familiären und schulischen Problemlagen, die das Schulklima nachhaltig beeinflussen und gestalten. Schulsozialpädagogisches Handeln am Ort Schule wäre jedoch ohne die engagierte Kooperation zwischen den Lehrkräften und den Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe nicht denkbar.

Um diese wertvolle Vernetzung zwischen schulischen und

sozialen Akteuren anzuregen und zu verfestigen, hatten am 21. September die Jugendämter der Landkreise Bautzen und Görlitz, zusammen mit dem Landesamt für Schule und Bildung, Standort Bautzen, zu einer Veranstaltung für die Schulleitungen und Beratungslehrer eingeladen. Schwerpunkte waren zum einen die inhaltliche Standortbestimmung zur Projektumsetzung an den Schulen aber auch die Diskussion zu Perspektiven für die Zukunft. Einzelne Schulstandorte mit Schulsozialarbeit aus beiden Landkreisen gaben einen Einblick in ihre Erfahrungen der letzten Jahre, um Projektideen und Veranstaltungen gewinnbringend miteinander zu multiplizieren.



DER BUURTZORG-ANSATZ UND  
FACHKRÄFTESICHERUNG AUS DRITTSTAATEN

## Pflegekonferenz „Zukunft Pflege“

„Zukunft Pflege“ lautete das Thema der Konferenz des Pflegegesetzes Bautzen, die am 05. Oktober im Landratsamt Bautzen stattfand. Vize-Landrat Udo Witschas begrüßte die Gäste, zu denen neben Vertretern von Pflegeeinrichtungen auch Amtsärztin Dr. Jana Gärtner und die Leiterin des Sozialamtes Peggy Witschas gehörten.

Mit Blick auf die zukünftig hohen Bedarfe im Bereich der pflegerischen Versorgung wurden

zwei Fachvorträge angeboten. Ein Vortrag widmete sich dem aus den Niederlanden stammenden Buurtzorg – Ansatz. Dabei handelt es sich um eine neue Form, ambulante als auch stationäre Pflege zu organisieren und somit den Beruf attraktiver und die Pflege noch mehr am jeweiligen Bedarf des Menschen auszurichten.

Der zweite Fachvortrag widmete sich dem Thema der Fachkräftesicherung aus Drittstaaten. Darin wurden die unterschiedlichen

Möglichkeiten zur Unterstützung von Arbeitgebern als auch ausländischen Fachkräften durch die Koordinationsstelle der beruflichen Anerkennung von ausländischen Gesundheitsfachkräften im Freistaat Sachsen in den Fokus gestellt.

Im Anschluss nutzten die Teilnehmer noch die Gelegenheit mit den Fachrednern ins Gespräch zu kommen und über die vorgetragenen Aspekte zu diskutieren.



### UNSER DORF HAT ZUKUNFT

#### 11. Sächsischer Landeswettbewerb



Bereits im Februar 2020 erfolgte durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung die Eröffnung des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Landkreisebene. Aufgrund der durch die Corona-Pandemie bedingten Umstände konnte der Wettbewerb bisher nicht wie geplant durchgeführt werden und wurde deshalb verschoben.

Der Kreiswettbewerb ist aktuell für das Frühjahr 2022 und der Landeswettbewerb für den Herbst 2022 geplant. Die besten Dörfer Deutschlands werden dann im Bundeswettbewerb 2023 antreten.

Teilnahmeberechtigt sind Dörfer als räumlich geschlossene Orte mit bis zu 3.000 Einwohnern sowie

Gemeinschaften von benachbarten Dörfern mit insgesamt bis zu 3.000 Einwohnern. Auch mehrere Dörfer einer Gemeinde können getrennt voneinander antreten.

Das Angebot der bedarfsorientierten Beratung und Begleitung durch Experten der „Dorfwerkstätten“ wurde bereits von einer Vielzahl von Gemeinden bzw. Dörfern wahrgenommen. Das kostenfreie Angebot ist auch jetzt noch gültig. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter: [www.dorfwerkstatt.sachsen.de](http://www.dorfwerkstatt.sachsen.de)

Weitergehende Informationen sowie Image-Videos, Erfahrungsberichte und ein Online-Ortsrundgang stehen Ihnen auch im Internet unter: <https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/unser-dorf-hat-zukunft.html> zur Verfügung.

Nach erfolgter Abstimmung und Entscheidungsfindung mit den

Ortsvorstehern, Ortschafts- und Gemeinderäten, Vereinen, Arbeitskreisen o. ä., ist die **Anmeldung bis spätestens 30.11.2021** vorzunehmen.

Die **Anmeldung** für die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt per Online-Formular unter: [www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb](http://www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb) „Teilnahme - Wer kann beim Dorfwettbewerb mitmachen“ → „Online-Anmeldung“

Das **Anmeldeformular** wird automatisch an das Landratsamt Bautzen/Kreisentwicklungsamt weitergeleitet.

Die **Koordinierung** des auf Kreisebene durchzuführenden Wettbewerbes erfolgt im Kreisentwicklungsamt.

Tel.: 03591 – 5251 61001

# Landkreis-Partnerschaften mit Polen



## Arbeitsbesuch im Partnerlandkreis Bunzlau

Auf Einladung des Landrates des Landkreises Bunzlau Tomasz Gabrysiak und der Leiterin des Amtes für Bildung, Kultur und Sport im Landkreises Bunzlau Katarzyna Zieba an Landrat Michael Harig und den 1. Beigeordneten Udo Witschas erfolgte am 28. September ein Arbeitsbesuch im polnischen Partnerlandkreis, an dem auf der Fachebene Schulumtsleiter Matthias Knaak, Sachgebietsleiterin Peggy Grundmann, und der Beauftragte für Partnerschaften Uwe Wunderlich teilnahmen.

**Schwerpunkte des „Bildungstreffens Polen-Sachsen 2021“** waren die gewonnenen Erfahrungen der bisherigen 20-jährigen guten Zusammenarbeit, mögliche gemeinsame zukünftige Projekte im Bereich der Schulen und des Sports, der Organisation von Begegnungen vor allem von jungen Menschen und von kulturellem Austausch.

**Im Rahmen des Treffens** erhielten die deutschen Gäste Einblick in das Berufsschulzentrum für Elektroniker, das Berufsschulzentrum für Bau und eine sanierte Förderschule im Landkreis Bunzlau.

**In intensiven Gesprächen** wurden Erfahrungen zum Stand der Digitalisierung, zur Sicherung der Beschulung während der Pandemie und der Nutzung von Fördermöglichkeiten ausgetauscht.

**Zum Abschluss wurden** die durch gemeinsame Projekte erreichten Erfolge in beiden Landkreisen nochmals herausgestellt. Auch zukünftig sollen gemeinsame Projekte auf unterschiedlichen Gebieten zur Vertiefung der Partnerschaft und zur positiven Entwicklung der beiden Landkreise beitragen.



touristischen, sportlichen und kulturellen Möglichkeiten der gemeinsamen Partnerschaftsarbeit sowie die Unterstützung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit. Begrüßt wurden die Gäste aus Polen durch eine Gruppe von Schülern der Sorbischen Grundschule in Bautzen. Traditionell erfolgte die Begrüßung mit Brot und Salz.

**Im Zuge des Besuchs** wurden beispielsweise das Pfefferkuchenmuseum in Pulsnitz und das Barockschloss Rammenau besichtigt. In Cunewalde wurden den Gästen der Umgebepark sowie das Kfz- und Technik-Museum vorgestellt. Die Vereinsmitglieder und zahlreiche Helfer des MC Oberlausitzer Bergland e.V. erläuterten den Besuchern die umfangreiche Organisationsstruktur ihrer Veranstaltung am Matschenberg, die dafür notwendigen Sicherheitserfordernisse und gewährten einen Einblick in die Abläufe. Durch den Austausch konnten die polnischen

Gäste nicht nur viele Eindrücke, sondern auch Erfahrungen und Kontakte zu Ansprechpartnern für mögliche zukünftige Projekte im Rahmen der Partnerschaft mit nach Hause nehmen.

## Unterzeichnung Partnerschaftsvertrag zwischen Gemeinde Steinigtwolmsdorf und Piechowice

**Im Rahmen der Veranstaltung „Sächsischer Wandertag“** am 25. September erfolgte die Vertragsunterzeichnung für eine neue Partnerschaft zwischen den Gemeinden Steinigtwolmsdorf und Piechowice im Gemeindeamt Steinigtwolmsdorf. Auf Initiative von Bürgermeisterin Kathrin Gessel und mit Unterstützung des Beauftragten für Partnerschaften, Uwe Wunderlich kam die Zusammenarbeit zu Stande. Am Rahmenprogramm für die Unterzeichnung an diesem Tag beteiligten sich zahlreiche Vereine und Initiativen der Gemeinde.



## Partnerschaftsprojekt „Zwei Regionen – ein Ziel“ mit dem Landkreis Złotoryja

Nachdem bereits im August das erste Treffen im Rahmen des Projektes „Zwei Regionen – ein Ziel“ im Landkreis Złotoryja stattfand, erfolgte vom 01. bis 03. Oktober der Gegenbesuch aus dem polnischen Partnerlandkreis im Landkreis Bautzen. Neben den Landräten Wiesław Świerczyński und Michael Harig nahmen Kreisräte und Mitarbeiter der Verwaltung beider Landkreise an dem Treffen teil. Auf dem Programm standen unter anderem der Austausch zu



# Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS  
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER  
DŽIWADŁO

BAUTZEN  
BUDYŠIN

11 2021



## LACHEN VERBOTEN

Komödie von Miro Gavran  
feiert am 27. November Premiere

Mit Anna-Maria Brankatschk,  
Mirko Brankatschk und  
Fiona Piekarek-Jung

BZ-BIW

Premiere im großen Haus

### DER REICHSBÜRGER

Konstantin und Annalena Küspert beleuchten die Psyche eines Reichsbürgers, verfolgen die Gedanken und Hintergründe und fragen vor allem: Wie viel Reichsbürger steckt in uns? Es ist kein Spinner, der vor das Publikum tritt. Mit dem Theater-»Reichsbürger« muss man sich auseinandersetzen. Eben das ist der Reiz dieses Theaterstückes, das am 26. November im großen Haus Premiere feiert.

SEITE 3

Premiere im Puppentheater

### EIN SCHAF FÜRS LEBEN

Wölfe fressen Schafe, ist doch klar! Aber was passiert, wenn Wolf auf einer Schlittenfahrt mit Schaf plötzlich Gefühle für eben dieses entwickelt? Die hinreißende Geschichte der niederländischen Autorin Maritgen Matter (Premiere am 21. November im Burgtheater) zeigt eine unwahrscheinliche Freundschaft voll bedingungslosem Vertrauen und der Kraft, eigene Bedürfnisse und Grenzen zu überwinden.

SEITE 7

Sorbisches National-Ensemble

### ZYNKI A LINKI

W Serbach je mało wumětcow, kiž su tak mnohostronske kaž je to Jurij Winar (1909–1991) byt. Składnostnje jeho lětušich 30tych posmjertnin wěnuje jemu Serbski ludowy ansambl literarno-hudźbny wječork. A dokelž běše wón jako hudźbnik kaž tež spisowačel přewšo nadarjeny, zastyšimy na wonym wječorku bjezwuwzačnje jeho twórby. Rozhtosownik Jakub Wowčer čita z jeho spisow. Winarjowe wobdžětanja serbskich ludowych spěwow předstaja solisća kaž tež smyčkowy kwartet SLA.

SEITE 10



## Genau mein Ding.

Das eigene Girokonto zum Durchstarten:  
Banking in der Filiale, online oder per App,  
kontaktlos bezahlen mit Karte oder Smartphone.

[www.ksk-bautzen.de/giroju](http://www.ksk-bautzen.de/giroju)



Kreissparkasse  
Bautzen

# SERBSKA PRAPREMJERA SO PŘIHOTUJE

»Šercec Hanka« wot Esther Undisz po motiwach Jurja Kocha

**T**uchwilu zaběža za jewišćom přihoty za serbsku prapremjeru »Šercec Hanka«, kiž wočakujemy **12. februara 2022** na hłownym jewišću. Činohru napisata je Esther Undisz po swójskich rešeršach a po motiwach Jurja Kocha, hru přetožita je Měrana Cušcyna. W njej předstaji so dóńt 1918 w Hórkach rodženeje Hanki-Marki Šercec, katolskeje Serbowki židowskeho pochada.

Mnozy z nas znaja jeje stawiznu z Jurja Kochoweje nowele »Židowka Hana« z lěta 1963, kotruž je spisowačel loni we wobdžělanej wersiji tež w němskej rěči wo-zjewi. Činohra pak spyta žiwjenske slědy Hany Šercec z pomocu znatych faktow rekonstruowač.

Esther Undisz, 1969 rodžena w Choćebuzu, džěta wot lěta 2012 jako swobodnje skutkowaca wumětča za džiwadło a film. Z džěčatstwa sem su jej serbske nažožki a kultura znate a samozrozumliwy džěl wšědnego dnja. Jeje kontakty k Serbam běchu wšelakoreho razu. Skónčnje wuwachu so přiležnosće so tež powoľansce ze serbskimi temami rozestaječ. 2007 wjedžeše režiju za wot njeje dramatizowanu džiwadłowu hru »Krabat oder die Verwandlung der Welt« po romanje Jurja Brězana w Žlym Komorowje. 2016 napisa scenarij za film »Fastnachtsstraub und Erntekranz - Wendische Bräuche in der Niederlausitz«. Při Němsko-Serbskim ludowym džiwadlwě w Budyšinje je nam nimo toho znata jako režiserka činohry

»Wopušćeny dom« (Das leere Haus) z lěta 2019. Tute zhromadne džěto je w rozmołwje jako zbožowne wopisata a hižo tehdy ju zastupowaca intendantka za serbske džiwadło Madleńka Šotčic na historiski material skedźbni a wo móžnej inscenaciji přemyslowaše.

Zakład rozestajenja z tematiku Serbowki židowskeho pochada tworja za Esther Undisz nowela Jurja Kocha. Po jeje měnjenju by bjez Kochoweje nowele dóńt młodeje žony zawěšće dawno zabyty by. Koch bě hižo jako šuler wyšeje šule za materialom a dopomnjenkami w swojej ródnej wsy pytał a je tute wosobinske žórta pozdžišo jako zakład swojeje nowele wužiwač.

Undisz dóstanje wot Załožby za serbski lud skónčnje nadawk hru wuwivač. »Mój narok bě, stawiznu tak blisko kaž móžno při faktach powědač, tak Undisz. Wuwivaše situacije a sceny, kotrež so na historiskich podawkach orientowachu, ale při wšěm hra bjez fikcije njewuđže. »Wosebity zajim wuwołachu pola mnje přečiwki stawiznow a wosobow«, tak awtor-ka. Přihotowata je so tež z pomocu wědomostnych džětow a z wopytom w Hórkach. W archiwach spyta te abo tamne njejasnosće wuwětič. Někotre z jeje dopóznačow a rešeršow je móhta do činohry zapřiječ. Dajmy so překwapič!

Žiwjenje Hanki-Marki Šercec je přikład za to, kajke tragiske scěhi móže rasizm měč. Tutón strach hrozy nam tež džensa



Madleńka Šotčic a Esther Undisz

hišće, tak Undisz. Tohodla chce awtor-ka nadrobne wo tym powědač, zo by wuwětiča, zo mamy stajnje móžnosć so tak abo znak rozsudzić a zo je kóždy rozsud za abo přečiwu čłowjeskosći. Wědomje stej so awtor-ka a Madleńka Šotčic za titul »Šercec Hanka« rozsudžitoj. Nam znate pomjenowanje »Židowka Hana« wonej wotpokazatej. Jedna so wo připisowanje wot wonka, přečiwu kotremuž by so Hanka Šercec zawěšće a z prawom spječowata.

**Kedźbu! NSLDž pyta za inscenaciju »Šercec Hanka« dwě holcy a jedneho hólca w zakładno-šulskej starobje. Casting wotměje so sobotu 13. nowembra 2021, dpołdnja w 10.00 hodž. w NSLDž na Seminarskej 12 w Budyšinje.**

## ČMJETA HANA W DOŁHEJ TRADICIJI

Třiceći lět hižo wopyta NSLDž pěstowarnje a šule

**P**řez dothi čas poskičamy prawidlownje w kóždej hrajeje dobje delno- a hornoserbske inscenacije za džěci. Spočatnje, a to hižo wot lěta 1990, wopyto-waše Hanka Mikanowa jako Četa Hana džěci w pěstowarnjach a šulach. Zawěšće so hišće někotři starši džensnišich pěstowarskich a šulskich džěci na nju dopomni- nja, kak z wulkeho plečeneho koša tołstu bajkowu knihu wučehnje a tójšto druhich zajimawostkow, z kotrymiž předstajenu bajku zwobraznješe. »Četa Hana wobstar- sej psyčka« bě 1998 poslednje předsta- jenje tutoho rjadu. NSLDž je so rozsudžito z dobrej tradiciju pokročowac a dalši pro- jekt za najmjeńšich poskičeč. Tak je 2004 Pčotka Ritka w kooperaciji z Rěčnym centrumom Witaj w Budyšinje nastata. W srjedžišću stejachu figury serbskich bajow, kaž připočdnica, lutki, wódny muž a zmij. Pčotka Ritka bě žiwa w tutym ba- jowym swěće a powědaše na džěčace wašnje wo tym. Na Pčotku Ritku scěhowa- še Čmjeťa Hana z pjera a w režiji Měrka Brankačka. 2012 powědaše Čmjeťa Hana přeni raz wo swojim njezbožu a njejakim wopyče w chorowni. 2015 čuje so Hana sa- motna a žedži so za nowym přečelom, do- kelž bě jeje najlubša přečelka přečahnyta. Njewečakowano zeznaje pinguinu Kurta, kiž ju z tutoho časa sem stajnje přewodžu- je. W hrajeje dobje 2017/18 předstaji so třeće čisto Čmjeť Hany, »Čmjeťa Hana chce pomhač«. Wot septembra 2021 je Čmjeťa Hana zaso w serbskich pěstowar- njach a zakładnych šulach po puču a wězo přewodžujetaj ju zaso jeje přečelaj zmij Domabor a pinguin Kurt. Tutón raz přiho- tuja so wšitcy na dowol - skónčnje, wšako bě dotho wupadnył.

Inspiraciju za džiwadłowe hry bjerje sej awtor a džiwadźelnik Brankačk ze swój- skich nazhonjenjow. Zo započnje Čmjeťa Hana swoju karjeru w chorowni, stej w zwisku z wosobinskim nazhonjenjom njez- boža awtora. Dalše temy Hany běchu na přikład přečelstwo a prašenja so- bučłowjeskosće, štož so za džěci wob- džětane předstaješe. Nastali su tute epi- zody z rozestajenjom Brankačka z krizu čěkcancow a jeje scěhami. »Wokomiknje smy wjesoći, zo směmy hrač a džěci w pěstowarnjach a šulach wopytač« tak Brankačk. Aktualnje narěči Čmjeťa Hana tež spodziwiny korona čas. Po času lock- downow za pěstowarske a šulске džěci Brankačk zwěsći, zo njeje »generacija džěci, kiž lětsa wopytujemy z wulkeho džěla hišće džiwadło dožiwiło. Empatija džěci pak njeje wotebrała, su jara zajimo- wane. To nas wopodstatni w našim pře- swědčenju, zo tworja džiwadło wažny při- nošk za wuwice čłowjeka.«

## SERBSKA DŽIWADŁOWA PEDAGOGIKA SO PŘEDSTAJI

»Cyły swět je jewišćo«

**D**žiwadło jako rum wuknjenja zwonka šule so přeco časčišo do šulskeho žiwjenja zapřija. Spěčuje kompetency, kiž džensa we wosebitej měrje trjebamy, zo bychmy z narokami towaršnosće wob- chadžeč móhli. socialnu a emocionalnu inteligenciu, samostatne myslenje, sebje- wědomje, zamóžnosć abstraktnje myslič a konflikty rozwjazač móc, teamakma- nosć a tak dale. Džiwadłowa pedagogika

chce zhromadnje z kubtarjemi a wučerje- mi, džěćimi a młodostnymi tute kmanosće sylnić a zajim za džiwadło zbudzić. Chceće na Wašej šuli džiwadłowu skupinu załožič abo so do džiwadłoweho projekta dač? Wobroćće so na nas!

Jedyn z hłownych stołpow našeho džěta su poskitki k inscenacijam. Wopytamy pro- by serbskich inscenacijow a nadžětamy praktiski material za šule. Tutón wobsa-

huje informacije k hrě, awtoraj, inscenaciji a temje a skiča tak nastork k rozmołwje we wučbje. Poskičamy zawody do hrow, informaciske zarjadowanja za pedagogow a rozmołwy do abo po předstajenjach, w džiwadlwě abo kubtaniščach, z režiju, dramaturgiju, hrajerjemi a fachowcami. Dale poskičamy tematiske džětarnički. Tute přewjedu so njewotwisne wot hraje- ho plana. To su na přikład džětarnička pohibow, džětarnička improvizacije, za hłós abo dwurěčne džiwadło a nadžěta- my sej zhromadnje zakłady džiwadźelenja. Dalši poskitk džiwadłoweje pedagogiki su wjedženja po džiwadlwě. Skičamy wid za kulisy a do džětarnjow a rozmołwamy so ze sobudžětačerjemi.

W přichodnych čisłach džiwadłoweje nowiny předstajamy jednotliwe poskitki džiwadłoweje pedagogiki nadrobnišo. Wostańće wćipni!



**Kontakt.** serbska džiwadłowa pedagogika, Julija Jankowscyna  
tel. 03591/584-234  
mail. j.jankowsky@theater-bautzen.de

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de) nachlesen!

## »DER REICHSBÜRGER« KOMMT INS THEATER BAUTZEN

Wie viel Reichsbürger steckt in uns?

**A**lternative Fakten, Fake News, Lügen, Verschwörungstheorien, Paralleluniversen, Manipulation und Propaganda haben in der Politik und in den Medien Konjunktur. Warum aber fangen Menschen an, die politische und historische Realität vollkommen zu verdrehen, die Wirklichkeit zu leugnen und sich in Paralleluniversen zurückzuziehen? Sind das alles harmlose Wirmköpfe, die ihr Haus und Grundstück zum unabhängigen Territorium und sich

zum Herrscher darüber erklären? Oder vielleicht Utopisten, die Unabhängigkeitsphantasien einfach nur radikal ausleben? Unter dem Begriff »Reichsbürger« finden sich Verschwörungstheoretiker, Rechtsextreme, Holocaust-Leugner und Querulanten. Sie alle lehnen das Grundgesetz ab. Sie glauben, dass Deutschland eine GmbH sei, treiben Behörden in den Wahnsinn, wählen aus ihren Reihen schon mal einen »Reichskanzler« und tragen da-

bei Uniformen, die aussehen wie aus der Operette. Bis zu 15.000 solcher »Reichsbürger« sollen laut Bundesverfassungsschutz, der sie beobachtet, in Deutschland aktiv sein. Das Stück »Der Reichsbürger« nähert sich diesem irritierenden gesellschaftlichen Phänomen.

Konstantin und Annalena Küspert sind ein sehr engagiertes und erfolgreiches Autorenduo des modernen politischen Theaters. Gründliche Recherchen sind die Basis all ihrer bisherigen Theatertexte. So auch beim Monolog des titelgebenden Reichsbürgers Wilhelm S., denn die Reichsbürger oder »Selbstverwalter« (wie sie sich selbst bezeichnen) taugen längst nicht mehr nur als harmlose Spinner oder reines Satirematerial – es gibt unter ihnen einige Radikale, die den Staat als Gegner betrachten, keine Steuern zahlen oder einfach nur auf Polizisten schießen wollen. Weil die »Szene« laut sächsischem Verfassungsschutz auch in der hiesigen Region aktiv ist, stellt sich das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen diesem brisanten Thema und lädt am **26. November, 19.30 Uhr zur Premiere »Der Reichsbürger«** ins große Haus ein. Regie führt der Bautzener Schauspielchef Stefan Wolfram (Ausstattung, Katharina Lorenz, Dramaturgie, Eveline Günther). Den Titelhelden spielt Marian Bulang.



Ein Mann erklärt einem Publikum seine Weltsicht. Vieles davon hat durchaus Hand und Fuß, doch je länger der Vortrag dauert, desto mehr schleicht sich beim Zuhörer ein nagendes Unbehagen ein. Der Mann ist ein Reichsbürger.

### EXTRAWURST

Es geht um viel mehr als einen Grill

**A**m **20. November, 19.30 Uhr** wird eine »Extrawurst« im großen Haus gebraten – oder doch nicht? Die gleichnamige Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, die u.a. bereits für so bekannte Fernsehformate wie »Die Wochenshow«, »Ladykracher«, »Das Amt« oder »Stromberg« verantwortlich zeichneten, lässt kein Auge trocken.

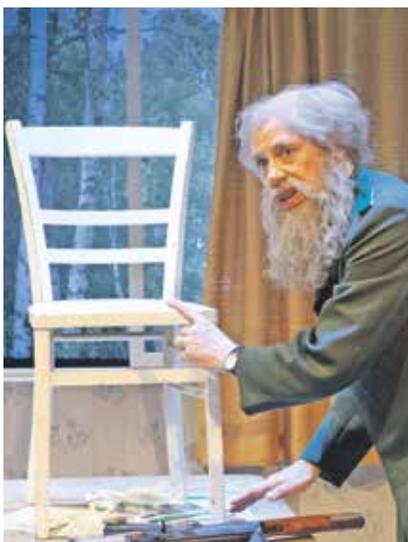
Eigentlich ist es nur eine Formsache. Die Mitgliederversammlung des Tennisclubs einer deutschen Kleinstadt soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es da nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige kurdische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste ja bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die aber immense Diskussionen auslöst und den eigentlich friedlichen Verein vor eine Zerreißprobe stellt. Denn. Wie viele Rechte muss eine Mehrheit einer Minderheit einräumen? Und sind eigentlich auch Vegetarier eine Glaubensgemeinschaft?

Freuen Sie sich auf eine flotte, spannende, pointenreiche und urkomische Vereinsversammlung mit Katja Reimann, Alexander Höchst, Ralph Hensel, Marian Bulang und Erik Dolata.

## EINE TRAGISCHE KOMÖDIE AUS DEM LÄNDLICHEN RAUM

Dieter und der Wolf

**D**ie Vorstellung »Dieter und der Wolf« am Sonntag, **7. November, 17 Uhr** im Burgtheater ist das **Theaterschnäppchen des Monats**, bei dem **jede Karte 8,00 Euro** kostet.



Alle Hoffnungen ruhen auf Dieter, dem ehemaligen Revierförster. Und Dieter sieht seine Stunde gekommen.

Der Autor, Regisseur und Intendant des Dresdner Theaterkahns, Holger Böhme schrieb »Dieter und der Wolf«. Auf der Bautzener Bühne widmen sich Erik Dolata (Regie) und Ralph Hensel (Dieter) der »tragischen Komödie aus dem ländlichen Raum«.

Dieter war Revierförster, aber dann wird er in den Vorruhestand versetzt und so hängt er rum und durch. Er kennt sie alle, die Tiere, die Dorfbewohner, die Frauen. Dieter hat einen von ihm selbst konditionierten Wolf »Boris« genannt. Er hat seine Entnahme, so heißt im Jägerlatein der Abschuss, vorbereitet und liegt mit entschertem Gewehr auf der Lauer, geschützt im alten Haus seiner Mutter. Er wartet. Er trauert um den Wolf und er weiß, dass der weg muss, denn die Wölfe kommen immer näher ran an das Dorf, in dem es nichts mehr gibt außer einer aus EU-Geldern erbauten »Bustasche«. Aber der Bus kommt auch nicht mehr. Dieter wartet und denkt nach. Über sein einsam gewordenes Leben, über Marianne, die er nicht bekommen hat. Das Telefon stört.

Die Leute fragen, wie es dem Wolf geht. Ob er schon tot sei und so weiter. Und schließlich meldet sich auch Marianne. Seien Sie gespannt und machen Sie sich auf einen Abend mit Humor und Tiefgang gefasst.

Presse. *Das Stück »Dieter und der Wolf« hatte seine Uraufführung auf dem Dresdner Theaterkahn. Für diese Bühne hat es der dortige Intendant Holger Böhme geschrieben, aber wenn man ehrlich ist, passt es nirgendwo so gut hin wie in die Oberlausitz ... wo die Debatten um Wolfsschutz und Wolfsschuss regelmäßig die Gemüter erhitzen. ... Und so eröffnen sich an diesem gut anderthalbstündigen Abend immer noch mehr Schichten, die ahnen lassen, wie Frust entsteht. Dabei spielt Ralph Hensel den trockenen Text so wahrhaftig, dass die Stimmung permanent zwischen Tragik und Komik wechselt. Wie es sich für eine ordentliche Komödie gehört.*

Johanna Lemke, Sächsische Zeitung

## HERZENS- **SPIELTRIEB** ANGELEGENHEITEN

Wortakrobatik mit Musik

**A**m **20. November, 19.30 Uhr** steht Thomas Ziesch wieder als Wortakrobat mit Texten und Musik von Bodo Wartke auf der Bühne des Burgtheaters, berührt mit vertonten Geschichten und lässt auch ernste Töne nicht aus. In gewohnter Manier bringt er sein Publikum zum Lachen, zum Nach- und Weiterdenken.

Thomas Ziesch singt und spielt Bodo Wartke und das schon im zweiten Programm. In seinen raffiniert gedichteten Texten thematisiert Bodo Wartke ganz alltägliche Begebenheiten und Probleme, sowie auch gesellschaftspolitische Themen. »Auf seine unverwechselbare Art und Weise erzählt uns Bodo Wartke Geschichten, wie wir sie alle irgendwie kennen, mal witzig oder subtil, aber immer menschlich und mit einer augenzwinkernden Ohnmacht vor den Schlaglöchern des Lebens, also Geschichten, die aus dem Herzen kommen und – direkt ins Herz gehen. Deshalb ist mir das neue Programm eine Herzensangelegenheit, ja ein Bedürfnis.« (Thomas Ziesch)

# BAUTZENER BÜHNENBALL 2021

»Sherlock Holmes und der Theatergeist« – Wir feiern 225 Jahre Theater Bautzen

**W**ir freuen uns, dass unser dies-jähriger Bautzener Bühnenball 2021 am **12. November und 13. November, 19.30 Uhr** im großen Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters stattfinden kann. Unter dem Motto »Wir feiern 225 Jahre Bautzener Theater« soll der Ball ganz im Zeichen der Theatergeschichte stehen und das Beisammensein mit einem rauschenden Fest gefeiert werden.

»Wir befinden uns immer noch in besonderen Zeiten. Daher haben wir uns entschieden, unser Konzept etwas zu verändern. Um den Ball überhaupt zu ermöglichen, wird die 2G-Regel angewendet. Nur dadurch ist es möglich, ohne Maske und Abstandsregeln zu Tanzen und zu Feiern«, sagt Intendant Lutz Hillmann.

Den Auftakt des Balls gestaltet in schöner Tradition das Schauspiel- und Puppentheater-Ensemble des Theaters gemeinsam mit dem Orchester und Ballett des Sorbischen National-Ensembles, die auf der Bühne ein Feuerwerk an musikalischem Entertainment versprühen. In den festlich geschmückten Foyers können danach die Besucherinnen und Besucher an großen runden Tischen Platz nehmen und sich an den kulinarischen Genüssen freuen, bevor ein spannendes Hauptprogramm aufs Publikum im großen Saal wartet »Sherlock Holmes und der Theatergeist«. Freuen Sie sich auf viel Musik, Spaß und Tanz an diesem ereignisreichen

Abend, der in enger Zusammenarbeit mit dem Sorbischen National-Ensemble stattfindet.

Das Bühnenprogramm »Sherlock Holmes und der Theatergeist« – Wir feiern 225 Jahre Theater Bautzen wird am **17. November, 17 Uhr im großen Haus** noch einmal für alle Interessierten zu erleben sein. Die Veranstaltung am 17. November findet unter 3-G-Regeln statt.

Urkundlich gesichert, wird in Bautzen seit über 600 Jahren Theater gespielt. Am 26. Oktober 1796 wurde dann in Bautzen das Stadttheater in der ehemaligen alten Bastei mit Ifflands Komödie »Die Dienstpflicht« eröffnet. Damit schuf sich die Bür-

gerschaft Bautzens das zweitälteste Stadttheater Sachsens. Bespielt wurde das Theater von der Schauspieltruppe des Samuel Meddox. Diese und viele andere interessante Fakten sind in einer Geschichte rund um den Meisterdetektiv Sherlock Holmes verstrickt, der natürlich einem besonderen Geheimnis auf der Spur ist. »Sherlock Holmes und der Theatergeist« begibt sich auf eine Zeitreise zurück zu den Gründern unseres Theaters, begleitet von jeder Menge Live-Musik. Wird Sherlock Holmes es schaffen, den Theatergeist zu bändigen, um einen komplizierten Fall zu lösen, damit auch die Zukunft des Bautzener Theaters gesichert sein wird?

**Regie.** Lutz Hillmann  
**Musikalische Leitung.** Tasso Schille  
**Ausstattung.** Miroslaw Nowotny  
**Dramaturgie.** Eveline Günther  
**Choreografie.** Jan Kozelnicky a.G.  
 Mit Schauspiel und Puppentheater des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen sowie Ballett und Orchester des Sorbischen National-Ensembles

**Karten zum Bautzener Bühnenball 2021**  
 Balkarten können telefonisch oder per E-Mail reserviert werden.  
**Tel.** 03591/584-270.  
**E-Mail:** a.hillmann@theater-bautzen.de



Nach dem traditionellen Walzerteil mit dem Orchester des Sorbischen National-Ensembles spielt die Steffen-Peschel-Band zum Tanz. Im gesamten Haus wird das Publikum an verschiedenen Stellen künstlerisch überrascht werden. Und vielleicht entdecken Sie auch den ominösen Theatergeist.

## SELFIES EINER UTOPIE

Die Theaterserie von Nicola Bremer geht weiter

**N**ach der langen Lock-Down-Pause wagen wir am **6. November, 19.30 Uhr** im Burgtheater einen Neustart unserer Theaterserie »Selfies einer Utopie«, in welcher neben drei Schauspielern\*innen die Stadt Bautzen und Italo-Schmusesänger Eros Ramazzotti die Hauptrollen spielen. Und das geht so. Nicola Bremer schreibt



Das Konzept klingt revolutionär, ist aber vor allem lustig. Denn hier verwandelt sich die Bühne in einen anarchischen Versuchsraum, in dem man sich ohne Konsequenzen der grenzlosen Fiktion einer idealen Welt der Zukunft hingeben kann.

für jede Folge einen Text gespickt mit lokalen, globalen, politischen oder unpolitischen, tagesaktuellen Bezüglichkeiten. Drei Schauspieler\*innen spielen diesen Text, ohne ihn vorher gelesen zu haben. Der Regisseur erhöht die Spannung durch Regieanweisungen mittels hochgehaltener Schilder, die sowohl für den Spieler als auch den Zuschauer sichtbar sind. Der Bühnenbildner Jakob Ripp konzipiert für jede Folge einen herrlich schräg eingerichteten Bühnenraum und steckt die Darsteller\*innen in skurrile Kostüme. Der Name Eros Ramazzotti führt bei jeder Nennung zu Jubelschreien. Diese wunderbar komische und sehr unterhaltsame Anarcho-Show dauert etwa eine Stunde und macht sowohl dem Publikum als auch den Darstellern einen Riesenspaß. Jede Folge ist völlig neu und baut nicht auf der vorherigen auf, so dass man in diese Serie problemlos ohne »Was bisher geschah«-Zusammenfassung einsteigen kann. Am 6. November starten Larissa Ruppert und die beiden neu engagierten Kollegen Niklas Krajewski und Frank Schilcher.

## WERDEN SIE »THEATER-AKTIONÄR«

Förderverein bietet zum Theaterjubiläum Theateraktien an

**I**n Bautzen wird nachweislich seit über 600 Jahren Theater gespielt. Schwer vorstellbar, dass die Stadt bis zum Jahr 1796 kein eigenes Theaterhaus hatte und die Aufführungen auf einem alten Boden im Gewandhaus abgehalten, der zum Jahrmarkt für die Händler geräumt werden musste. Weiter mangelte es an Toiletten, es gab nur eine Treppe und Tür als Zugang zu Bühne und Zuschauerraum. Die Umstände waren schon dem damaligen Stadtrichter Hering ein Dorn im Auge und so warb er im Sommer 1795 für die Gründung einer Aktiengesellschaft zu Gunsten des Baus eines Schauspielhauses. Gezeichnet werden sollten 25 Aktien zu je 100 Taler. Es wurde ein Erfolg, schon am 6. Juli 1796 konnte Richtfest des Gebäudes gefeiert werden (dass 1969 der »Stadterneuerungswut« zum Opfer fiel). In dieser Spielzeit feiern wir 225 Jahre Theater Bautzen.

Die Aktiengesellschaft gibt es nicht mehr, die Aktien schon. Der Förderverein des Theaters ließ eine der im Stadtarchiv original erhaltenen Theateraktien in limitierter

Auflage reproduzieren. Anlässlich des Theaterjubiläums werden sie am **12. und 13. November**, den Abenden des Bühnenball, und am **17. November** zum Gala-Programm zu einem Stückpreis von 15 Euro erhältlich sein.

Damit leistet jeder Käufer einen Beitrag zur Finanzierung von Projekten des Vereins, der sich insbesondere für Theaterangebote im Kinder- und Jugendbereich engagiert.



**Weiter können die Aktien unter folgendem Kontakt angefragt werden.**  
 Heide-Simone Barth  
**Tel.** 03591-584-271  
**E-Mail:** hsbarth@web.de

# LACHEN VERBOTEN

Komödie von Miro Gavran

**E**in Mann, zwei Frauen und jede Menge Notlügen. Boris (Mirko Brankatschk), der egomanische fliegende Händler, hat ein Verhältnis mit der um Jahre jüngeren Nina (Fiona Piekarek-Jung). Beide treffen sich mal wieder heimlich im Museum. Boris glaubt, Nina möchte mit ihm den fünften Jahrestag ihrer Liebesbeziehung feiern. Stattdessen aber will Nina diese Liaison auflösen, da sie als Psychologin in der Ehe- und Familienberatung zu arbeiten beginnt und ihr Privatleben nicht mehr mit dem Beruf vereinbar ist. Boris ist kaum von seiner Euphorie abzubringen. Nina hat sich aber klar entschieden, nicht mehr das Leben einer heimlichen Geliebten führen zu wollen.

Mia (Anna-Maria Brankatschk), die betrogene Ehefrau, wundert sich, dass ihr Mann seit jenem Nachmittag plötzlich bedrohlich viel Zeit hat und die Termine der Familie zu bestimmen versucht. Seit fünf Jahren war er fast jedes Wochenende auf Dienstreise, die Familie hat sich eingerichtet, die Ehefrau geht reiten und die Kinder ziehen bald aus. Um diesen Familienfrieden zu retten, übernimmt Mia das Ruder und das Karussell der Dreierbeziehung kommt nun richtig in Fahrt. Mia zwingt Nina, unter Androhung der Offenlegung ihres Intimlebens, die Liebesbeziehung wieder aufzunehmen. Das geht solange gut bis sich Nina in einen anderen verliebt. Nun bittet sie Mia um Hilfe. Die beiden

Frauen regeln den Verkehr.

In der Regie von Jaša Jamnik a.G. (Ausstattung Vasilija Fišer a.G., Dramaturgie Madleřka Šotćić) nimmt die turbulente Komödie des kroatischen Autors Miro Gavran die ehebrecherischen männlichen Motive auf die Schippe, gibt noch eine Prise weiblicher Verwirrungskünste dazu mit Überraschungseffekt am Ende. Ach, und nehmen Sie den Stückerlöcher bloß nicht allzu ernst. **Premiere** wird am **27. November, 19.30 Uhr** im Burgtheater gefeiert.



Der Autor Miro Gavran, Jahrgang 1961, ist einer der meist gespielten, zeitgenössischen kroatischen Dramatiker und mittlerweile auch an deutschen Theater mit seinen Komödien kein Unbekannter.

## LAUSITZER LITERATUR VORMITTAG

Szenische Lesung zur Uraufführung »Schierzens Hanka«

Zur »Lausitzer Literatur vorMittag« am **28. November, 11 Uhr im großen Haus** wird es eine Szenische Lesung zur Uraufführung »Schierzens Hanka« - aus dem Leben der katholischen Sorbin jüdischer Herkunft geben. Das Schauspiel von Esther Undisz nach Motiven von Jurij Koch feiert am 12. Februar 2022 Premiere. Das Stück erzählt die Geschichte der 1918 als Jüdin geborenen und als katholische Sorbin in Horka aufgewachsenen Annemarie Schierz. Ihr Schicksal ist durch die sorbisch-sprachige Novelle »Židowka Hana« von Jurij Koch aus den 60er-Jahren in Erinnerung geblieben, die 2020 in deutscher Bearbeitung (»Hana«) erschien. Annemarie wurde als uneheliches Kind der noch nicht volljährigen Dresdner Kaufmannstochter Gertrud Kreidl in Horka geboren. Der Vormund und Großvater Carl Kreidl ließ das Kind in der Obhut der Geschwister Georg und Maria Schierz. Bei ihnen in Horka wuchs Annemarie, genannt Hana, sorbisch-katholisch auf. Zu ihrem Schulanfang 1925, wurde sie adoptiert und getauft. Mit der Machtübernahme der

Nationalsozialisten begann die systematische Verfolgung und Ermordung der Juden. Auch Hana galt nach den Rassegesetzen der Nazis nun als Jüdin und wurde, obwohl getauft, von den antijüdischen Gesetzen und Verboten betroffen und verfolgt. Das Stück versucht, die Lebensgeschichte Hanas anhand der bekannten Fakten zu rekonstruieren.

Die Lesung wird auf der Bühne im großen Haus stattfinden. Ab 10 Uhr kann im Foyer gefrühstückt werden.

Zur Lesung erleben Sie Julia Klingner, Katja Reimann, Alexander Höchst, Ralph Hensel, Jurij Schiemann u.a.

**Karten zu 8 Euro** sind an der Theaterkasse **Tel. 03591/584-225** oder unter [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de) erhältlich. Ab 10.00 Uhr kann im Foyer gefrühstückt werden. Bitte das Frühstück (6 Euro) zusätzlich zur Eintrittskarte reservieren!

## VON RÄUBERISCHEN MÄNNERN BIS ZAUBERHAFTEN FRAUEN

Jede Menge Theater auf der großen Bühne

**Im November wird es spannend, märchenhaft, komödiantisch, musikalisch und nachdenklich im großen Haus.**



### RÄUBER HOTZENPLOTZ UND DIE MONDRAKETE

Die musikalische Gaunerjagd geht weiter

von Martin Lingnau und Wolfgang Adenberg nach dem gleichnamigen Buch von Otfried Preußler

Vorstellung am 28. November, 17 Uhr im großen Haus sowie Schulvorstellungen am Vormittag

### GOTT

von Ferdinand von Schirach

Vorstellung am 6. November, 19.30 Uhr im großen Haus



### DER DRESSIERTE MANN

Komödie von John von Düffel

Vorstellung am 19. November, 19.30 Uhr im großen Haus

### UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER

Komödie von Michael Cooney

Vorstellungen am 5. und 21. November, 19.30 Uhr im großen Haus



### DIE SCHNEEKÖNIGIN

Uraufführung Tanztheater frei nach dem Märchen von Hans Christian Andersen

Landesbühnen Sachsen, Radebeul  
Vorstellungen am 7. November, 15 Uhr mit kostenloser Kinderbetreuung sowie am 27. November, 19.30 Uhr im großen Haus

## NATHAN DER WEISE

Wo beginnt Toleranz?

»Nathan der Weise« von Friedrich Schiller ist ein Stoff, der an seiner Aktualität nichts eingebüßt hat. Wo beginnt Toleranz? Ist ein friedliches Miteinander der Religionen möglich? »Nathan der Weise« erzählt am **2. November, 10 Uhr und am 18. November, 19.30 Uhr im großen Haus**, von religiösem Fanatismus, von humanem Handeln und gelebter Toleranz. Doch hält die Utopie der Realität stand?

Als Nathan, der jüdische Kaufmann, von einer Geschäftsreise in seine Heimat Jerusalem zurückkehrt, steht er vor einem Trümmerhaufen. Sein Haus ist abgebrannt und seine Tochter Recha ist nur knapp dem Tod entkommen. Sie verdankt ihr Leben einem jungen christlichen Tempelherrn, der sie aus den Flammen trug. Der

Tempelherr schämt sich, einer Jüdin das Leben gerettet zu haben und auch Recha fällt es zunächst schwer, ihre Vorurteile zu vergessen.

Doch Nathans Heimat wird auch vom muslimischen Sultan Saladin und dem christlichen Patriarchen zerrissen, der Krieg um die Heilige Stadt tobt und wütet ohne Unterlass. Zwischen Intrigen und Machtkämpfen, religiösem Hass und Vorurteilen wird Nathan zum mächtigen Sultan gerufen, dem das Geld für seinen Krieg langsam ausgeht. »Sag, Nathan, was ist die einzig wahre Religion?« Weiß Nathan die Antwort, wird vielleicht alles gut. Weiß er sie nicht, droht Unglück für ihn und seine Familie ...



Lessings Aufklärungsdrama aus dem Jahr 1779 ist ein Plädoyer für religiöse Toleranz. Der eingeforderte interkulturelle Dialog zwischen Christentum, Islam und Judentum, basierend auf Vernunft und Humanität ist heute dringlicher denn je.

## »DEINE HELDEN - MEINE TRÄUME« IN SCHULEN UNTERWEGS

Eine Geschichte über Freundschaft, Liebe und die Verführungsgewalt extremistischen rechten Denkens

»Deine Helden - meine Träume« ist ein Monolog über die Vorbilder, die wir uns wählen, über die Kreise, in die wir uns begeben und über die Konsequenzen, die unsere Wahl haben kann. Die Inszenierung kommt in Schulen und Einrichtungen. Im Monat November ist der Schauspieler Julian Laybourne mit dem Klassenzimmerstück von Karen Köhler im Beruflichen Schulzentrum Konrad Zuse in Hoyerswerda unterwegs.

Nach Jahren, in denen er immer wieder den selben Alptraum hatte, kehrt Jonas Brandt in seine ehemalige Schule zurück, um dort einen wichtigen Brief zu suchen, den er unter einer Schulbank seinem damaligen besten Freund Mo hinterließ. Jonas kommt aus schwierigen Familienverhältnissen. Der Boxsport, den er mit 12 Jahren für sich entdeckt, gibt ihm Halt, der Verein wird zu seiner Ersatzfamilie. Auch seinen besten Freund Mohammad, Muslim, lernt er dort kennen und erlebt in dessen Familie Herzlichkeit und Stabilität. Als Mo sich hinter seinem Rücken mit Jonas Schwarm Jessica trifft, verbringt er immer mehr Zeit mit Jessicas älterem Bruder Heiko. Der nimmt ihn zum Trinken an den See oder zu Konzerten, später auch zu Parteiversammlungen der Nazi-Szene. Eines Tages muss Jonas erleben, wie Mo von einer Gruppe Neo-Nazis beinahe zu Tode geprügelt wird, er greift nicht ein ...



Entstanden ist ein realitätsnahes Stück, das eine Geschichte erzählt, die genau so hätte stattfinden können - wenn ein Traum zum Alptraum wird.

PädagogInnen, die sich die Aufführung in die Schulen holen möchten, nutzen bitte folgenden Kontakt:  
Heide-Simone Barth  
Tel. 03591-584271  
E-Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

## WEIHNACHTEN UND SILVESTER IM THEATER

Kartenverkauf hat begonnen

Der Kartenvorverkauf für den Monat Dezember hat begonnen und damit auch die Möglichkeit, Eintrittskarten für die Vorstellungen an den Weihnachtsfeiertagen und für Silvester zu erwerben. Ein buntes Theaterprogramm erwartet unser Publikum im Monat mit den meisten Vorstellungen. Unter [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de) sind jetzt schon alle buchbar. Und wenn Sie ein wunderbares Weihnachtsgeschenk

suchen, sind wir Ihnen gern dabei behilflich.

Am Silvestertag haben wir im Burgtheater um **19.30 Uhr** die Komödie »Lachen verboten« im Programm. Im Anschluss kann im großen Haus ins neue Jahr gefeiert werden (dazu bitte separate Karten kaufen, diese beinhalten Buffet, Tanz und Getränke). Im großen Haus wird um **15 und um 19.30 Uhr** die Komödie »Der dressier-

te Mann« gespielt. Im Anschluss kann im Foyer gefeiert werden (auch dazu bitte separate Karten kaufen, diese beinhalten Buffet, Tanz und Getränke).

Die Vorstellungen am 31. Dezember finden unter 3-G-Regeln statt (geimpft, genesen oder getestet). Die Silvesterfeier ist unter den momentanen Bedingungen nur mit 2-G (geimpft oder genesen) möglich, dadurch entfallen aber auch Maskenpflicht und Abstände.



Im großen Haus kann am Silvesterabend bei Buffet, Tanz und Feuerwerk ins neue Jahr gefeiert werden.

## UNWAHR-SCHEINENDE WAHRHEIT

Musikalisches Puppen-GRIMMinalgericht im Burgtheater

Wissen Sie wie der Kater zu seinen Stiefeln kam, oder was der Brunnenhahn außerhalb von »Frau Holle« so kräht? In Stephan Siegfrieds raffinierter »Wölfchenverschwörung« (nächste Vorstellung am **18. November, 19.30 Uhr** im Burgtheater) finden Sie mögliche Antworten. In der musikalischen Puppentheaterkomödie werden bekannte Märchen-Fälle,

wie der Mord an sechs Geißlein, dem Rotkäppchen und seiner Großmutter sowie an zwei Häuslebauer-Schweinchen - hier wird das Grimmsche Universum kurz verlassen - neu aufgerollt und der vermeintliche Täter endlich vor das GRIMMinalgericht gestellt. Die überzeugend nacheinander dargebotenen Zeugenaussagen-Songs der Kläger und Klägerinnen - Uhrenkasten-geiß Fredi, seine (Helicopter) Mutter Regina und das überlebende Schweinchen aus dem steinernen Haus Elsa U. - belasten Wölfchen schwer. Doch bis zur endgültigen Urteilsverkündung passiert noch einiges Unerwartetes. Gerichtsschreiber Hahns und der ermittelnde Kommissar Ernst-Dieter S. (ein raubeiniger Kater) suchen die Wahrheit hinter dem märchenhaften Schein.



Das gesamte Puppentheaterensemble steht in diesem großen Spaß für Menschen ab 16 mit eigens komponierter Live-Musik auf der Bühne und strapaziert Ihre Lachmuskeln.

# EIN SCHAF FÜRS LEBEN

Premiere der diesjährigen Weihnachtsinszenierung im Puppentheater

Im Puppentheater wird die Adventszeit schon am **21. November** eingeläutet, mit der Premiere »Ein Schaf fürs Leben« **um 16 Uhr im Burgtheater**. Ein solches findet nämlich Wolf, als er sich ausgehungert durch Schnee und Eis schleppt, auf der Suche nach etwas Fressbarem. Schaf sitzt allein im Stall und ist froh, mit dem Wolf einen weltgewandten, beeindruckenden Dichter kennenlernen zu dürfen. Hoch erfreut willigt es ein, eine abenteuerliche Reise nach »Erfahrung« zu unternehmen.

Typisch Schaf – denkt sich Wolf so manches Mal: Es ist unglaublich unwissend, bietet dem Raubtier doch tatsächlich großzügig das eigene Hafer, Heu und trockene Brot an. Es ist aber auch außerordentlich ängstlich, verschämt und unsicher. Und als Wolf den Schlitten samt Schaf den steilen Berg hinaufzieht, schwitzt und japst, packt dieses das Mitleid und schlechte Gewissen. Schafs Liebenswürdigkeit kann sich Wolf kaum mehr entziehen und es wird immer schwie-

riger für ihn, sein Vorhaben, es zu fressen, in die Tat umzusetzen.

Die Idee, diese Geschichte über eine unwahrscheinliche Freundschaft auf die Puppentheaterbühne zu bringen, kommt von Ensemblemitglied Andreas Larraß. Nun spielt er selbst den in sich zerrissenen Wolf, Kollegin Marie-Luise Müller das naive Schaf. Gast-Regisseurin Gabriele Hänel hat auf der Grundlage des 2003 erschienen Kinderbuchs der niederländischen Illustratorin und Autorin Maritgen Matter (u.a. ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis) ein sprachfreudiges und kurzweiliges Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren geschrieben. Stimmungsvoll werden die Szenen von Klängen und Musiken untermalt. Eine Besonderheit ist die spartenübergreifende Zusammenarbeit für die aufwendige Ausstattung der Weihnachtsproduktion: Katharina Lorenz, Leiterin der Ausstattung im Schauspiel, hat eine zauberhafte Bühne entworfen, in deren Mitte ein atemberaubender verschneiter Berg wie ein Abenteuerspielplatz thront – Hauptschauplatz des Geschehens. In dieser dürfen die ausdrucksstarken Puppen von Beatrice Baumann eine unvergessliche Schlittenfahrt erleben.



Puppengestalterin Beatrice Baumann entwirft und setzt die Figuren für die hinreißende Geschichte der niederländischen Autorin Maritgen Matter für die Puppenbühne um.

## Ein Schaf fürs Leben

**Spielfassung, Regie und Musikarrangement:** Gabriele Hänel a.G.

**Bühne:** Katharina Lorenz

**Puppen:** Beatrice Baumann

**Spiel:** Marie-Luise Müller, Andreas Larraß

## OB KLEIN, GANZ KLEIN ODER GROSS, WOHIN GEHEN WIR DENN BLOSS?

Theaterkindergarten

Märchenhaft, frech und bunt wird es am Sonntag, dem **7. November**. Um 15 Uhr gastieren die Landesbühnen Sachsen mit der »Die Schneekönigin« nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen im großen Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters. Das Märchenballett für die ganze Familie erzählt die Geschichte der kleinen Gerda, die sich mutig auf der Suche nach ihrem Freund Kay aufmacht zu einer Königin, deren Herz ebenso kalt ist wie ihr Reich. Empfohlen wird die Aufführung für Zuschauer ab 6 Jahren.

Alle jüngeren Zuschauer lädt »Kasper Petruschka« um 16 Uhr ins Burgtheater zum Theaterkindergarten ein. Wer die Wahl hat, hat die Qual. Unser Tipp. Kleine Leute, für die sich das Tanzmärchen noch nicht eignet, geben Eltern und Geschwister im großen Haus ab, gehen in Begleitung mit dem Theaterkindergarten ins Burgtheater und sammeln anschließend die Familie wieder ein.

Der Theaterkindergarten ist geöffnet für Kinder ab 3 Jahren und kostenfrei. Nächste Gelegenheit: Sonntag, 5. Dezember 2021

**Kontakt** Heide-Simone Barth

**Tel.** 03591-584-271

**E-Mail:** theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

## DIE FAMILIENSONNTAGE IM PUPPENTHEATER

Kaspertheater und Weihnachtsstück

Bevor am **21. und 28. November, jeweils 16 Uhr im Burgtheater** mit »Ein Schaf fürs Leben« die Weihnachtsbespielung im Puppentheater beginnt, sorgt Anfang November noch einmal mitreißendes, schrilles Kaspertheater für Kinderfreuden:

Zunächst zieht am **7. November »Kasper Petruschka«** mit Live-Musik und Zaubertricks ins Burgtheater. Zwar hat der Zar Ruhe im Land verordnet, der russische Spaßmacher lässt es sich aber dennoch nicht nehmen, laut lachend und singend durch die russischen Birkenwälder zu laufen.

Am **14. November** steht ein zweiter Kasper im Rampenlicht in dem Klassiker »Kasper und das Wahrheitstuch«. Schön, reich und fleißig muss sie sein, und sie darf niemals schimpfen. Gretl kommt da erst einmal nicht mehr in Frage, weil sie sich über Kaspers ständigen Flausen geärgert hat. So zieht Kasper also los, um eine Prinzessin zu finden und zu heiraten, in der Hoffnung in ihr die erträumte Partnerin zu finden.



Moritz Trauzettel lässt den beliebten Spaßmacher eine herrschaftliche Kasperbuden-Residenz beziehen und ihn mit viel Witz, frechen Ideen und Wendungen das Tuch der Wahrheit neu erproben.

## PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNEIN

Gläserne Herzen mit Worten, Bildern und Musik

Am **5. November, 19.30 Uhr** gastiert die Görlitzer Puppenspielerin und Regisseurin Anne Swoboda in der beliebten Puppentheater-Reihe für Erwachsene mit dem Stück »Gläserne Herzen«. Darin entführt sie ihr Publikum für eine blaue Stunde mit Bildern, Geschichten, Liedern und Klängen in eine laue romantische Sommernacht und kleine Dinge werden groß. Es treten auf: drei Prinzessinnen, mit deren Herzen man behutsam umgehen soll-

te; eine weise Frau, die die Traurigkeit tröstet und eine komische Alte, die wieder jung sein will. Erleben Sie, wie Märchen Ausdruck unserer Sehnsüchte sind und eine tiefe zeitlose Weisheit in ihnen steckt. Swobodas zauberhaftes Spiel wird von Musiker Marc Winkler live begleitet. Therese Thomaschke, ehemalige Leiterin des Puppentheater Bautzen, führte bei dem vom Fonds Darstellende Künste geförderten Stück Regie.



Anne Swoboda nimmt ihr Publikum mit in eine zauberhafte Welt.

## EINBLICK IN GANZ BESONDERE HANDWERKSKUNST

Förderverein besichtigt die Theaterwerkstätten

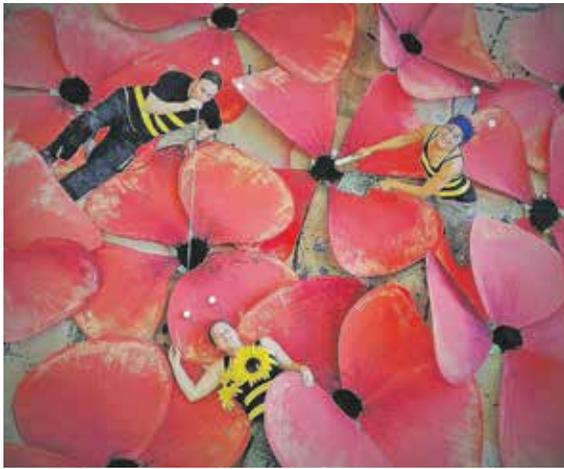
**G**anz so neu sind sie nicht mehr, die Theaterwerkstätten auf der Löbauer Str. 60a. Nach langen Jahren, in denen die Kolleginnen und Kollegen der Tischlerei, der Schlosserei, des Malsaals und der Dekoration im Gewerbepark in der Wilthener Straße ansässig waren, konnten sie 2019 in die neuen Räume umziehen. Und mit ihnen inzwischen auch das Magazin für Möbel, Plastiken und sonstige zu bewahrende Ausstattungsgegenstände. Das Interesse der Öffentlichkeit ist groß, mehrere Besichtigungsanläufe gab es schon. Corona

hat viele Aktivitäten erst einmal gestoppt. Aufgeschoben ist nicht aufgeschoben. Und so startet der Förderverein am 30. November zum ersten Theaterstammtisch in dieser Spielzeit. Die Mitglieder des Vereins engagieren sich besonders im Bereich der Theaterarbeit für Kinder- und Jugendliche, leisten hier finanzielle und auch personelle Unterstützung. Aber auch das Vereinsleben darf nicht zu kurz kommen. So gibt es gemeinsame Probenbesuche, die Möglichkeit, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Theaters über die Schul-

ter zu schauen sowie dem für Publikum sonst verborgene Bereiche kennenzulernen.

Das Treffen ist am **30. November, 18 Uhr** in der Löbauer Straße. Den Tag beschließt ein gemeinsames Abendessen. Potenzielle neue Mitglieder sind gern gesehen.

**Kontakt:**  
Heide-Simone Barth  
Tel. 03591-584271  
E-Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de



Wer die Theaterwerkstätten (z.B. den Malsaal) und den Förderverein des Theaters näher kennenlernen möchte, ist am 30. November herzlich eingeladen.

## FIRMEN-GALERIE IM WESTFOYER

Die ganze Welt ist Bühne

Sich mit »Ihrem« Theater zu identifizieren ist Anliegen der 9 Unternehmen die sich seit Ende September bis Anfang November im Rahmen einer »Firmen-Galerie« im unteren Westfoyer des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters präsentieren.

- big Sicherheit GmbH
- DEBAG Deutsche Backofenbau GmbH
- Kuhne Kärcher Store
- Königsbrücker Ausbildungsstätten GmbH
- Haus RehaSalus
- Swoboda Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH
- Tempton Personaldienstleistungen GmbH

- Thomas Copie und Repro
- ZH2 GmbH

Links zu den Unternehmen sind auf [buehne.bz](http://buehne.bz) zu finden. Diese Unternehmen zeigen damit auch Ihre Verbundenheit mit dem Bautzener Theater.

225 Jahre Bautzener Theater können am 16. November gefeiert werden. Ohne das starke Engagement der Bautzener Bürger und Unternehmen wäre dieses eindrucksvolle Jubiläum schon von Anfang an nicht möglich. »Die ganze Welt ist Bühne« setzt mit seinen Partnern und Sponsoren diese Tradition fort. Gleichmaßen stellen sie sich deutlich gegen jedwede Bestrebungen diesen so wichtigen Standortfaktor für Bautzen und die Region zu schwächen oder aufs Spiel zu setzen.

**Weitere Informationen**  
erhalten Sie bei BVMW  
Repräsentanz Bautzen,  
Tel. 03591 200910  
[www.buehne.bz](http://www.buehne.bz)  
[info@buehne.bz](mailto:info@buehne.bz)



## WIR CHAUFFIEREN SIE INS THEATER

Zwei Abonnements beginnen im November

**D**ass die jüngsten Theaterbesucher, Kinder und Jugendliche, in den preisgünstigen Genuss kommen, per Bus ins Theater gebracht zu werden, verdanken wir einer Förderung des Freistaates Sachsen. Auch unsere Abonent\*innen und Theaterbesucher\*innen können das Angebot eines Bustransfers nutzen. Denn dann wird das monatliche Kulturerlebnis perfekt. Mit vertrauten Personen gemeinsam ins Theater fahren, ein Theatererlebnis genießen, in der Pause gastronomisch bewirtet werden, sich in anregenden Gesprächen austauschen und während der Rückfahrt den Abend ausklingen lassen. In folgenden Abonnements wird das schon erfolgreich praktiziert.

- Abo **Premiere** – Abfahrt in Neukirch
- Abo **Freitag 1** – Abfahrt in Kamenz
- Abo **Donnerstag** – Abfahrt in Weißenberg
- Abo **Konzert** – Abfahrt in Oppach/Schirgiswalde

Sollten Sie ebenfalls mit zusteigen wollen, der Motor läuft schon!

Und wenn sich genügend Mitfahrer finden, können wir Ihnen natürlich noch weitere Routen organisieren. Das mit uns verbundene Busunternehmen steht dafür bereit. Sollten Sie noch kein Anrecht bei uns abgeschlossen haben, besteht auch die Mög-

lichkeit, in ein bereits begonnenes Abonnement einzusteigen. Wichtig ist lediglich, dass noch mindestens fünf Termine enthalten sind. Zwei unserer Anrechte beginnen erst im November, da können Sie noch das Angebot über die ganze Saison nutzen und haben den Einstieg inklusive Abonentenbegrüßung mit einem Glas Sekt vor der ersten Vorstellung.

Abo **Samstag 1** – immer 19.30 Uhr

Abo **Sonntag 1** – immer 15 Uhr, mit kostenloser Kinderbetreuung

### AUCH DIE BELIEBTESTEN WEIHNACHTSABOS GIBT ES WIEDER.

Zur einkehrenden Normalität gehört, dass wir auch dieses Jahr wieder Weihnachtspäckchen für Sie schnüren. Vor dem ersten Advent wird es zwei verschiedene Theaterweihnachtsabos im Angebot geben. Sie können Ihren Lieben fünf Mal Theater, inklusive der begehrten Karten zum Theatersommer 2022 schenken. Das perfekte Weihnachtsgeschenk!

Viele Angebote warten darauf genutzt zu werden. Wir freuen uns auf Sie! Bleiben Sie gespannt und uns gewogen.

Bei Interesse geben Sie einfach eine kurze Nachricht an Angela Hillmann Leiterin Besucherservice und Abonentenbetreuung, [besucherservice@theater-bautzen.de](mailto:besucherservice@theater-bautzen.de).

## BEWEGT AUF DER BÜHNE + UKULELE SPIELEN LERNEN

Tänzerisch-musikalische Weiterbildungsangebote für Pädagogen

Unter dem Motto »Bewegt auf der Bühne« findet am **12. November 2021** der bereits für den vergangenen Herbst geplante Workshop mit Gabriele Bocek statt.

Die Dozentin arbeitet freiberuflich als Tanzpädagogin, Rhythmikerin und Musikpädagogin in verschiedenen Projekten an Kindereinrichtungen und Schulen. Tanz und Bewegung haben eine ästhetische, soziale und methodische Dimension, die in einem kreativen Prozess Gruppen zusammen bringen und wirkungsvolle Bilder erzeugen kann. Gabriele Bocek gibt einen ersten Einblick in das choreographische Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen. Die Fortbildung eignet sich für Lehrkräfte aller Schularten. Zu finden ist sie im Fortbildungskatalog unter der Nummer Bo4307. Die Veranstaltung ist von 9.30 bis 17 Uhr geplant. Um bequeme Kleidung, leichtes Schuhwerk oder dicke Socken wird gebeten. Die Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit KOST-Kooperation Schule und Theater in Sachsen – statt.

Am **27. November, 9.30 bis 17 Uhr** haben Pädagogen und Pädagoginnen die Gelegenheit, sich mit einem Instrument vertraut zu machen, dessen Klang an Südsee denken lässt. Tatsächlich aber wurde es 1879 von einem portugiesischen Einwanderer nach Hawaii gebracht, wo es von den Einheimischen den Namen »hüpfender Floh« erhielt. Die Rede ist von der Ukulele. Durch ihre einfache Handhabung können auch musikalische Laien schnell Lieder oder Tänze begleiten. Die Weiterbildung »Ukulele spielen lernen« wendet sich an Lehrkräfte im Fach Musik, aber auch an fachfremd unterrichtende Kolleg\*innen ohne musikalische Vorkenntnisse. Von Dozentin Maxi Heinicke werden genügend Instrumente mitgebracht, die bei Bedarf auch erworben werden können. Die Fortbildung erscheint auf dem Schulportal unter der Nummer Bo4316.

**Kontakt:**  
Heide-Simone Barth, Theaterpädagogin  
Tel. 03591/584-271  
E-Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

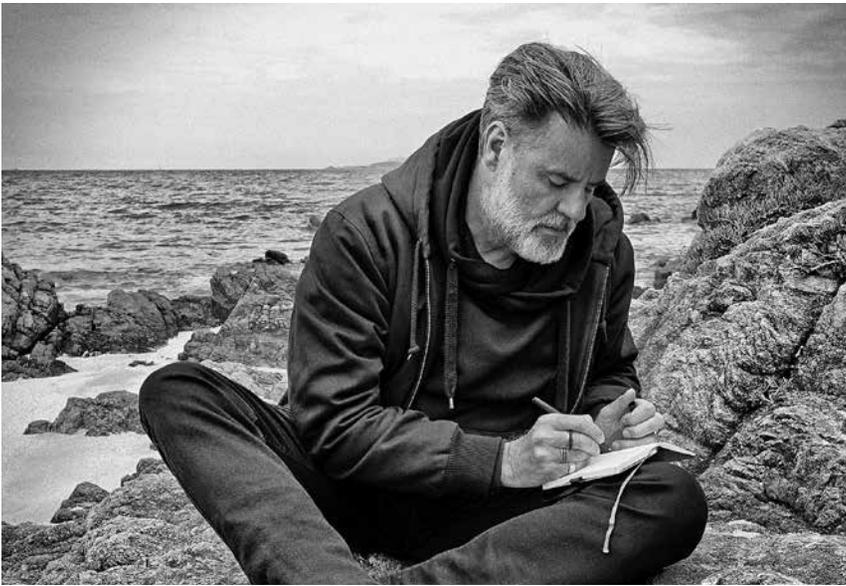
# KONZERT IC FALKENBERG

Im leisen Verschwinden der Landschaft

die macht lässt uns lachen und kleine übungen machen.  
die krisen werden bewältigt und dann wird es wie es bleibt.  
(ic falkenberg)

**E**in Dichter, der hier singt, in Stücken, die stilistisch so weit weg sind von gewöhnlichen Rocksongs, wie der Mond von den Sternen. Falkenberg verbindet die elegische Stimmung mit dem literarischen Anspruch von Leonhard Cohen und Nick Cave. (Mitteldeutsche Zeitung)  
FALKENBERG schreibt und singt und spielt Klavier, er reibt sich an den großen The-

men und zieht diese in seine reale Welt jenseits der Partyhochburgexzesse. Und er bezieht Stellung. Offen und ohne Ausflüchte. Das nächste Mal am **19. November, 19.30 Uhr im Burgtheater**. Die Konzerte von FALKENBERG sind nicht wiederholbare Momente, ihre offenerzogene Intimität und berührende Melancholie durchweht er mit humorvollen Geschichten. Trotz seiner anspruchsvollen Themen bleibt er dabei in einer unaufdringlichen Leichtigkeit. Er meistert den Grat, klingt empfindsam, aber niemals sentimental. Weitere Infos und Hörbeispiele. [www.falkenberg-musik.de](http://www.falkenberg-musik.de)



## FRIEDENSPREISTRÄGERIN SUMAYA FARHAT-NASER LIEST AUS IHREM BUCH

Ein Leben für den Frieden

**D**ie palästinensische Christin und Friedenspreisträgerin Sumaya Farhat-Naser liest am **10. November, 19.30 Uhr** im Burgtheater aus ihrem Buch »Ein Leben für den Frieden«. Die Veranstaltung findet als 65. Literaturcafé des ökumenischen Domladen e.V. statt. Musikalische Akzente werden von Artur Malinowski und Freunden gesetzt. Bücher können erworben und signiert werden. Eintritt frei, Spende werden erbeten!

Geboren im Jahr der israelischen Staatsgründung, aufgewachsen in einer christlich geprägten Familie, besuchte sie das deutsche Internat in der Nähe von Bethlehem und studierte in Deutschland. In Friedensinitiativen und Frauengruppen sowie in Seminaren mit Jugendlichen setzt sie sich seit Jahrzehnten für Dialog und Gewaltverzicht bei der Lösung des Nahostkonflikts ein. In mittlerweile vier Büchern und auf zahlreichen Vortragsreisen hat Sumaya Farhat-Naser von ihrer Arbeit und vom Alltag unter Besatzung berichtet. Mit ihren Augen sehen wir ein ganz besonderes Land, seine Traditionen und seine Geschichte, seine Olivenhaine und seine Mauern. Plötzlich sind wir Teil des Geschehens, berührt von den Ereignissen, die die Einwohnerinnen und Einwohner von Israel-Palästina seit Jahrzehnten nicht zur Ruhe kommen lassen.

## HEIMATRAUM BAUTZEN

Theaterprojekt und Ausstellungen

**D**er Theater- und Filmregisseur Georg Genoux, die Künstlerin Anastasia Tarkhanova bauen einen TheaterRaum in Bautzen, den alle Menschen Bautzens mit ihren Geschichten besuchen können. Auf der Basis dieser Geschichten entwickeln die Theatermacher Vorstellungen, die im Burgtheater aufgeführt werden. Darüber hinaus gestalten die Autoren des Projektes den sehr persönlichen Ausstellungsraum »HeimatRaum« im Thespis Zentrum auf der Goschwitzstraße, der zu Anfang aus ihren eigenen Geschichten besteht, die aber im Laufe der Zeit aber den Geschichten der BürgerInnen aus Bautzen und ihren Gästen aus vielen Teilen dieser Erde weichen. Der Raum wird Schritt für Schritt von den Geschichten und Gegenständen der BewohnerInnen Bautzens ausgefüllt, was zu einer finalen Endausstellung führen wird. Bautzenerinnen und Bautzener und ihre Gäste werden gemeinsam mit ihren Geschichten auf der Bühne stehen. **Premiere des Theaterstücks ist am 25. November, 19.30 Uhr im Burgtheater** und am **10. Dezember, 19.30 Uhr** wird die zweite Vorstellung zu sehen sein. **Ausstellungseröffnungen:** Ab dem **1. November** werden Georg Genoux und Anastasia Tarkhanova die Ausstellung HeimaTraum im Thespis Zentrum täglich transformieren, was am Sonntag, den **14. November** in eine finale Ausstellungseröffnung mündet.

## GNADENLOS

Bühnenvolk Bautzen

**A**m **19. November, 19.30 Uhr** und am **21. November, 17 Uhr** gastiert das »Bühnenvolk Bautzen« im Burgtheater mit »Gnadenlos«. Ein heruntergekommener Hof im abgelegenen Dorf. Seit dem Tod des Bauern und dem Schlaganfall der Bäuerin führt Tochter Magda die täglichen Geschäfte. Magda arbeitet die Schulden ab, aber um der medizinischen Versorgung der Mutter und den Ansprüchen ihres geistig zurückgebliebenen Bruders Karl gerecht zu werden, betätigt sie sich auch als Dorfhure. Eine Liebe gibt es für Magda nicht mehr, nachdem sie vor Monaten sitzengelassen wurde. Gemobbt und ausgenutzt von allen, ist ihre letzte Hoffnung der Hof, für den sie arbeitet und kämpft, doch ihre Mutter will nicht ihr, sondern Karl das Anwesen vererben. Karl aber ist nicht Magdas Bruder, sondern – ohne dass er es weiß – ihr Sohn. Vom eigenen Vater missbraucht, vor der Dorfgemeinschaft zum Schweigen verpflichtet und an der unmöglichen Liebe zum eigenen Kind leidend, zieht sich die Schlinge um Magdas Hals immer enger.

## THESPIS ON TOUR IST WIEDER UNTERWEGS

**N**ach langer Corona Pause, darf die pädagogische Arbeit des »Thespis Zentrums Bautzen« an den Schulen wieder fortgesetzt werden. Seit Oktober arbeiten wir wieder an verschiedenen Stücken mit Schüler\*Innen der Grundschule »Friedrich Schiller« Cunewalde und des Evangelischen Schulzentrums in Gaußig. Auch die Zusammenarbeit mit der Max-Militzer Grundschule in Bautzen und der Grundschule Obergurig wird weiter fortgesetzt. Das Team des Thespis Zentrums arbeitet mit Hochdruck an der Abschlusspräsentation, die diesen Monat noch stattfinden soll. Im Sommer legten wir dafür den Grundstein in Wehrsdorf, indem uns die Bewohner der Unterkunft für Asylsuchende von ihren Hoffnungen und Träumen erzählten. Diese Geschichten bilden den Rahmen, für unsere Abschlussveranstaltung, die Ende November an verschiedenen Orten in der Oberlausitz stattfinden soll.

**Diese und weitere Informationen über Thespis on Tour** finden sich auf unserer Instagram- und Facebook – Seite sowie unter [www.thespis-zentrum.de](http://www.thespis-zentrum.de)

## DAS SCHREIB DIR IN DEIN HERZE

44. Weihnachtskonzert

**W**ann können wir wieder einmal gemeinsam so richtig jauchzen und frohlocken? So, wie es der wohl größte Thomaskantor mit festlichen Trompetenklingen für alle Zeiten in Töne gesetzt hat? Bekanntermaßen komponierte er oft unter äußeren Umständen, die nur wenig Anlass zum Frohlocken gaben. Den ersten Choral seines unvergleichlichen Weihnachtsoratoriums – »Wie soll ich dich empfangen« – vertonte er nach Worten des Poeten Paul Gerhardt. Auch dieser vielgeprüfte Mann durchlebte Zeiten, die nur selten einen Grund zum Jauchzen boten. Aber trotz vieler persönlicher Niederlagen war er ein »Mutmacher«, und so beginnt eine andere Strophe desselben Chorals mit den eindringlichen Worten. »Das schreib dir in dein Herze ...« Nicht ohne Grund haben wir genau diesen Satz zum Motto unseres 44. Weihnachtskonzerts erkoren.

### Weihnachtskonzerte.

1. Dezember, 15 und 19.30 Uhr  
2. Dezember, 15 und 19.30 Uhr im großen Haus

## SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen  
Öffnungszeiten der Theaterkasse,  
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.  
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

### Programminfo rund um die Uhr.

Tel.. 0 35 91 / 5 84-2 81

### Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen  
Tel.. 0 35 91/5 84-2 70, Fax. 0 35 91/5 84-2 78  
E-Mail. kontakt@theater-bautzen.de  
Internet. www.theater-bautzen.de  
großes Haus · Seminarstraße 12,  
Burgtheater · Ortenburg 7

## IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann  
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.); Dramaturgie, Besucherservice  
Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de  
Fotos Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000  
Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwort.)

Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

# GEDENKKONZERT – WOPOMNJENSKI KONCERT

In memoriam Heinz Roy

**H**einz Roy wuchs im oberlausitzer Heideort Zimpel auf und wurde nach der Flucht aus der Kriegsgefangenschaft 1945 Lehrer in Brandenburg/Havel. Nach Lodenau versetzt, fand er in Fritz Reuter einen musikalischen Förderer und Lehrer und arbeitete fortan neben seinem Lehrerberuf auch kompositorisch. Roys eigene Kompositionen sind beeinflusst von sorbischen Elementen. Diese Einflüsse finden

sich in den drei Sonetten für Sopran und Klavier op. 65 nach Texten des sorbischen Nationaldichters Jakub Bart-Čišinski, den Sorbischen Tänzen op. 49 oder dem Concerto grosso nach sorbischen Volksliedern op. 57 sowie Chorwerken, die zudem DDR-bezogene Thematik aufnehmen, wieder. Seine letzten großen Werke waren die 5. und 6. Sinfonie, die jeweils vom SNE uraufgeführt wurden.

Im Konzert widmen sich die Musiker des SNE ausgewählten Kammermusiken von Heinz Roy. Darunter dem Streichquartett Nr. 2 in a-Moll op. 81 und dem Trio piccolo op. 86. Neben Werken von Roy erklingen auch Stücke seiner Wegbegleiter Jan Paul Nagel, Helmut Fritsche und Detlef Kobjela.



## Termin

Samstag, den 6. November  
um 17.00 Uhr in der Kirche in Klitten

## ZYNKI A LINKI

Jakub Wowčer čita twórby  
Jurja Winarja

**W**Serbach je mało wumělcow, kiž su tak mnohostronske kaž je to Jurij Winar (1909–1991) był. Składnostnje jeho lětušich 30tych posmjertnin wěnuje jemu Serbski ludowy ansambl literarno-hudźbny wječork. A dokelž běše wón jako hudźbnik kaž tež spisowačel přewšo nadarjony, zastyšimy na wonym wječorku bjezwuwzačnje jeho twórby. Winarjowe wobdźěłanja serbskich ludowych spěwow předstaja solisća kaž tež smyčkowy kwartet SLA. Na polu literarneho tworjenja wozjewjowaše wón swoje wupłydy zwjetša pod pseudonymom Jurk. Jeho basnje a powědančka su šibałe, žortne, ale druhdy tež šćipate, wusměrjejo so na satiru. Wón sej ze słowami a zynkami hrajka a lochkosć a wjesołosć jeho twórbow swědča wo jeho njezlemitym młodostnym elanje. Twórby Radworčana čita młody rozhłosownik, tohorunja w Radworju rodženy Jakub Wowčer, kiž je hižo jako braška na ptačokwasnym programje SLA abo jako lutk w Błótownskich powěšćowych nocach wustupował.

Jurij Winar je w Serbach džensa w přnim rjedze jako komponist a přni direktor nowozałożeneho Serbskeho ludoweho ansambla znaty. A tak budže jeho spisowačelske zawostajenstwo někotrym zawěsće z překwapjenku. Wšako njeje jeho aforizm »Štóz wjele rěči, wo tym swědči, zo sam njewěri, štož druhim nabledži« džensa ničo na płaćiwosći pozhubił.



## Terminaj:

Srjedu, dnja 24. nowembra w 19.00 hodź.  
w Radworju, hosćenc Meja

Štwórtk, dnja 25. nowembra w 19.30 hodź.  
w Budyšinje, Röhrscheidtowa bašta SLA

# SILWESTERSKI KONCERT SILVESTERKONZERT

JULIA EBERT  
SOPRAN

ANDRÉS FELIPE OROZCO  
TENOR

KRISTINA NERÁD  
MODERATION

PETER WESENAUER  
DIRIGENT

ORCHESTER UND BALLETT DES SORBISCHEN NATIONAL-ENSEMBLES

gefördert durch:



31.12.2021  
15:30 / 19:30

Budyšin, měščanska hala krona  
Bautzen, Stadthalle Krone

(03591) 358111  
www.ansambl.de



# NAPOLÉON & DIE AGENTIN

## NAPOLÉON A AGENTKA

Kammermusikalisches  
Hörstück mit Ballett  
Idee: Tomas Kreibich-Nawka



## FIONA PIEKAREK-JUNG

als Charlotte von Kielmannsegge

MUSIKER UND BALLETT  
DES SORBISCHEN NATIONAL-  
ENSEMBLES

Tickets:

[www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de)  
(03591) 584 225



**16. & 17.12.2021**

19:30

Bautzen  
Burgtheater

Budyšin  
dźiwadło na hrodže

Gefördert durch:



November		ČMJEĽA HANA CHCE DO DOWOLA LEĆEĆ		
<b>1 MO</b>	10.00 Görlitz, Apollo <b>Kasper und das Wahrheitstuch</b> ab 4 J. 🍷 nach einer Idee von Lena Foellbach, aufgetrennt und neu vernäht		<b>24 MI</b>	09.30 Burgtheater <b>Ein Schaf fürs Leben</b> ab 4 J. 🍷 <b>Der gestiefelte Kater</b> ab 4 J. 🍷 <b>ČmjeĽa Hana chce do dowola lećeć</b> ab 4 J. 🇸🇰
	10.00 Burgtheater <b>Die kleine Meerjungfrau</b> ab 4 J. 🍷 nach dem Märchen von Hans Christian Andersen <b>SPIELTRIEB</b> von und mit Eva Vinke			00.00 NN <b>Deine Helden - meine Träume</b> ab 4 J. 🇸🇰 <b>ČmjeĽa Hana chce do dowola lećeć</b>
<b>2 DI</b>	09.30 Burgtheater <b>Die kleine Meerjungfrau</b> ab 4 J. 🍷 <b>Kasper und das Wahrheitstuch</b> ab 4 J. 🍷 Stück Einführung <b>Nathan der Weise</b> von Gotthold Ephraim Lessing		<b>25 DO</b>	09.00 GR, Apollo <b>Kasper und das Wahrheitstuch</b> ab 4 J. 🍷 <b>Die kleine Meerjungfrau</b> ab 4 J. 🍷 <b>Und ewig rauschen die Gelder</b> Komödie von Michael Cooney
	10.00 großes Haus <b>Nathan der Weise</b> von Gotthold Ephraim Lessing			15.00 Wiesa, Kinderhaus <b>Kasper und das Wahrheitstuch</b> ab 4 J. 🍷 <b>HeimaTraum Bautzen</b> Ein Theaterprojekt von Georg Genoux, Anastasia Tarkhanova und Thespis Zentrum Bautzen <b>Premiere</b>
<b>3 MI</b>	00.00 NN <b>Deine Helden - meine Träume</b> Ein Klassenzimmerstück von Karen Köhler		<b>26 FR</b>	10.00 Burgtheater <b>Kasper und das Wahrheitstuch</b> ab 4 J. 🍷 <b>Die kleine Meerjungfrau</b> ab 4 J. 🍷 <b>Und ewig rauschen die Gelder</b> Komödie von Michael Cooney
	10.00 GR, Apollo <b>Kasper und das Wahrheitstuch</b> ab 4 J. 🍷 <b>Die kleine Meerjungfrau</b> ab 4 J. 🍷 <b>Und ewig rauschen die Gelder</b> Komödie von Michael Cooney			9.45 Cunewalde, Haus des Gastes <b>Der gestiefelte Kater</b> ab 4 J. 🍷 17.00 Turmhauskeller <b>Geheimnisse des Puppenfundus</b> (geschlossene Veranstaltung) <b>Der Reichsbürger</b> PA von Annalena und Konstantin Küspert <b>Premiere</b>
<b>4 DO</b>	09.30 + 10.30 Kulow / Wittichenau, Grundschule / zaktadna šula <b>ČmjeĽa Hana chce do dowola lećeć</b> ab 4 J. 🇸🇰 (Hummel Hana fliegt in den Urlaub) von Mirko Brankatschk <i>in obsorbischer Sprache</i>		<b>27 SA</b>	09.00 großes Haus <b>Hauptversammlung der Budissa AG</b> (geschlossene Veranstaltung) <b>Weiterbildung für Pädagogen</b> <b>Ukulele spielen lernen</b> <b>Die Schneekönigin</b> SA1 / SA2 / SA3 <b>Landesbühnen Sachsen, Radebeul</b> <b>Lachen verboten</b> Komödie von Miro Gavran <b>Premiere</b>
	10.00 Görlitz Apollo <b>Kasper Petruschka</b> ab 4 J. 🍷 Eine russische Geschichte <b>Die kleine Meerjungfrau</b> ab 4 J. 🍷 <b>Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete</b> Die musikalische Gaunerjagd geht weiter von Martin Lingnau und Wolfgang Adenberg nach dem gleichnamigen Buch von Otfried Preußler			19.30 großes Haus <b>Kasper und das Wahrheitstuch</b> ab 4 J. 🍷
<b>5 FR</b>	00.00 NN <b>Deine Helden - meine Träume</b> ab 4 J. 🍷 <b>Die kleine Meerjungfrau</b> ab 4 J. 🍷 <b>Puppen, Wein und Kerzenschein</b> <b>Gläserne Herzen</b> Märchen, Märchen, Bilder und Musik <b>Gastspiel Theater 7schuh/ Anne Swoboda</b> <b>Und ewig rauschen die Gelder</b> FR1 / SFR1		<b>28 SO</b>	11.00 großes Haus <b>Lausitzer Literatur vormittag</b> <b>Szenische Lesung zur Uraufführung »Schierzens Hanka«</b> Aus dem Leben der katholischen Sorbin jüdischer Herkunft Schauspiel von Esther Undisz nach Motiven von Jurij Koch es lesen Julia Klingner, Katja Reimann, Alexander Höchst, Ralph Hensel, Jurij Schiemann u.a. <b>mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr</b> <b>Der gestiefelte Kater</b> ab 4 J. 🍷
	19.30 großes Haus <b>Und ewig rauschen die Gelder</b> FR1 / SFR1			15.00 Ebersbach-Neugersdorf, Rößlers Ballsaal <b>ČmjeĽa Hana chce do dowola lećeć</b> ab 4 J. 🇸🇰 16.00 Drježdžany / Freie Alternativschule Dresden <b>Ein Schaf fürs Leben</b> ab 4 J. 🍷 <b>Familienvorstellung am 1. Advent</b> <b>Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete</b> <b>Familienvorstellung am 1. Advent</b>
<b>6 SA</b>	18.45 großes Haus <b>Abonnentenbegrüßung Gott</b> SA2 <b>Selfies einer Utopie</b> eine Theaterserie von Nicola Bremer mit Larissa Ruppert, Niklas Krajewski, Frank Schilcher <b>Premiere #5</b>		<b>29 MO</b>	10.00 HY, Lausitzhalle <b>Arche Nora</b> ab 4 J. 🍷 Objekttheater nach einer Idee von Stephan Siegfried <b>Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete</b>
	19.30 großes Haus <b>Abonnentenbegrüßung Gott</b> SA2 <b>Selfies einer Utopie</b> eine Theaterserie von Nicola Bremer mit Larissa Ruppert, Niklas Krajewski, Frank Schilcher <b>Premiere #5</b>			09.00 + 11.00 großes Haus <b>Arche Nora</b> ab 4 J. 🍷 09.30 HY, Lausitzhalle <b>Weihnachten mit Petterson und Findus</b> ab 4 J. 🍷 nach Kinderbüchern von Sven Nordquist <b>Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete</b>
<b>7 SO</b>	14.15 großes Haus <b>Abonnentenbegrüßung</b> SO1 <b>Die Schneekönigin</b> SO1 Uraufführung Tanztheater frei nach dem Märchen von Hans Christian Andersen <b>Landesbühnen Sachsen, Radebeul mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.</b> <b>Kasper Petruschka</b> ab 4 J. 🍷 Eine russische Geschichte <b>Theaterkindergarten</b> <b>Dieter und der Wolf</b> Eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum von Holger Böhme <b>Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 8,00 Euro</b>		<b>30 DI</b>	09.00 + 11.00 großes Haus <b>Arche Nora</b> ab 4 J. 🍷 09.30 HY, Lausitzhalle <b>Weihnachten mit Petterson und Findus</b> ab 4 J. 🍷 nach Kinderbüchern von Sven Nordquist <b>Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete</b>
	16.00 Burgtheater <b>Kasper Petruschka</b> ab 4 J. 🍷 Eine russische Geschichte <b>Theaterkindergarten</b> <b>Dieter und der Wolf</b> Eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum von Holger Böhme <b>Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 8,00 Euro</b>			09.00 + 11.00 großes Haus <b>Arche Nora</b> ab 4 J. 🍷 09.30 HY, Lausitzhalle <b>Weihnachten mit Petterson und Findus</b> ab 4 J. 🍷 nach Kinderbüchern von Sven Nordquist <b>Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete</b>
<b>8 MO</b>	09.30 Burgtheater <b>Die kleine Meerjungfrau</b> ab 4 J. 🍷		<b>21 SO</b>	10.00 HY, Lausitzhalle <b>Arche Nora</b> ab 4 J. 🍷 09.30 Burgtheater <b>Weihnachten mit Petterson und Findus</b> ab 4 J. 🍷 nach Kinderbüchern von Sven Nordquist <b>Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete</b>
	09.30 Burgtheater <b>Die kleine Meerjungfrau</b> ab 4 J. 🍷			16.00 Burgtheater <b>Ein Schaf fürs Leben</b> ab 4 J. 🍷 nach dem Buch von Maritgen Matter Deutsch von Sylke Hachmeister KPR <b>Premiere</b> <b>Gnadenlos</b> <b>Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.</b> <b>Und ewig rauschen die Gelder</b> SO2
<b>9 DI</b>	09.15 Königsbrück, Rathaussaal <b>Kasper und das Wahrheitstuch</b> ab 4 J. 🍷		<b>22 MO</b>	09.30 HY, Lausitzhalle <b>Arche Nora</b> ab 4 J. 🍷 09.30 Burgtheater <b>Weihnachten mit Petterson und Findus</b> ab 4 J. 🍷 nach Kinderbüchern von Sven Nordquist <b>Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete</b>
	10.00 Rowno / Rohne, pěstowarnja / Kita <b>ČmjeĽa Hana chce do dowola lećeć</b> ab 4 J. 🇸🇰			00.00 NN <b>Deine Helden - meine Träume</b> ab 4 J. 🇸🇰 <b>ČmjeĽa Hana chce do dowola lećeć</b>
<b>10 MI</b>	09.30 + 11.00 <b>Kasper und das Wahrheitstuch</b> ab 4 J. 🍷 <b>Die kleine Meerjungfrau</b> ab 4 J. 🍷 <b>Ein Leben für den Frieden</b> Sumaya Farhat-Naser liest aus ihrem Buch Eine Veranstaltung des Ökumenischen Domladens Bautzen <b>zu Gast</b>		<b>23 DI</b>	09.00 + 11.00 großes Haus <b>Arche Nora</b> ab 4 J. 🍷 09.30 Burgtheater <b>Weihnachten mit Petterson und Findus</b> ab 4 J. 🍷 nach Kinderbüchern von Sven Nordquist <b>Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete</b>
	10.00 Burgtheater <b>Kasper und das Wahrheitstuch</b> ab 4 J. 🍷 <b>Die kleine Meerjungfrau</b> ab 4 J. 🍷 <b>Ein Leben für den Frieden</b> Sumaya Farhat-Naser liest aus ihrem Buch Eine Veranstaltung des Ökumenischen Domladens Bautzen <b>zu Gast</b>			00.00 NN <b>Deine Helden - meine Träume</b> ab 4 J. 🇸🇰 <b>ČmjeĽa Hana chce do dowola lećeć</b>



EXTRAWURST

🍷 = Puppentheater 🇸🇰 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzck.de

**AUTOHAUS MATTICZCK BAUTZEN**

**VW Audi Service** **Nutzfahrzeuge** **GEBRAUCHTWAGEN VERBÄNDIGUNG**

Ihr Partner in Stadt und Land!



## Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

### Sportinklusionswoche als Höhepunkt des vielfältigen Sporttreibens in und um Hoyerswerda

Mit Grußworten, dem Olympische Eid sowie dem Entzünden des Olympischen Feuers wurde die Sportinklusionswoche des Kreissportbund Bautzen am Sonderpädagogischen Förderzentrum Dr. Friedrich Wolf eröffnet. Mit mehr als 250 Teilnehmern in den Sportarten Schwimmen, Fußball, Leichtathletik, Sitzball und Bowling wurden bis 07. Oktober insbesondere Menschen mit Behinderung in und um Hoyerswerda angesprochen, um sich sportlich miteinander zu messen. Die Schulleiterin des Förderzentrums Bärbel Henkel konnte eine Vielzahl an Sportlerinnen und Sportlern auf dem schuleigenen Sportplatz begrüßen. Der Bürgermeister der Stadt Hoyerswerda Mirko Pink sowie der Geschäftsführer des Kreissportbundes Lars Bauer lobten in ihren Grußworten die Atmosphäre und Begeisterung und das unermüdliche Engagement der Schule, so vielfältige Sportangebote ihren Schülerinnen und Schülern, auch im Rahmen der Sportinklusionswoche zu ermöglichen.

Die Sportinklusionswoche wird in Kooperation zwischen dem Förderzentrum sowie dem Kreissportbund Bautzen aller zwei Jahre in Hoyerswerda ausgerichtet. Neben den Schülerinnen und Schülern aus dem Förderzentrum, stellen die Lausitzer Werkstätten gGmbH, die Lebenshilfe Dörghausen sowie die Johann-Gottfried-Böhmisch-Schule aus Kamenz weitere Teilnehmer. Aufgrund der Vielzahl an Sportarten und Teilnehmern unterstützt zudem die Christliche Schule Johanneum, als unmittelbarer Nachbar das Event mit der Bereitstellung ihrer Sportstätten.



Quelle: KSB

### Aus der Sportjugend

Nach mehr als 10 Jahren aktiver Arbeit in der Kreissportjugend Bautzen übergab Tim Döke die Vorstandschaft an Alexander Kriedel. Stellvertretender Vorsitzender wird Lennart Franke, Schriftführerin Alin Kloß. Der ehrenamtliche Vorstand wird durch die weiteren Vorstandsmitglieder Gabriela Große, Marvin Kloß, Tim Döke und Jonas Kumpan komplettiert. Diese Beschlüsse wurden am 24.09.2021 auf dem Kreissportjugendtag in besonderer Atmosphäre des Lauensturms in Bautzen gefasst. Tim Döke ist von jetzt an zweiter Vorsitzender in der Sportjugend des LSB Sachsen.

### Start Grundlehrgang (GL) sportartübergreifend

Der Grundlehrgang ist Basis für die weiterführenden Lehrgänge im sportartübergreifenden und sportartspezifischen Bereich und wendet sich an alle Übungsleiter ohne Ausbildung oder Lizenz, an alle interessierten Vereinsmitglieder und Sportler ohne sportliche Vorbildung.

### Grundlehrgang Hoyerswerda

11.11.2021 - 16.11.2021

### GL05-21: Grundlehrgang Bautzen

18.11.2021 - 23.11.2021

### GL06-21: Grundlehrgang Kamenz

24.11.2021 - 01.12.2021

Die Anmeldung ist über das Bildungsportal des LSB Sachsen e.V. unter [www.sportbund-bautzen.de](http://www.sportbund-bautzen.de) möglich.

## 1. erfolgreicher Tag der Gesundheit in Kamenz



Im MYGYM Prime Kamenz fand am 18. September der „1. Tag der Gesundheit“ in Zusammenarbeit mit der Lausitzwelle und dem Wochenkurier statt. Die Wirtschaftsförderung im Kreisentwicklungsamtsamt des Landkreises Bautzen unterstützte durch ihre Messeerfahrungen bei den Vorbereitungen.

Eine Vielzahl an Ausstellern präsentierte sich erfolgreich neben einem vielfältigen Rahmenpro-

gramm auf dem gesamten Gelände des Gesundheitszentrums. Von Mit-Mach-Aktionen über die Präsentation zahlreicher Innovationen stand den 350 Besuchern ein abwechslungsreiches Angebot zur Verfügung.

Kamenzer Schulklassen hatten die Möglichkeit, durch Kuchenverkauf die Klassenkassen aufzubessern. Ein großes Highlight des Tages war der Auftritt der Kids von Kamenz can Dance, welche

trotz kühler Witterungsbedingungen sogar die Besucher ins Schwitzen brachten.

Ulrike Pohl, Behindertenbeauftragte der Stadt Kamenz machte sich an dem Tag ein Bild davon, dass neben der Physiotherapie und dem Corona-Testzentrum auch die Trainings- und Fitnessfläche des Gesundheitszentrums für Rollstuhlfahrer befahr- und nutzbar ist.

Schirmherr der Veranstaltung war Oberbürgermeister Roland Dantz. Am 2. Juli 2022 soll die Messe erneut stattfinden.



### Information

Als zertifizierte und ausgebildete Einrichtung für onkologische Trainings- und Bewegungstherapie (OTT) unterstützt das MYGYM Prime Kamenz Patienten im Training gegen Krebs, vor, während und nach der medizinischen Behandlung. Hierbei konzipieren ausgebildete Sport- und Physiotherapeuten modulare und individualisierte Programme, abgestimmt auf die Krebsart und den Behandlungsweg. Von der Deutschen Krebsgesellschaft empfohlen, fördert dies die Reduzierung der Nebenwirkungen und wirkt gezielt positiv auf die Lebensqualität und Stärkung der mentalen Verfassung. Eine stetige Verbesserung erzielen neue wissenschaftliche Erkenntnisse durch die forschungsbasierte Zusammenarbeit mit der Uniklinik Köln.

EPILEPSIEZENTRUM KLEINWACHAU

# Neues Wohn- und Pflegeheim eröffnet

Nach dreijähriger Bauzeit hat das Epilepsiezentrum Kleinwachau in Radeberg ein neues Wohn- und Pflegeheim eröffnet. Mit 45 Einzelapartments bietet das Tannenhaus modernste Räumlichkeiten für Menschen mit Behinderung, die aufgrund ihrer Epilepsie im Alter eine ganz besondere Pflege benötigen. Die Baukosten lagen bei ca. 6 Mio. EUR, der Freistaat Sachsen fördert das Projekt mit ca. 3 Mio. EUR.



Quelle: Epilepsiezentrum Kleinwachau

Mit dem neuen Tannenhaus ist eine moderne Kombination aus Wohn- und Pflegeheim entstanden – für Menschen mit Epilepsie und Behinderungen in dieser Form ein Novum im Landkreis Bautzen. Das würdigte auch Vizelandrat Udo Witschas in seinen Grußworten.

hinderungen und schafft so einen wichtigen Baustein der Inklusion. „Mit dem Haus können wir nun endlich Menschen mit Epilepsie das Angebot der stationären Pflege bieten. Dafür haben wir ein

komplett neues Team zusammengestellt und letztlich 70 Umzüge im gesamten Wohnbereich organisiert, eine wahre Mammutaufgabe“, sagt Geschäftsführerin Sandra Stöhr.



Insgesamt wurden 45 Einzelapartments geschaffen, die modern ausgestattet sind, über eigene Bäder verfügen und mit bodentiefen Fenstern ein angenehmes Wohnen ermöglichen. Das Haus ist komplett barrierearm gestaltet und somit auf die pflegebedürftige Klientel abgestimmt. Die Nähe zur Fachklinik für Neurologie bietet darüber hinaus schnelle medizinische Hilfe bei epileptischen Anfällen.

Das Tannenhaus erweitert somit das Spektrum im Epilepsiezentrum Kleinwachau um ein neues Pflegezentrum für Menschen mit komplizierten Epilepsien und Be-

## AMT FÜR BODENORDNUNG, VERMESSUNG UND GEOINFORMATION

### Amtliche Liegenschaftskarten jetzt online beantragen

Ab sofort besteht die Möglichkeit einen Antrag für einen amtlichen Auszug aus der Liegenschaftskarte für das Gebiet des Landkreises Bautzen online zu beantragen. Dieser Auszug wird beispielsweise für den Bauantrag oder Kreditanfragen benötigt.

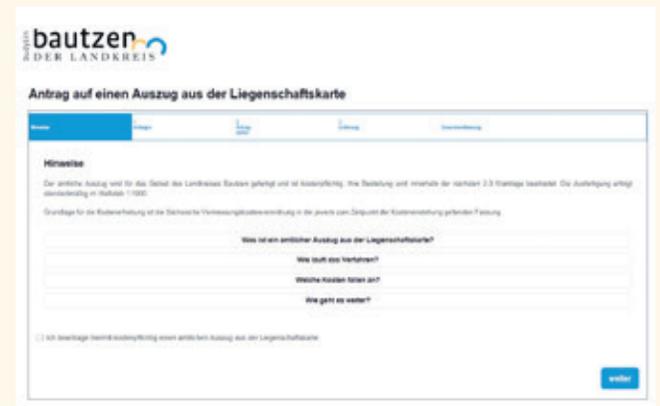
Unter [www.lkbz.de/datenbereitstellung](http://www.lkbz.de/datenbereitstellung) ist der Online-Antrag aufrufbar.

Mit dem neuen Angebot wird auf die wachsende Nachfrage nach Online-Services reagiert. Zukünftig soll der Antrag um eine Online-Bezahlungsfunktion ergänzt werden.

Der Antrag wird durch das Sachgebiet Service im Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation angeboten. Das Sachgebiet ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um die Belange des Liegenschaftskatasters sowie die Abgabe von Daten und Unterlagen.

Neben den genannten Dienstleistungen sind außerdem Auskünfte zu Flurstücken und ihrer Entwicklung möglich sowie die Beglaubigungen zur Vereinigung und Teilung von Grundstücken. Des Weiteren wird die Beratung zu Verschmelzung von Flurstücken durchgeführt.

Hinweise zu weiteren Leistungen und deren Beantragung beim Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation finden Sie unter [www.lkbz.de/datenbereitstellung](http://www.lkbz.de/datenbereitstellung).



## DIE NATURZENTRALE INFORMIERT

### Ausbildung der Jungen Naturwächter hat begonnen



Mehr als 30 Kinder und Jugendliche des Landkreises Bautzen lassen sich zum Jungen Naturwächter ausbilden. Bereits im September haben sich die ersten JuNa-Gruppen des Naturschutzzentrums in Neukirch und der Waldpädagogin Karina Klotsche, die von der Naturschutzstation Gräfenhain unterstützt wird, getroffen. In den Herbstferien hat der JuNa-Kurs der Naturschutzstation in Neschwitz begonnen.

Thema der ersten Treffen war die Natur im Herbst. Die Kinder und Jugendlichen haben sich mit einheimischen Bäumen und Sträuchern beschäftigt, den Vogelzug beobachtet und waren im Wald unterwegs.

Im Grundkurs lernen die angehenden Jungen Naturwächter die heimische Tier- und Pflanzenwelt näher kennen. Sie erfahren, wie der Mensch die Natur beeinflusst.

Außerdem erweitern sie ihr Wissen, wie sie achtsam mit der Natur umgehen und sie bewahren können.

Einige Plätze sind noch frei. Interessierte können sich an die Naturzentrale oder direkt an die entsprechende Stelle wenden. Das vollständige Programm und weitere Informationen sind online unter [www.naturzentrale.net](http://www.naturzentrale.net) zu finden.



Quelle: Naturzentrale



# »SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen« bietet Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Berufswelt. Unternehmen können ihre Angebote jetzt veröffentlichen.



Unternehmen und Institutionen in Sachsen, die ihrem zukünftigen Fachkräftenachwuchs einen Einblick in ihre Firma geben möchten, haben im kommenden Frühjahr wieder Gelegenheit dazu. Vom 14. bis zum 19. März 2022 starten sächsische Schülerinnen und Schüler ihre Mission in die unbekannte Berufswelt: Sie verlassen das Klassenzimmer, reisen in ihre berufliche Zukunft, blicken hinter die Kulissen in Unternehmen und probieren sich selbst praktisch aus. Dabei haben sie die Möglichkeit, sich mit Auszubildenden, Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Unternehmen auszutauschen. Aufbauend auf den Erfahrungen von SCHAU REIN!

2021 wird es im 16. Durchgang von SCHAU REIN! neben den Präsenzveranstaltungen erneut auch digitale Angebote der Unternehmen geben. Auf diese Weise wird ein noch vielfältigeres und flexibleres Angebot zur Berufsorientierung für die Schülerinnen und Schüler bereitgestellt.

Unternehmen sind aufgerufen, jetzt ihre SCHAU-REIN!-Veranstaltung zu planen und ihre Angebote auf der Plattform [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de) einzustellen. Im Januar 2022 wird die Plattform für die Anmeldungen der Jugendlichen freigeschaltet. Dort können sie dann ihre Veranstaltungen und eine kostenlose SCHAU-REIN!-Fahrkarte buchen.

**SCHAU REIN! 2021 fand erstmals als »Web Edition« statt:**

Pandemiebedingt wurde die jüngste »Woche der offenen Unternehmen Sachsen«, die vom 21. bis zum 25. Juni 2021 stattfand, zum ersten Mal fast vollständig digital abgehalten. Die Unterneh-

men stellten mehr als 1.300 Online-Angebote zur Vorstellung ihrer Berufe und Ausbildungsplätze vor, die insgesamt 2.300 Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Arbeit der Unternehmen ermöglichten. Den digitalen Auftakt dieser Woche bildete erstmals ein informativer Live-Stream rund um die verschiedenen Berufsplaneten. Der Live-Stream kann auch weiterhin auf YouTube abgerufen werden: <https://www.youtube.com/watch?v=RffsBwVeCkQ>

**Umzug der Webseite**

**[www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de):**

Die SCHAU-REIN!-Plattform [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de) wurde von der Webseite des Bildungsmarktes [www.bildungsmarkt-sachsen.de](http://www.bildungsmarkt-sachsen.de) ausgekoppelt. Ab sofort können Unternehmen ihre Veranstaltungen direkt auf der SCHAU-REIN!-Plattform unter folgender Adresse veröffentlichen: [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de).

Alle Funktionen bleiben auf der neuen Plattform erhalten. Un-

ternehmen, die bereits auf dem Bildungsmarkt registriert waren, behalten ihren entsprechenden Zugang. Neue Unternehmen registrieren sich direkt unter [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de).

**Tipps und Hinweise für eine erfolgreiche**

**SCHAU-REIN!-Veranstaltung:**

Ausführliches Informations- und Werbematerial, Textbausteine für Newsletter, Checklisten etc. finden Unternehmen im Down-

loadbereich für Unternehmen unter [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de). Dort wird für Unternehmen auch ein Leitfaden zum Erstellen praxisnaher Angebote bereitgestellt.

**Ihre Ansprechpartnerin im Landkreis Bautzen:**

Kathleen Hetmank  
Kreisentwicklungsamt  
Tel.: (03591) 5251 61212  
Mail: [berufsorientierung@lra-bautzen.de](mailto:berufsorientierung@lra-bautzen.de)

## Hintergrund:

SCHAU REIN! ist Sachsens größte Initiative zur Berufsorientierung. In keiner anderen Woche des Jahres sind so viele Jugendliche ab Klassenstufe 7 gleichzeitig auf den Beinen, um Unternehmen von innen kennenzulernen. Vor Ort können sie mit Auszubildenden, Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sprechen, sich praktisch ausprobieren und vielleicht sogar die Unternehmensleitung selbst fragen, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung ankommt. SCHAU REIN! ist die einzige sachsenweite Berufsorientierungsveranstaltung – egal, ob Studium oder Ausbildung. Sie deckt das größte Spektrum an Berufen ab und hat den höchsten Praxisbezug. 2022 findet die Initiative zum 16. Mal sachsenweit statt.

## AUSLÄNDERAMT

### Kooperationsvereinbarung zur Integration ausländischer Fachkräfte

**Regionale Akteure** des Arbeitsmarktes und der Integration trafen sich am 6. Oktober im Landratsamt Bautzen, um eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung zur Unterstützung zugewandelter Fachkräfte zu unterzeichnen.

**Zuwanderung ist** und bleibt für den Landkreis Bautzen ein gesamtgesellschaftliches Thema. Dabei unterscheiden sich allerdings die Unterstützungsnotwendigkeiten, Angebote und Hilfsmöglichkeiten für verschiedene Zuwanderungsgruppen vor dem Hintergrund der EU-Freizügigkeit, der Gewinnung von Arbeits- und Fachkräften aus Drittstaaten sowie der humanitären Zuwanderung. Insbesondere die Integration von Zuwanderern und Zugewanderten sowie die Arbeits- und

Fachkräftesicherung bedarf der Vernetzung und übergreifender Handlungsansätze.

**Unter dieser Maßgabe** fand die Unterzeichnung der Kooperation zwischen dem Ausländeramt, dem Kreisentwicklungsamt und dem Jobcenter des Landkreises Bautzen mit der Agentur für Arbeit Bautzen, dem IQ Netzwerk Sachsen, dem Verein Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen e.V., der Industrie- und Handelskammer Dresden statt.

**Ziel ist ein Angebot** aus einer Hand, das die regionalen Akteure des Arbeitsmarktes und der Integration unterstützt, neue Möglichkeiten der Fachkräfteeinwanderung und Arbeitsmarktintegration

kommuniziert und damit eine Plattform für die verschiedenen Zielgruppen und Akteure bietet. Insbesondere Unternehmen sollen bei der Gewinnung, Integration und Bindung ausländischer Fach- und Arbeitskräfte unterstützt werden.

**Als Pilotprojekt** wird diese Netzwerkarbeit durch das Fachinformationszentrum Zuwanderung (FiZZ) des Ausländeramtes im Landkreis Bautzen als zentrale Anlaufstelle und Kompetenzzentrum umgesetzt.

**Kontakt:**

Landratsamt Bautzen  
Ausländeramt  
Macherstraße 55, 01917 Kamenz  
Email: [fizz@lra-bautzen.de](mailto:fizz@lra-bautzen.de)  
Tel.: 03591 5251 34 444



Am 6. Oktober unterzeichneten die regionalen Akteure die Vereinbarung zur Zusammenarbeit bei der Gewinnung und Integration ausländischer Fachkräfte. V.l.n.r.: Sylvia Pfefferkorn (Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen e.V.), Kay Tröger (IQ Netzwerk Sachsen), Barbara Jonas (Industrie- und Handelskammer), Udo Witschas (Vize-Landrat), Mathias Bielich, (Geschäftsbereichsleiter Jobcenter), Andreas Heinrich (Amtsleiter Kreisentwicklungsamt), Kathrin Groschwald (Agentur für Arbeit Bautzen), Thomas Götze (Handwerkskammer Dresden), Anke Bär (Sachgebietsleiterin Ausländeramt)

## INTERKULTURELLE WOCHEN IM LANDKREIS BAUTZEN

# Rückblick 2021

Im September und Oktober dieses Jahres fanden auch im Landkreis wieder zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2021 statt. An dieser Stelle ein kleiner Rückblick auf ausgewählte Termine:

## Eröffnungsveranstaltung der IKW am 17. September

Mit einem besonderen Podiumsgespräch in der Lausitzhalle Hoyerswerda wurden die Interkulturellen Wochen 2021 im Landkreis Bautzen eröffnet. Im Rahmen des Gedenkwochenendes „Hoyerswerda 1991: Erinnerungen – Einsichten – Perspektiven“ der Stadt Hoyerswerda fand das Gespräch statt.



Die sich zum 30. Mal jährnden pogromartigen Ausschreitungen gegen Asylbewerber und Vertragsarbeiter in der ehemaligen DDR wurden an dem Abend in einem größeren gesamtdeutschen Kontext betrachtet. Zu Wort kamen sowohl Vertreter der Verwaltungen aus Hoyerswerda, Rostock, Mölln, Solingen als auch Betroffene aus diesen Orten. Nach der Begrüßung durch Torsten Ruban-Zeh, den Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda richteten auch der stellvertretende Landrat Vinzenz Baberschke und der Sächsische Ausländerbeauftragte Geert Mackenroth (MdL) Grußworte an die Anwesenden. Dr. Roland Löffler, Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und Anetta Kahane, Vorstandsvorsitzende der Amadeu Antonio Stiftung trugen mit ihren Impulsvorträgen zu dem sehr interessanten Austausch bei. Viele durch den Moderator, Cornelius Pollmer (Süddeutsche Zeitung) gestellten Fragen, wie z.B. warum gerade diese Städte, was hätte man anders machen können, wie kann man solche Ereignisse künftig verhindern, ob ein normales Leben für Betroffene danach möglich war, welche Erwartungen gibt es heute noch, wie kann man die Gedenkkultur heute gestalten, erwiesen sich weiterhin als aktuell und wichtig.

## „Migranten, Vertragsarbeiter und der Arbeitsalltag in der DDR – Thementag zur Zeitgeschichte im Landkreis Bautzen“

Am 29. September veranstalteten die Ausländerbeauftragte des Landkreises Anna Piętak-Malinowska und Dr. Jana Sende vom Sachgebiet Integration des Ausländeramtes den Thementag „Migranten, Vertragsarbeiter und der Arbeitsalltag in der DDR – Thementag zur Zeitgeschichte im Landkreis Bautzen“.

Eröffnet wurde der Thementag von Vinzenz Baberschke als Stellvertreter des Landrates. Über 50 Gäste verfolgten nach den einleitenden Worten von Dr. Roland Löffler, Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische

Bildung dem digital übertragenen Vortrag der Historikerin Dr. Maria Alexopoulou "Migration, Migrantinnen und Migranten in der BRD, DDR und der Bundesrepublik: Geteilte Geschichte(n)?"

Anschließend berichteten fünf Zeitzeugen aus dem Landkreis Bautzen über Arbeit und Leben in der DDR und die Zeit nach der Wende. Zwei Kubaner, Santiago Calix-Hernandez und Agustin Silva Velazquez und ein Vietnameser, Thuat Ha Sy die als Vertragsarbeiter in die DDR gekommen sind, arbeiteten im Kombinat „Fortschritt Landmaschinen“. Agnes Nauman aus Ungarn war dort als Dolmetscherin tätig. Christian Tuschling war Außendienstmitarbeiter der Firma und verkaufte die Landmaschinen im Ausland. Alle gaben einen anschaulichen Einblick in die Lebens- und Arbeitswelt in der DDR und darüber, wie sie sich nach dem Mauerfall neu orientiert haben.



Durch die Unterstützung von Dr. Carina Großer-Kaya von Mi\*story – Migrationsgeschichten in und aus Ostdeutschland, DaMOst e.V., die die Zeitzeugen auf das moderierte Gespräch vorbereitet, Film- und Fotomaterial für die Veranstaltung gesichtet und ausgewählt hatte sowie als Moderatorin durch den Nachmittag führte, konnte das Thema der Veranstaltung umfassend beleuchtet werden. In den Pausen zwischen den Beiträgen erklangen lateinamerikanische Rhythmen. Der Vietnamesische Kulturverein hatte traditionelles vietnamesisches Gebäck zum Verkosten mitgebracht.

Am Abend wurde der Thementag im Steinhaus fortgesetzt. Im Dokumentarfilm „Mein Vietnam“ der vietnamesisch-deutschen Regisseurin Thi Hien Mai und des deutschen Regisseurs Tim Ellrich konnten die Zuschauer in der Originalsprache (mit deutschen Untertiteln) erfahren, wie die Lebensrealität eines vietnamesischen Ehepaares in Deutschland heute aussieht. Gefangen in den alltäglichen Tätigkeiten und zugleich in den Erinnerungen an die Vergangenheit und den Tagträumen über die mögliche Zukunft in Vietnam leben viele Zugewanderte oft in gewisser Spaltung und können deshalb nicht wirklich zur Ruhe kommen, da sie immer zwischen Heimweh und den Zukunftsplänen in Deutschland schweben.

## Fest der Begegnung in Bautzen

Am 18. September feierten die Bautzener am Platz vor dem Stadtmuseum das „Fest der Begegnung“. Eingeladen durch die Ausländerbeauftragte des Landkreises, den Willkommen in Bautzen e.V., Leuchtturm Majak e.V., das Thespiszentrum Bautzen, das Bürgernetz Bautzen, den Sächsischen Landfrauenverbund e.V. und weitere Partner

präsentierten sich künstlerisch und kulinarisch zahlreiche Vereine, Gruppen, Initiativen und Einzelpersonen, die über 15 Länder und Nationalitäten repräsentierten.

Im Stil eines Straßenfestes traten deutsche, sorbische, aber auch polnische, tschechische, slowakische, kubanische, vietnamesische, kurdische, afghanische, syrische und venezolanische Musiker, Sänger und Tänzer auf. Zahlreiche Passanten blieben von köstlichen Düften und den Darbietungen angezogen stehen, kosteten ausländische Spezialitäten oder schauten zu, wie diese zubereitet wurden. Die aus dem Partnerlandkreis Bolesławiec in Polen angereisten 30 Kinder und Jugendlichen der Gruppe „Zespół Pieśni i Tańca Bolesławiec“ verzauberten die Zuschauer mit ihrer Tanz- und Gesangkunst und den schönen Trachten. Auch die Kinder aus der Asylunterkunft in Wehrsdorf zeigten ihr künstlerisches Können. Das Fest der Begegnung wurde durch die Partnerschaften für Demokratie der Stadt Bautzen mitfinanziert und fand sowohl als Veranstaltung der IKW 2021 als auch ein Teil des Jugendkulturfestivals „Bouncen in Bautzen“ statt.



## Hoyerswerda: Tour de tolérance und Fotoausstellung „Wir waren Kollegen“

Die tour de tolérance am 2. Oktober durch das Stadtgebiet Hoyerswerda wurde vom GIHK-Netzwerk in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen und Initiativen organisiert. Die Teilnehmer konnten auf dem Fahrrad ein Signal für Toleranz und Respekt in Hoyerswerda setzen und an sieben Stationen tolle und tolerante Mitmachaktionen ausprobieren und somit auch die Vereinsstruktur in Hoyerswerda besser kennen lernen. Die Teilnehmer waren zwischen 7 und 70 Jahre alt, insgesamt wurden ca. 350 Personen an den einzelnen Stationen gezählt, etwa zusätzliche 60, die mit dem Fahrrad unterwegs von Station zu Station waren.





## INTERKULTURELLE WOCHEN IM LANDKREIS BAUTZEN

## Fortsetzung: Rückblick 2021

Eine Fotoausstellung von Aghi und Julia Oelkers „Wir waren Kollegen“ zeigte bis 3. Oktober im Lausitz-Center Hoyerswerda große Porträts mosambikanischer Frauen und Männer, die zwischen 1979 und 1991 in Hoyerswerda lebten und arbeiteten. Interessierte konnten mehr über das Leben der fotografierten Personen damals und heute erfahren.



### Bischofswerda: Veranstaltung am 29.10.2021

In Bischofswerda wurden nicht nur die Interkulturellen Wochen, sondern gleich ein Interkultureller Herbst

gefeiert, wobei die letzte Veranstaltung am 29. Oktober um 19.00 Uhr stattfindet. Die Mitglieder des Mosaika e.V. berichten von ihrer Reise mit einer Kindergruppe zum Festival der Kinderdiplomatie in Jalta.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen, am 29.10.2021 bei Mosaika e.V., Ernst-Thälmann-Str. 3, 01877 Bischofswerda dem Erlebten zuzuhören. Der Eintritt ist frei.

Bereits am 19. September zeigten Kinder und Jugendliche aus Bischofswerda und Umland gemeinsam mit den Puppenspielern des Teatr Klinika Lalek aus Polen das im Laufe der „Week of puppets“ entstandene Stück.



### Kamenz: Abschlusskonzert im Rathaus

Die Kreismusikschule Bautzen/Regionalstelle Kamenz lud am 3. Oktober um 11 Uhr zum offiziellen Abschlusskonzert der Interkulturellen Wochen 2021 in Kamenz ein. Im Ratsaal des Rathauses konnten die Besucher den Klängen verschiedener Instrumente lauschen. Die Auftritte der musikalischen Kinder und Jugendlichen wurden mit großem Beifall der Zuhörer belohnt.

„Dank der Unterstützung der Lokalkoordinatorinnen Natalia Deis vom Leuchtturm-Majak e.V. in Bautzen, Angelina Burdyk vom Mosaika e.V. in Bischofswerda, Cindy Paulick von der Koordinierungsstelle Bildung in Hoyerswerda über RAA Hoyerswerda/Ostsachsen e.V., Marina Ewert vom Haus der Begegnung e.V. in Kamenz konnten die zahlreichen Veranstaltungen der IKW 2021 organisiert und durchgeführt werden und damit bei dieser bundesweiten Aktion ein positives Zeichen für Begegnung, Integration von Zugewanderten, Toleranz und Aufarbeitung der Vergangenheit gesetzt werden“, fasst Ausländerbeauftragte Anna Piełak-Malinowska zusammen. Insgesamt fanden landkreisweit in diesem Jahr fast 70 Veranstaltungen statt.

## AUSLÄNDERAMT

### Migrationssozialarbeit – Austausch im Sozialraum Kamenz

Auf Einladung der Flüchtlingssozialarbeiter des Ausländeramtes des Landkreis Bautzen trafen sich Mitwirkende der Migrationssozialarbeit zum Sozialraumtreffen am 22. September im Bürgerladen GemeinSinn in Kamenz.

Die jährliche Zusammenkunft diente dem Rückblick sowie dem Ausblick auf die

Zusammenarbeit und geplante Projekte sowie dem fachlichen Austausch zu aktuellen Herausforderungen der täglichen Arbeit. Insbesondere nach der coronabedingten Kontaktpause war das Treffen für die Akteure im Raum Kamenz/Radeberg wichtig, um die Netzwerkarbeit neu zu strukturieren und zu vertiefen. Ziel ist es, sich bei Bedarf gegenseitig zu unter-

stützen und voneinander zu profitieren und gemeinsam in der Flüchtlings- und Migrationssozialarbeit zu agieren.

#### Kontakt:

Ausländeramt Bautzen, SG Integration  
Macherstraße 55, 01917 Kamenz  
Integration-km@lra-bautzen.de  
Tel.: 03591 5251 34318



## JÄGER- UND FALKNERPRÜFUNG

### Ehrenamtliche Prüfer wurden für ihr außerordentliches Engagement geehrt

Es ist eine verantwortungsvolle und zeitintensive Aufgabe, der sich die 30 Prüfer, die die untere Jagdbehörde unterstützen, seit Jahren ehrenamtlich widmen. Es geht um die Abnahme der Jäger- und Falknerprüfung, welche die Voraussetzung ist, um einen Jagdschein zu lösen und damit die Jagd bzw. Falknerei in Deutschland ausüben zu können.

Die Abnahme der Jäger- und Falknerprüfung obliegt grundsätzlich der unteren Jagdbehörde. Diese bestellt einen Prüfungsausschuss mit einem Vorsitzenden und zwei weiteren Mitgliedern. Der Vorsitzende muss dabei der Jagdbehörde

angehören. Zusätzlich werden vom Vorsitzenden dann die ehrenamtlich tätigen Prüfer bestimmt.

Nachdem im Jahre 2008 die Kreisgebietsreform vollzogen wurde, fand im Frühjahr 2009 erstmals die Jäger- und Falknerprüfung im neu entstandenen Landkreis Bautzen statt. Seitdem haben sich 924 Personen der Jäger- und/oder Falknerprüfung unterzogen. Die Zahl der Prüflinge steigt seit Jahren weiter an. Um die damit verbundene gestiegene Anzahl an Prüfungen abnehmen zu können, kamen in den vergangenen Jahren insgesamt 30 Prüfer zum Einsatz – alle ehrenamtlich.

Derzeit nehmen 20 Prüfer aktiv die Prüfungen ab. Dass dies in entsprechender Qualität und Quantität geschafft werden kann, ist dem außerordentlichen Engagement der ehrenamtlichen Prüfer zu verdanken. Sie absolvieren in ihrer Freizeit oft mehrtägige Einsätze, vor allem auch an Wochenenden, was keine Selbstverständlichkeit ist.

Um die Leistungen der ehrenamtlichen Prüfer zu würdigen und ihnen für ihr Engagement zu danken, fand am 13. Oktober in Bischofswerda eine Dankveranstaltung statt, die die untere Jagdbehörde des Landkreises organisiert hatte.



Beigeordnete Birgit Weber dankte den ehrenamtlichen Prüfern für ihren Einsatz und ihre fachliche Unterstützung. Wie sehr die Unterstützung der ehrenamtlichen Prüfer benötigt wird, zeigen die aktuel-

len Zahlen: Die durchschnittliche Anzahl der Prüfungen lag in den vergangenen Jahren bei 71. Allein im Jahr 2021 sind bereits 139 Jäger- und Falknerprüflinge zur Prüfung angetreten.

**STRASSENVERKEHRSAMT**

**Wie ist der Winterdienst 2021/2022 im Landkreis Bautzen organisiert?**

Die 5 Straßenmeistereien des Landkreises Bautzen sind für den Winterdienst auf 1.650 km klassifizierten Straßen im Landkreis Bautzen zuständig. Diese unterteilen sich in 236 km Bundes-, 606 km Staats- und 801 km Kreisstraßen.

Für die Durchführung des Winterdienstes stehen den 5 Straßenmeistereien regulär 10 Lkw, 10 Mehrzweckgeräteträger (Unimog) sowie 5 Kleingeräteträger (Multicar oder Hansa APZ) zur Verfügung. Diese sind jeweils mit einer Streumaschine und einem Schneeflug ausgerüstet. Für die Beräumung von Schneeverwehungen stehen in den Straßenmeistereien derzeit insgesamt 11 Schleuderfräsen bereit.

Zusätzlich bestehen mit Fuhr- und Dienstleistungsunternehmen Winterdienstverträge zur Unterstützung der Straßenmeistereien. Die Winterdiensttechnik für diese Fremdunternehmen (Schneepflüge und Streumaschinen) stellt der Landkreis Bautzen zur Verfügung.

Neu ist in diesem Jahr, dass einige Fahrzeuge mit Multifunktionsstreumaschinen, das heißt zusätzlich mit der Flüssigstreuung (FS100-Technologie) ausgestattet werden. Diese Multifunktionsstreumaschinen können unter anderem wie bisher die im Landkreis Bautzen angewendete, herkömmliche Streuung (FS30 Feuchtsalzstreuung mit 30 % Salzlösungsanteil) durchführen. Mit dem selben

Gerät kann aber auch nur Sole (Salzlösung) ausgebracht werden.

Die Vorteile der FS100 Streuung liegen zum einen in der längeren Liegezeit des Salzes, der Taustoffeinsparung bis zu 60 %, der schnellen Flächenwirkung und hohen Wirksicherheit. Damit wird eine höhere Verkehrssicherheit gewährleistet. Durch eine exakte Ausbringung der Taustoffe auf dem Straßenkörper wird die Umweltbelastung reduziert. Der Einsatz der FS 100 Technik kann jedoch nur bis zu einer Temperatur von -6 Grad und bei dünnen Glätte- und Nässeschichten eingesetzt werden.

Weiterhin werden 2 Kleingeräteträger (Multicar) ergänzend zu dem bereits im Bestand befindlichen Streumaschinen, mit eigenständigen Solesprühanlagen vom Typ FSSA 2000 ausgerüstet. Diese kleineren Solesprühanlagen zur Glättebekämpfung mit 2000 l Behälterinhalt basieren auf einem vielseitig nutzbaren Tanksystem.

**Gefüllte Lager und Einsatzplanung**

Vor dem Winter wurden in den Straßenmeistereien die Salzlager gefüllt. Es stehen für den Winterdienst 2021/2022 insgesamt 6.300 t und zusätzlich 3.600 t in einem angemieteten Lager für einen kontinuierlichen Nachschub zur Verfügung. Zum besseren Schutz von verwehungsgefährdeten Straßenabschnitten werden bis zum Winterbeginn ca. 51 km



Beispielfoto eines ähnlichen Fahrzeuges mit FSSA 2000 mit Wassertanksystem (Sommernutzung) und Solesprühanlage (Winternutzung)

Schneezäune errichtet.

Die Leiter der Straßenmeistereien nutzen zur Planung des Winterdienstes täglich aktuelle und auf den Winterdienst abgestellte Informationen des Deutschen Wetterdienstes. Der Winterdienst wird nach einem sogenannten Anforderungsniveau durchgeführt. Dieses wurde durch ein externes Unternehmen auf den Prüfstand gestellt und an die neuen Anforderungen je Straßenmeisterei angepasst. Es gibt vor, welche Straßen zu welcher Zeit geräumt und gestreut werden sollten. Hierzu ist das Straßennetz nach Dringlichkeitsstufen eingeteilt, z. B. wichtige Straßen des überörtlichen Verkehrs, Straßen mit Schulbusverkehr oder sonstige Straßen des überörtlichen Verkehrs. Darin ist auch aufgezeigt, welche Beeinträchtigungen bei bestimmten Wetterlagen hinzunehmen sind.

Neben der weitestgehend zu gewährleistenden Befahrbarkeit muss der Verkehrsteilnehmer demnach auch damit rechnen, dass Behinderungen durch Schnee- und Eisreste oder je nach Einsatzdauer des Winterdienstes stellenweise noch eine geschlossene Schneedecke anzutreffen ist. Ebenso kann plötzlich auftretende Reif- oder Eisglätte nicht ausgeschlossen werden.

Die Befahrbarkeit der Straßen soll weitestgehend mit den zur Verfügung stehenden Kräften und Mitteln ermöglicht werden. Eine Durchführung des Winterdienstes „unter allen Umständen“ gibt es jedoch nicht. Daher sind im Extremfall auch einzelne Straßensperrungen nicht ausgeschlossen. Einen Rechtsanspruch auf die Durchführung des Winterdienstes gibt es nicht.

**Das gilt grundsätzlich**

Fahren Sie aufmerksam, mit einer der Witterung angepassten Geschwindigkeit und planen Sie genügend Zeit mehr ein für die bei winterlichen Witterungsbedingungen zurückzulegenden Wegstrecken. Die Mitarbeiter des Winterdienstes können nicht zeitgleich auf allen Straßen unterwegs sein.

Die Straßenanlieger werden darauf aufmerksam gemacht, den Schnee von den Gehwegen am Fahrbahnrand abzulegen und nicht auf die Fahrbahn zu werfen. Dies kann zur Gefährdung des Straßenverkehrs führen.

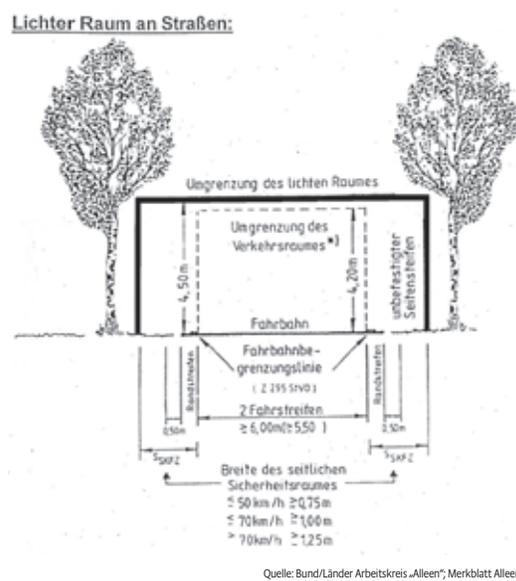
**Verkehrssicherungspflicht von Baumbeständen an Straßen**

Mit dem Besitz von Bäumen oder eines Waldes ergeben sich neben den schönen und nützlichen Aspekten, wie z. B. der Erholungswirkung, dem Lebensraum für Tiere und der Holzverwertung, aber auch Pflichten. Eine besondere Pflicht gilt für Eigentümer von Bäumen an Straßen, die sogenannte Verkehrssicherungspflicht.

Sie basiert aus den Anforderungen des § 823 Abs. 1 Schadensersatzpflicht BGB (Bürgerliches Gesetzbuch). Dazu sollte man wissen, dass, wenn die Verkehrssicherungspflicht verletzt wurde, der Grundstückseigentümer bei Personenschäden auch strafrechtlich belangt werden kann.

Die Rechte und Pflichten eines Baumbesitzers sind u. a. in der aid-Broschüre „Verkehrssicherungspflicht der Waldbesitzer“ ausführlich beschrieben. In der Einführung werden die verschiedenen Bereiche der Verkehrssicherungspflicht unterteilt. Einer dieser Bereiche ist den öffentlichen Straßen und Eisenbahnstrecken gewidmet. So wird im Punkt 3 erklärt, dass der Fall der öffentlichen Straßen im § 823 Abs. 1 BGB verankert ist und das Bundeswaldgesetz nicht zum Tragen kommt.

So hat der Baumbesitzer dafür zu sorgen, dass von seinen Beständen keine Gefahr für den Verkehrsteilnehmer durch Baumumsturz, Astabbruch oder das Hineinragen von Ästen in das Lichtraumprofil der Straße droht.



Aus diesem Grund sind die Bäume in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. Ein festgelegter Zeitraum ist hierbei von Art, Alter, Zustand und Standort der Bäume abhängig. In den Baumkontrollrichtlinien der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) wird nach diesen Kriterien von Ein- bis Drei-Jahresintervallen, ab-

wechselnd in belaubtem und unbelaubtem Zustand, gesprochen. Zusammenfassend wird allerdings eine halbjährliche Kontrolle empfohlen. Denn neben den Regelkontrollen sind ergänzende Kontrollen, bei besonderen Ereignissen wie Trockenheit, Schädlingsbefall oder extremen Wetterereignissen, notwendig.

Bei der Regelkontrolle handelt es sich um eine Sichtkontrolle vom Boden aus, die durch geschultes Personal durchzuführen ist. Ausgerüstet mit einem Sondierstab und einem kleinen Gummihammer können dann auch Höhlungen und Hohlklang erkannt werden. Ein besonderes Augenmerk ist bei der Kontrolle auf die Standsicherheit der Bäume zu richten, diese kann z. B. durch Schiefstand, Fäule oder wurzelzerstörende Pilze, wie dem Brandkrustenpilz, beeinträchtigt sein. All diese Kontrollen sollten dokumentiert werden, denn bei einer fehlenden Dokumentation kann der Baumbesitzer bei einem möglichen Klageverfahren in Beweisnot geraten.

Ergibt sich aus der Kontrolle der Bäume ein Handlungsbedarf, so sind bei der Vorbereitung und der Durchführung der Maßnahmen die Naturschutzgesetze, insbesondere der Artenschutz, zu beachten.

All dies soll keine Angst hervorrufen, aber jedem Baumbesitzer die Wichtigkeit der Kontrolle und Pflege seiner Baum- und Waldbestände vor Augen führen.



48-STUNDEN-AKTION 2021 IM LANDKREIS BAUTZEN

## „Junges Engagement auch unter Herausforderungen aktiv“



Reichlich 750 Jugendliche und Helfer beteiligten sich am letzten September-Wochenende an der 48 Stunden- Aktion im Landkreis und konnten stolz auf das Geleistete sein.

Egal ob gemeinnützige, ökologische, soziale und kulturelle Projekte – alles wurde in 48 Stunden umgesetzt. Gemeinsam packten die jungen Menschen für ihren Heimatort an und machten diesen schöner und lebenswerter. Spielplätze wurden auf Vordermann gebracht, Bänke, Fassaden und Bushaltestellen bekamen neue Anstriche, Feste wurden organisiert und vieles

mehr. Und trotz aller Widrigkeiten in diesem Jahr sowie der Terminverschiebung vom Frühjahr in den September waren über 60 Aktionsgruppen am Start.

Als Schirmherr der Aktion machte sich auch Landrat Michael Harig gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt ein Bild vom Engagement der Jugendlichen. Beim Jugendclub Rammenau e.V. konnte er sich von der Gestaltung des Clubhauses und dem Bau einer Überdachung für den Waldkindergarten als Rückzugsort für die Kleinen überzeugen. „Es ist schön zu sehen, wie das Wir-Gefühl gestärkt wird, Selbstvertrauen entsteht und die Heimatverbundenheit unter den Ehrenamtlichen wächst“ betonte der Landrat.

Auch der 1. Beigeordnete Udo Witschas zeigte sich beeindruckt, was Feuerwehren und Initiativen alles mit vereinter Kraft auf die Beine stellen können. Besonders das Engagement in Kirschau vom Kulturhäusl e.V. brachte ihn zum Staunen. Hier arbeiten Jung und Alt Hand in Hand und haben ein altes Umgebendehaus zu neuem Leben erweckt, um dort Jugendlichen aus



Quelle: Valtenbergwichtel

Schirgiswalde-Kirschau eine Anlaufstelle und einen Treffpunkt zu bieten. Im Rahmen ihrer 48-Stunden-Aktion wurde die Dirtbike-Strecke vorm Haus fertiggestellt und am Sonntag gleich eröffnet.

Die Koordinierungsgruppe bestehend aus dem Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit Bischofswerda e.V., der RAA Sachsen e.V., dem Steinhaus Bautzen e.V. und dem Valtenbergwichtel e.V. aus Neukirch, welche die 48-Stunden-Aktion im Landkreis Bautzen initiierte, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Wochenendes und freut sich über die zahlreichen engagierten Jugendlichen, die in ihrer Freizeit für den guten Zweck geschuftet haben.

### Weitere Beispiele für Projekte der beteiligten Jugendgruppen und Feuerwehren

- Pflanzung von 1.300 Blumenzwiebeln
- Müllsammlung von Schülern in Cunewalde
- neues Sonnensegel und neuer Sandkasten im Freibad Steinigtwolmsdorf
- Pavillon im Neukircher Park in Stand gesetzt
- Streichen von Geländern an Wanderwegen
- Aufstellung von Insektenhotels
- Renovierung von Spielplätzen
- Baumpflanzung am Czorneboh
- Bushaltestellen, Glas- und Kleidercontainer und Eingangsbereiche von Jugendeinrichtungen in Schuss halten, Unkraut zupfen, Blumenkübel bepflanzen in Bischofswerda
- Anlegen einer Wildblumenwiese in Großröhrsdorf
- Instandsetzung der Sprunganlage in Burkau
- Organisation eines Erntedankfestes in Kamenz-Ost
- Vorarbeiten für einen Energie- und Umweltpark in Pulsnitz
- Säubern des Schulhofgeländes der Heideschule in Radeberg
- Interview mit dem stellvertretenden Bürgermeister in Radeberg zum Thema „Fake News“
- Graffitiaktion zur Gestaltung der Container auf einem Sportplatz in Neukirch
- Bau einer Tisch-Bank-Kombination um eine neu gepflanzte Linde und Installation eines Schau-Bienenkastens in Laußnitz
- Organisation eines Jugendevents
- Spielplatzerweiterung in Cölln
- Bau von Wildbienenhäusern, Restauration von Brücken und Fortsetzung von Projekten der vergangenen Jahre
- Bau von Parkmöglichkeiten für Mopeds an Oberschule Malschwitz



### STRASSEN- UND TIEFBAUAMT

#### K 7264 – Ortsdurchfahrt Seeligstadt

#### 3. Ausführungsabschnitt in der Gemeinde Großharthau – Änderungen der Bauzeit

Das ursprünglich für den 31.10.2021 angekündigte Bauende kann nicht eingehalten werden. Die Bauzeitverzögerung ist auf diverse Störungen im Bauablauf zurückzuführen. Das neue voraussichtliche Bauende ist der 14.04.2022. Der betroffene Bereich liegt zwischen dem Bahnübergang und dem Eisstadion. Der Winterdienst in diesem Bereich wird durch die Gemeinde Großharthau und die Straßenmeisterei abgesichert.

Alle Anwohner werden um Verständnis für die weiteren Einschränkungen gebeten.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes (Pflichthinweis gem. VwV des SMF vom 02.02.2017).



DER LANDKREIS MACHT SCHULE

# Finanzielle Unterstützung für Unterkunft und Verpflegung

## Wussten Sie schon?

Das Schulamt des Landkreises Bautzen gewährt unter bestimmten Voraussetzungen finanzielle Unterstützungen für Unterkunft und Verpflegung von:

- Berufsschülern und
- Schülern mit vertiefter Ausbildung,  
die ihren Hauptwohnsitz im Landkreis Bautzen haben.

### Berufsschüler

Wenn Berufsschüler für die Zeit des Unterrichtes an der Berufsschule eine auswärtige Übernachtung benötigen, kann ein Anspruch auf finanzielle Unterstützung zu den entstandenen Unterkunfts- und Verpflegungskosten bestehen.

Die Unterstützung wird als Festbetrag in Höhe von 16,00 EUR pro Tag gewährt.

#### Voraussetzungen

- Ihr Hauptwohnsitz befindet sich im Landkreis Bautzen.
- Sie absolvieren eine duale Berufsausbildung, haben also einen Ausbildungsvertrag unterschrieben und besuchen eine Berufsschule.
- Die Berufsschule befindet sich in dem für Ihren Ausbildungsberuf von der Schulaufsichtsbehörde festgelegten Einzugsbereich. Ausnahmen sind nur möglich, wenn Ihnen das genehmigt wurde.
- Ihr Hauptwohnsitz ist von der Berufsschule so weit entfernt, dass Sie für die Hin- und Rückfahrt bei der Benutzung der günstigsten Verkehrsverbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln inklusive der Wartezeiten täglich mindestens drei Stunden benötigen würden (Schüler mit Behinderung: zwei Stunden und zehn Minuten).

#### Antragstellung

Die Unterstützung ist jeweils nach Ablauf eines Schulhalbjahres zu beantragen.

Der Antrag soll bis zu folgenden Stichtagen beim Schulamt des Landkreises Bautzen eingereicht werden:

- erstes Schulhalbjahr: bis zum 01. April
- zweites Schulhalbjahr: bis zum 01. Oktober

#### Erforderliche Unterlagen zum Antrag

- Kopie des Ausbildungsvertrages
- Kopie des aktuellen Block- bzw. Turnusplanes
- Kopie des Mietvertrages, Rechnungen, Quittungen u.ä.
- Nachweis über die zeitlich günstigste Verkehrsverbindung
- je nach Einzelfall:
  - Nachweis einer Behinderung
  - Nachweis eines bereits erworbenen berufs- oder studienqualifizierenden Abschlusses
  - Kopie der Genehmigung des Besuches einer anderen Fachklasse
  - Nachweis oder Erklärung zum Antrag auf Abschlagszahlung

### Schüler mit vertiefter Ausbildung

Im Freistaat Sachsen gibt es bestimmte Oberschulen und Gymnasien, die begabten Schülern in musikalischer, mathematisch-naturwissenschaftlicher, sportlicher oder mehrfacher Ausrichtung eine vertiefte Ausbildung gewähren.

Für Schüler dieser allgemeinbildenden Schulen, die aufgrund einer vertieften Ausbildung in einem der Schule zugeordneten Internat untergebracht sind, kann eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 175,00 EUR monatlich gewährt werden.

Ist ein Elternteil Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe, kann bei Vorlage entsprechender Nachweise eine zusätzliche Unterstützung von maximal 100,00 Euro pro Monat gewährt werden.

#### Voraussetzungen

- Ihr Hauptwohnsitz befindet sich im Landkreis Bautzen.
- Die tägliche Gesamtweegezeit zwischen Hauptwohnsitz und Schule einschließlich Wartezeiten würde bei Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel mindestens zwei Stunden (bei Schülern mit Behinderung eine Stunde dreißig Minuten) betragen. Diese Regelung gilt nicht für das Sächsische Landesgymnasium St. Afra zu Meißen und das Sächsische Landesgymnasium für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden.

#### Antragstellung

Die Unterstützung wird nachträglich jeweils nach Ablauf eines Schulvierteljahres beantragt, bewilligt und ausgezahlt.

- 1. Schuljahresquartal: August – Oktober
- 2. Schuljahresquartal: November – Januar
- 3. Schuljahresquartal: Februar – April
- 4. Schuljahresquartal: Mai – Juli

Bei der Antragstellung muss das vorgeschriebene Formular benutzt werden.

Der Antrag soll für das abgelaufene Schuljahr (bzw. für die abgelaufenen Schuljahresquartale) bis spätestens 1. November beim Schulamt des Landkreises Bautzen vorliegen.

Für Schülerinnen und Schüler, die noch nicht volljährig sind, stellen die Eltern den Antrag. Bevor Sie ihn bei der zuständigen Stelle einreichen, müssen Sie ihn Ihrer Schule und dem Internat vorlegen. Diese bestätigen mit Stempel und Unterschrift die Anwesenheit.

#### Erforderliche Unterlagen zum Antrag

- Kopie des Miet- und Verpflegungsvertrages
- Nachweis über die zeitlich günstigste Verkehrsverbindung
- bei Empfängern Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe Kopie des letzten aktuellen Bescheides

Für weitere Informationen und bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ansprechpartnerin: Romy Strauß  
Tel: 03591 5251 40102  
Email: schuelerunterbringung@lra-bautzen.de

Anträge, Merkblätter und Informationen finden Sie unter: <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/361>





## LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT

## Afrikanische Schweinepest im Landkreis Meißen - Restriktionszonen im Landkreis Bautzen weiten sich aus

Am 13.10.2021 wurde im Landkreis Meißen nahe der Autobahn A 13 nordöstlich von Radeburg ein mit dem Afrikanischen Schweinepestvirus (ASP) infiziertes Wildschwein erlegt. Bisher beschränkte sich das ASP-Ausbruchsgeschehen nur auf den Landkreis Görlitz, indem das Virus erstmalig am 31.10.2020 festgestellt wurde.

Der Landkreis Meißen hat auf den Verdacht unverzüglich reagiert und erste tierseuchenrechtlichen Maßnahmen eingeleitet. Der gesamte Landkreis Bautzen unterliegt dadurch nun komplett den Restriktionszonen entsprechend der Allgemeinverfügungen der Landesdirektion Sachsen. Das Ziel ist eine Verschleppung des ASP Virus aus den gefährdeten Gebieten heraus zu verhindern.

Mit den am 15.10.2021 veröffentlichten Allgemeinverfügungen der Landesdirektion Sachsen zur Einrichtung der Sperrzonen I und II sind zugleich Regeln festgeschrie-



ben, die innerhalb der Sperrzone zu beachten und die zur Eindämmung und Bekämpfung der Tierseuche nötig sind. Der Einsatz von Jagdhunden zum Stöbern sowie von Jagdhelfern (Treibern) zur aktiven Bejagung von Wild ist nur erlaubt, wenn dies mindestens zwei Werkstage vor Durchführung gegenüber dem LÜVA Bautzen mittels des auf der Website des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung stehenden For-

mular angezeigt wird. Die Jagd auf alle Arten von Wild bleibt weiterhin erlaubt. Jagdausübungsberechtigte sind in ihren Revieren zur Ausübung an der Jagd und zur Mitwirkung bei der Fallwildsuche verpflichtet und haben diese zu dulden, wenn sie von Dritten auf behördliche Anordnung durchgeführt wird. Erlegtes Wild und Wildschweinerzeugnisse dürfen das gefährdete Gebiet nicht verlassen.

Für gesund oder krank erlegte Wildschweine sowie deren Beprobung wird für den Fall der unschädlichen Beseitigung eine Aufwandsentschädigung von 150,00 Euro gezahlt. Hunde und Gegenstände, die bei der Jagd oder Fallwildsuche verwendet werden, sind entsprechend zu reinigen und zu desinfizieren.

Für die Halter von Hausschweinen sind Auslauf- und Freilandhaltung im gefährdeten Gebiet sowie das Verbringen von Schweinen und Schweineprodukten verboten. Das Verbringen von Schweinen aus einem Betrieb im gefährdeten Gebiet außerhalb dieser Zone ist ebenso verboten. Ausnahmen kann das Landratsamt Bautzen genehmigen. Gleiches gilt für frisches Schweinefleisch oder Schweinefleischerzeugnisse, welche aus einem Betrieb aus einem gefährdeten Gebiet stammen.

Schweinehalter sind verpflichtet, den Veterinärämtern unverzüglich

die Anzahl der gehaltenen Schweine anzuzeigen und die Biosicherheitsmaßnahmen in den Tierhaltungen zu verstärken. Hausschweine aus der Pufferzone dürfen innerhalb Deutschlands genehmigungsfrei verbracht werden. Das Verbringen aus dieser Zone in das Ausland bedarf besonderer Voraussetzung und einer gesonderten Genehmigung.

Allgemeine Beschränkungen für Land- und Forstwirtschaft bestehen derzeit nicht.

Seit April 2020 werden im Landkreis Bautzen alle gesunderlegten Wildschweine und auch das Fall- und Unfallwild auf das ASP-Virus untersucht. Bisher mit negativen Ergebnis. Darüber hinaus sind in den letzten Monaten in regelmäßigen Abständen durch die Jagdausübungsberechtigten und den Staatsbetrieb Sachsenforst Fallwildsuchen durchgeführt worden, oft mittels Kadaversuchhunden. Diese waren bisher ohne Befund.

## DAS ALTE WEHR IST WEG

## Ländliche Neuordnung Rammenau

Mitten durch das idyllische Rammenau fließt der Grunabach. Dessen Bachbett wurde nun durch eine Baumaßnahme der Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung Rammenau innerorts, ab der Brücke an der Fleischerei Wätzlich auf einer Länge von ca. 150m, ertüchtigt.

Entsprechend dem Gesamthochwasserschutzkonzept für die Gruna wurde das alte Wehr abgerissen. Neben dem Rückbau der Wehranlage wurden die Stauköpfe am ehemaligen Mühlgraben und zur Alten Gruna entfernt, das Bachbett ausgebaut und die Böschungen neu befestigt. Die Verteilung des Wassers zwischen Alter Gruna und dem Hauptlauf erfolgt nun über eine Gerinneverzweigung in der Bachsohle mit einem regelbaren Rohrdurchlass. Im Abschnitt zwischen Straßenbrücke und dem ehemaligen Wehr wurde ein natürliches Abflussprofil hergestellt. Die Durchgängigkeit für Fische und Klein-



Wehr an der Gruna

lebewesen ist in vollem Umfang gewährleistet. Das Wehr und die Stauköpfe bremsen den Durchfluss in diesem Bereich der Gruna erheblich. Das war bei vielen Hochwasserlagen ersichtlich. Das ist nun vorbei. Seit Anfang Mai dieses Jahres kann die Gruna auf dem Teilstück zwischen Brücke und Niederteich naturnaher fließen.

Die Planung für diese Baumaßnahme der Teilnehmergeinschaft

der Ländlichen Neuordnung Rammenau zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gruna erfolgte durch das Ingenieurbüro Krämer und den Verband für Ländliche Neuordnung Sachsen. Die für diese Maßnahmen anfallenden Kosten werden mit Mitteln aus dem Bund-Länder-Förderprogramm „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes – GAK“ gefördert. Den Eigenanteil der Teilnehmergeinschaft trägt



Neuer Stand im Bereich des alten Wehres



Am Ablauf zur Alten Gruna

die Gemeinde Rammenau. Der Umbau ist abgeschlossen und hat seine ersten Bewährungsproben erfolgreich bestanden. Ein saftiges

Grün überzieht die Böschungen. Die Natur hat sich die Gruna zurückgeholt.

## MUSEEN DES LANDKREISES

**SERBSKI MUZEJ**  
SORBISCHES MUSEUM

17.10.2021 – 27.02.2022

**Fotoausstellung „5 x Deutschland in aller Welt. Im Spiegel der Migration“**Fotograf Jörg Müller,  
in Kooperation mit dem Goethe-Institut e.V.

Die Wanderausstellung „5x Deutschland in aller Welt“ porträtiert Nachfahren deutscher Auswanderer auf fünf Kontinenten. Wie auch in der Geschichte anderer Länder emigrierten in den letzten Jahrhunderten deutsche Bürger aus unterschiedlichsten Gründen freiwillig oder unfreiwillig. Der Hamburger Fotograf Jörg Müller begab sich auf Reisen nach Mexiko, Brasilien, Südafrika, Rumänien und Russland. Dort lernte er deutschstämmige Nachfahren kennen, wie sie leben, arbeiten und ihre Kultur pflegen.

Mit dieser Schau wirbt das Goethe Institut e.V. für einen Perspektivwechsel und zielt auf ein Verständnis für Migration und Diversität. Daher eignet sich das Thema auch für Schulklassen. Während einer Führung wird anhand von konkreten Beispielen, Aufgaben und Fragen deutlich, wie unterschiedlich (deutsche) Jugendliche weltweit leben können. Das Projekt trägt zur Stärkung der kulturellen Bildung bei.

**Studienpraktikantin der Museologie**

Über das kommende halbe Jahr unterstützt uns die Studentin Luise Körber. Die gebürtige Dresdenerin studiert Museologie an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur in Leipzig. Während ihres Praxissemesters möchte Frau Körber den Sammlungsbestand kennenlernen, den neuen Magazinaufbau mit unterstützen und an verschiedenen Projekten mitarbeiten.

**Tipp: Online Shop**

Für die bevorstehende kalte Jahreszeit empfehlen wir einen Besuch in unserem Online-Shop. Hier können sie sich passende Geschenke aussuchen: von fachlichen Ausstellungskatalogen bis hin zu Osterprodukten, vie-

len neuen Postkarten und Artikeln für den täglichen Gebrauch wie die Brotdose mit Sagenfiguren für Kinder oder Keramikprodukte mit sorbischen Monatsmotiven. Die Abholung ihrer Bestellung ist auch direkt vor Ort möglich. Mit diesem Link gelangen sie zum Online-Shop: <https://sorbisches-museum.de/shop>

Unsere digitalen Angebote stehen auch weiterhin auf unserer Homepage zur Verfügung. Dort können sie einige Stationen des Audioguides für Erwachsene sowie des Kinder-Videoguides ausprobieren. Neben diesen multimedialen Geschichtsrundgängen stehen weitere kurze Filmbeiträge zur Verfügung. Viel Spaß beim Entdecken unserer Museumswebsite unter <https://sorbisches-museum.de/digitale-angebote>

**Kontakt**

Serbski muzej / Sorbisches Museum  
Ortenburg 3, 02625 Bautzen, Tel. 03591/270 870-0  
[ticket@sorbisches-museum.de](mailto:ticket@sorbisches-museum.de)  
[www.sorbisches-museum.de](http://www.sorbisches-museum.de)

**Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr  
Montag geschlossen, außer an Feiertagen

**Museum der Westlausitz**

Sonntag, 7. November 2021, 11 – 17 Uhr  
**Langeweile Vertreibertag:**  
**Reise in die Kreidezeit**

Vor 66 Millionen Jahren beendete ein Meteoriteneinschlag und Asche speiende Vulkane einen Zeitabschnitt der Erdgeschichte, den wir heute die Kreidezeit nennen. Die bekanntesten Ergebnisse dieser Zeit sind wahrscheinlich die Rügener Kreidefelsen. Aber auch in Sachsen entstand ein Gebiet, welches wir alle von herrlichen Wanderungen kennen: Das Elbsandsteingebirge. Das heutige Sachsen war fast gänzlich von einem Meer überflutet, in dem sich Saurier, Ammoniten, Muscheln und andere Tiere tummelten. Unmengen an Sand wurden abgelagert und begruben die Meeresbewohner unter sich. An diesem Sonntag begeben wir uns auf eine Reise zu den Urzeitriesen aber auch zu kleinen Kreaturen dieser Zeit, die uns als Fossilien im Sand des Meeres



erhalten geblieben sind. Wir wollen klären was damals geschah, was der Unterschied zwischen Sauriern und Dinosauriern ist, wie die Feuersteine in der Kreide landeten und was sich wirklich vor unserer Haustür abspielte. Ein Tag zum Staunen, Lernen und Mitmachen – für Familien mit großen und kleinen Urzeitforschern.

Datum: 7. November 2021  
Zeit: 11 – 17 Uhr  
Ort: Elementarium Kamenz,  
Pulsnitzer Straße 16  
Eintritt: 5 € pro Person /  
ermäßigt 2,50 € / Familie 12 €

Dienstag, 9. November 2021, 19 Uhr  
**Geologischer Vortrag:**  
**Die Fische der Elbtalkreide**

Am 9. November 2021 lädt das Museum der Westlausitz um 19 Uhr zu einem Geologischen Vortrag im Rahmen der Sonderausstellung ein. In der Kreidezeit, als Dinosaurier das Festland beherrschten, waren große Teile Europas von einem Meer bedeckt. Das heutige Elbtal gehörte zu einer Meeresstraße zwischen dem Norddeutschen und dem Böhmisches Becken und war von einer reichen marinen Fauna bevölkert. Aus den meist fragmentarischen Fossilien lassen sich heute verschiedene mehrere Meter große Haie, langsam über dem Meeresgrund

schwimmende Chimären, wendige Riffische, pfeilschnelle Jäger und nachtaktive Kleinräuber rekonstruieren. Der Vortrag von Dr. Ilja Kogan von der TU Bergakademie Freiberg gibt einen Einblick in die Methodik und die Ergebnisse der aktuellen Revision der Fischfauna.

Datum: Dienstag, 9. November 2021  
Zeit: 19 Uhr  
Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16,  
Kamenz  
Eintritt: 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €

**Kontakt**

Museum der Westlausitz Kamenz,  
Elementarium, Pulsnitzer Str. 16,  
01917 Kamenz, Tel.: 03578-78830  
Mail:  
[elementarium@museum-westlausitz.de](mailto:elementarium@museum-westlausitz.de)  
[www.museum-westlausitz-kamenz.de](http://www.museum-westlausitz-kamenz.de)

**Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr



MUSEEN DES LANDKREISES

# ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

24.10.2021 um 15 Uhr  
**Vernissage der neuen Kunstaussstellung „MOOR“ des diesjährigen Kunstpleinair der Künstlergemeinschaft „Kreis 07“**  
• Kraftzentrale

Gefördert durch den Kunstverein Pro Ars Lausitz e. V. 14 Lausitzer Künstler der Künstlergemeinschaft „Kreis 07“ fanden in ihrem diesjährigen Pleinair Inspiration im Sächsischen Naturschutzgebiet Dubringer Moor, einem landschaftlichen Kleinod im sorbischen Siedlungsgebiet zwischen den Städten Hoyerswerda und Wittichenau gelegen. Das faszinierende Spiel der Natur von Farbe, Licht und Form sowie die Verwunschenheit des Ortes selbst regten Phantasie und Kreativität in besonderem Maße an. Aus Interaktion und Reflexion entstanden außergewöhnliche Werke.

**Wir laden Sie** und Ihre Freunde herzlich zur Eröffnung der Ausstellung in den Kunstraum „Schaltzentrale“ der historischen Kraftzentrale der Energiefabrik Knappenrode ein. Die Eröffnung wird tänzerisch durch eine Performance des TanzART Atelier Kirschau mit den Tänzerinnen Jana Schmück und Anne Dietrich umrahmt.

**Die KünstlerInnen sind anwesend:**  
Kathrin Christoph • Bernhard Glück • Renate Hensel • Michael Horwath • Franka Just • Ines Margret Lenke • Katrin Meißner • Christine Przybilski • Reza Reza • Petra Samek • Barbara Seidl-Lampa • Erika Walther • Bernd Winkler

Es gilt der normale Museumseintritt. • Bitte beachten Sie für Ihren Besuch die geltenden 3G Regeln.

30.10.2021 um 15 Uhr  
**Buchpräsentation „Tief im Osten“**  
• Event.Werkstatt

Der überregional bekannte Bautzner Fotograf Jürgen Matschie richtet mit dem im Mitteldeutschen Verlag neu erschienen Bildband seinen Blick auf eine – seine – mit Stereotypen und Vorurteilen überzogenen Region Deutschlands. Was macht ihn aus, den Osten? Sachlich, ungeschönt und wertschätzend zeichnet Matschie eine Lebenswelt, welche viel besprochen und doch wenig verstanden wird.

Der Hoyerswerdaer Journalist Uwe Jordan wird in einem Podiumsgespräch rund um das Buchprojekt, den Motiven und Motivationen mit dem Fotografen und dem Publikum auf eine kurzweilige Zeitreise „Tief im Osten“ gehen. Der Bildband ist im Museumsshop erhältlich. Um Voranmeldung wird gebeten.

Eintritt inkl. Kaffeedeckel: 12,00 € • Bitte beachten Sie für Ihren Besuch die geltenden 3G Regeln.



31.10.2021 von 18 bis 21 Uhr  
**NACHT.SCHICHT: Fabrik.Halloween**  
• Sanfter Grusel im Außengelände

Seit Tagen schon spukt es bei uns und tatsächlich haben wir den Grund auf einem Foto erwischt: Unseren hauseigenen Fabrikgeist Briketti.

Im **Gusellabyrinth** können sich große und kleine Personen die Zeit vertreiben. Aber Obacht, Briketti treibt hier seinen Schabernack und führt fremde Besucher auf falsche Wege. Wer findet trotzdem aus dem Irrgarten heraus zur Tunnelrutsche und traut sich hinein ins unterirdische Reich der kleinen Geister?

**Wem das nicht reicht**, der kann sich am Feuer Gruselgeschichten anhören und mit dem selbst gebastelten Lampion auf einer kleinen Nachtwanderung den Geistern der Natur lauschen.

**Für alle hungrigen** und durstigen Besucher bieten wir einen kleinen Imbiss an.

**Wer Briketti** kennen lernen will, sollte unter Beachtung der 3G-Regelung am 31.10.2021 von 18 - 21 Uhr zu uns kommen. Der Eintrittspreis beträgt 2,50 € pro Person. Den Weg über unser Gelände zum Gruselabyrinth zeigen euch in bewährter Art Fackeln, Kerzenschein und Feuerschalen.



**Energiefabrik Knappenrode**  
Sächsisches Industriemuseum  
Werminghoffstraße 20  
(Alt: Ernst-Thälmann-Str. 8 – für Navigationssysteme)  
02977 Hoyerswerda  
Telefon: 03571 60703-40  
E-Mail: kontakt@energiefabrik-knappenrode.de  
www.energiefabrik-knappenrode.de  
www.facebook.com/energiefabrik

AUS DEN SCHULEN DES LANDKREISES

## Förderzentrum Hoyerswerda mit neuer Bibliothek

**Viel Platz für Leseratten und Bücherwürmer**

Am 9. September wurde die Schulbibliothek der Dr.-Friedrich-Wolf-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung Hoyerswerda nach langer Umbauphase und pünktlich zum 40. Schuljubiläum wiedereröffnet.

Neue Farbe an den Wänden, stabile Regale und ein schönes Spielzimmer machen den

Schülerinnen und Schülern Lust auf die vielen neuen Bücher, CDs, DVDs und Hörspiele.

Insgesamt sind 2.330 Bücher in 66 Kategorien im Angebot. Auf den neuen Sitzsäcken und bequemen Sofas können die Schüler nun gemütlich sitzen, die coolen Hörstationen nutzen und in die Welt der Bücher abtauchen.

Dank zahlreicher Helferinnen und Helfer wurden diese Angebote möglich.





**LANDKREIS BAUTZEN - SOZIALAMT**

**Beratung zu Elterngeld und Landeserziehungsgeld**

Schon in der Schwangerschaft tritt die Frage auf, wie sich das gemeinsame Leben mit Kind zukünftig finanziell gestalten lässt. Für Eltern ist von Interesse, welche Ansprüche auf staatliche Leistungen bestehen.

Oft ist auch unklar, wie sich das Einkommen im Falle eines Beschäftigungsverbots oder in der Zeit des Mutterschutzes zusammensetzt. Alleinerziehende und Paare wollen wissen, wie sie Familie und Beruf vereinbaren können und welche Möglichkeiten Familien heute haben.

Ein klärendes Beratungsgespräch kann hier weiterhelfen.

- Wir informieren zu Elterngeld und Landeserziehungsgeld
- Wir verschaffen einen Überblick über Ihre Möglichkeiten der Erziehungszeiten
- Wir geben eine Übersicht über staatliche Leistungen vor und nach der Geburt
- Wir informieren zu Ihren Ansprüchen während des Mutterschutzes

Gern beraten wir Sie hierzu während unserer Servicezeiten vor Ort persönlich am Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Sie finden uns in 02625 Bautzen, Rathenauplatz 1. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

**Hinweis:**

Es werden keine Vorabberechnungen durch die Elterngeldstelle durchgeführt. Eine Möglichkeit hierzu besteht über den Online-Elterngeldrechner. Diesen finden Sie unter:

<https://familienportal.de/familienportal/rechner-antraege/elterngeldrechner> oder <https://www.elterngeldrechner.de/rechner.html>

Telefonisch sind wir unter der Servicenummer 03591 5251 50290 wie folgt zu erreichen:

- Montag: 8:30 bis 13:00 Uhr
- Dienstag: 8:30 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch: 8:30 bis 13:00 Uhr
- Donnerstag: 8:30 bis 18:00 Uhr
- Freitag: 8:30 bis 13:00 Uhr

**Neuerungen im Elterngeld für Geburten ab 01.09.2021**

Die besondere Situation von Eltern von "Frühchen" wird nun berücksichtigt. Eltern besonders frühgeborener Kinder erfahren künftig dauerhaft mehr Rücksicht. Wird ein Kind mindestens sechs Wochen vor dem errechneten Termin geboren, erhalten die Eltern einen zusätzlichen Monat Basiselterngeld. Wird das Kind acht Wochen zu früh geboren, gibt es zwei zusätzliche Elterngeldmonate, bei zwölf Wochen drei Monate und bei 16 Wochen vier Monate. So erhalten Eltern die Zeit, Ruhe und Sicherheit, die sie in ihrer besonderen Situation brauchen.

**Flexiblere Möglichkeiten der Inanspruchnahme der Partnerschaftsbonusmonate**

Die bisher starren Regelungen in Bezug auf die Partnerschaftsbonusmonate wurden aufgeweicht und der zulässige Stundenkorridor, in denen Eltern parallel im Partnerschaftsbonus arbeiten, auf 24 bis 32 Stunden erweitert. Ebenso mehr Flexibilität bringt, dass Partnerschaftsbonusmonate nun auch variabel für mindestens 2 und maximal 4 aufeinanderfolgende Monate genommen werden können.

**Mehr Spielraum, bei der Teilzeitarbeit während des Elterngeldbezuges**

Die durchschnittliche mögliche wöchentliche Höchst Arbeitszeit während des Elterngeldbezuges erhöht sich auf maximal 32 Wochenstunden pro Lebensmonat.

**Verwaltungsvereinfachungen und Klarstellungen Änderung des Berechnungszeitraumes auf Antrag für:**

- nichtselbstständige Mütter, sodass auch Monate mit Mutterschaftsgeld in die Berechnung einfließen können
- Selbstständige, die gleichzeitig auch nichtselbstständig sind, sofern Ihre Einnahmen aus der Selbstständigkeit im Durchschnitt unter 35 € pro Monat liegen
- Betreiber von Photovoltaik-Anlagen/Blockheizkraftwerken ohne Gewinnerzielungsabsicht

**Anpassung der Einkommensgrenzen**

Die Einkommensgrenze, um einen Anspruch auf Elterngeld dem Grunde nach zu haben, wurde für Paare auf 300.000 Euro im letzten abgeschlossenen Kalenderjahr vor Geburt abgesenkt.

**BRANCHEN KOMPASS**



**AUTO & VERKEHR**

**AUTO LENTNER GmbH**

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • [www.autolentner.de](http://www.autolentner.de)  
Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda  
**IHR PARTNER RUND UMS AUTO!**

**BEMOBIL LIFT SYSTEME**

**BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstehhilfen
- ✓ Elektromobile

**Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen**

☎ 03591 599 499  
✉ [info@bemobil.eu](mailto:info@bemobil.eu)  
🌐 [www.bemobil.eu](http://www.bemobil.eu)

bis zu **4.000 €** Zuschuss

B Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

**Dachmax**

**IHR DACH WIRD WIEDER SAUBER!**

**Dachreinigung**

- Angebot unverbindlich per Telefon erhalten
- Dachziegel werden nicht aufgeraut oder beschädigt (sanftes Verfahren ohne Hochdruck)
- hohe Kostenersparnis gegenüber Hochdruckreinigung

[www.dachmax-dachreinigung.de](http://www.dachmax-dachreinigung.de) Tel.: 03501 710 71 82

**Immobilienverkauf? Sparkasse.**

**Telefon 03591 356-8902**

In Vertretung der **LBS IMMOBILIEN**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

**Telefon 03944 36160**  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Wohnmobilcenter am Wasserturm

**PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE**

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster

**BAUELEMENTE HELLMIG**

Walther-Wolff-Str. 5  
01855 Sebnitz  
Tel. 035971 57483  
[www.bauelemente-hellmig.de](http://www.bauelemente-hellmig.de)